

Das Schulprogramm der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bestandsanalyse, Auszüge aus der Hausordnung, Organigramm	3
2. Pädagogische Grundsätze und Ziele der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh -Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung-	6
2.1. Wir lernen das Lernen	6
2.2. Wir profilieren uns als bewegte, naturnahe Grundschule und in der Wissensvermittlung und Ehrung unseres Namensgebers Albert Einstein	8
2.3. Wir fördern Mitwirkung und Transparenz	10
3. Entwicklungsschwerpunkte der pädagogischen Arbeit	12
3.1. Grundsätze zur Umsetzung der Rahmenplanvorgaben	12
3.2. Ausgestaltung der Schwerpunktbildung im Rahmen der Studentafel und abweichender Organisationsformen	12
3.3. Evaluationskriterien	13
3.4. Maßnahmen zur Personalentwicklung	14
3.5. Maßnahmen zur Fortbildung	16
4. Inhaltliche Gestaltung ganztägiger Bildung und Betreuung- das Schulcurriculum Klassen 1 bis 6	20
5. Meilensteine der schulischen Entwicklung	48
6. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit	53
7. Schuljahresplaner 2016 / 17	57
8. Arbeitsplan/ Verantwortlichkeiten für schulische und außerschulische Aktivitäten Schuljahr 2016/17 gemäß Schulprogramm	59
9. Schulflyer 2016 /17	63
10. Evaluation schulischer Entwicklung	65

„Alles sollte so einfach wie möglich gemacht werden, aber nicht einfacher.“

Albert Einstein

1. Bestandsanalyse

Die Gestaltung des Schulalltages an unserer Grundschule richtet sich nach den Verbindlichkeiten des Schulgesetzes, der Grundschulverordnung, der Ganztagsverordnung, den Rahmenlehrplänen und dem Schulcurriculum sowie dem Schulprogramm.

Seit dem Schuljahr 2006/07 ist unsere Grundschule als Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung organisiert und ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 6 eine ganztägige Bildung und Betreuung am Standort, die durch eine enge Zusammenarbeit des schulischen Personals und durch Angebote zahlreiche Kooperationspartner optimale Möglichkeiten schafft.

Im Schuljahr 2016/17 besuchen knapp 390 Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Schwielowsee in 16 Klassen unsere zwei- und dreizügige Grundschule. Die Schüler wohnen in den Ortsteilen Caputh und Ferch. Eine Schulbezirkssatzung regelt die wohnortnah Beschulung der Schülerinnen und Schüler. Unsere zentral in Caputh gelegene Schule ist durch den regelmäßig verkehrenden Schul- und Linienbus gut erreichbar. Die Kinder kommen in der Regel aus einem sozial gestärkten familiären Hintergrund, der an „guter Schule“ interessiert ist und diese unterstützt. Das Gesamtkollegium setzt sich aus 30 Lehrkräften und 15 pädagogischen Fachkräften zusammen: 1 Schulleiterin, 1 stellvertretende Schulleiterin, 1 Managerin der integrierten Kindertagesbetreuung, 16 Lehrkräfte, die als Klassenlehrkräfte tätig sind, 3 Sonderpädagogen, 2 Religionslehrkräfte und 1 Schulsozialarbeiterin. Die Lehrkräfte verfügen über eine abgeschlossene, anerkannte Ausbildung für die Primarstufe bzw. Sekundarstufe I und zum größten Teil langjährige Unterrichtserfahrung, einzelne Kollegen zusätzlich über fachspezifische Abschlüsse. Die pädagogischen Fachkräfte, ausgebildete ErzieherInnen, arbeiten eng mit den Lehrkräften im Ganztags zusammen. Der Schulalltag wird durch das sonstige in der Schule tätige Personal unterstützt. Dazu zählen die Sekretärin, der Hausmeister, die Verantwortlichen für die Schülerversorgung und die Turnhalle sowie das Reinigungspersonal. Regelmäßig werden an unserer Grundschule Praktikanten, Hospitanten und Referendare aufgenommen und in ihrer Ausbildung begleitet. In jedem Schuljahr kooperiert unsere Grundschule mit zahlreichen Partnern, insbesondere zur Gestaltung des Ganztages.

Unsere SchülerInnen werden in fünf Häusern unterrichtet und betreut. Jede Klasse besitzt ihren Klassenraum, in dem klassenspezifisches Arbeitsmaterial und schülerbezogenes Material untergebracht sind. In den Klassen 1 – 2 steht in der Regel ein angrenzender Gruppenraum für die ganztägige Nutzung zur Verfügung. Die Schule verfügt über Fachräume für Englisch, Geschichte, Politische Bildung, Erdkunde, Biologie, Physik und WAT. Diese Räume werden auch als Klassenräume und andere Maßnahmen genutzt. Auf dem Schulgelände befindet sich ein Mehrzweckgebäude, das für den Musikunterricht und im Rahmen des Ganztages für die Pausengestaltung, Nachmittagsbetreuung und für Veranstaltungen genutzt wird. Einige Klassenräume verfügen über verschließbare Medieninseln, im Haus II befindet sich außerdem ein Computerkabinett. Unsere Grundschule besitzt eine Schülerbibliothek, 1 Ruheinseln, 1 Bewegungsraum und 2 Schülerküchen. Für die Nachmittagsbetreuung und die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften stehen den SchülerInnen Themenräume und Unterrichtsräume zur Verfügung. Auf den beiden Schulhöfen bieten viele Spielgeräte Anreize zur Bewegung, insbesondere das Minispielfeld. Der Speiseraum für die Frühstücks-, Mittagsversorgung und Vesper wird ganztägig genutzt. Die Turnhalle und der Sportplatz sind über eine naheliegende Hauptverkehrsstraße zu erreichen. Diese werden auch im Rahmen der Pausengestaltung und für die zahlreichen sportorientierten Arbeitsgemeinschaften ganztägig unter dem Schwerpunkt „Bewegte

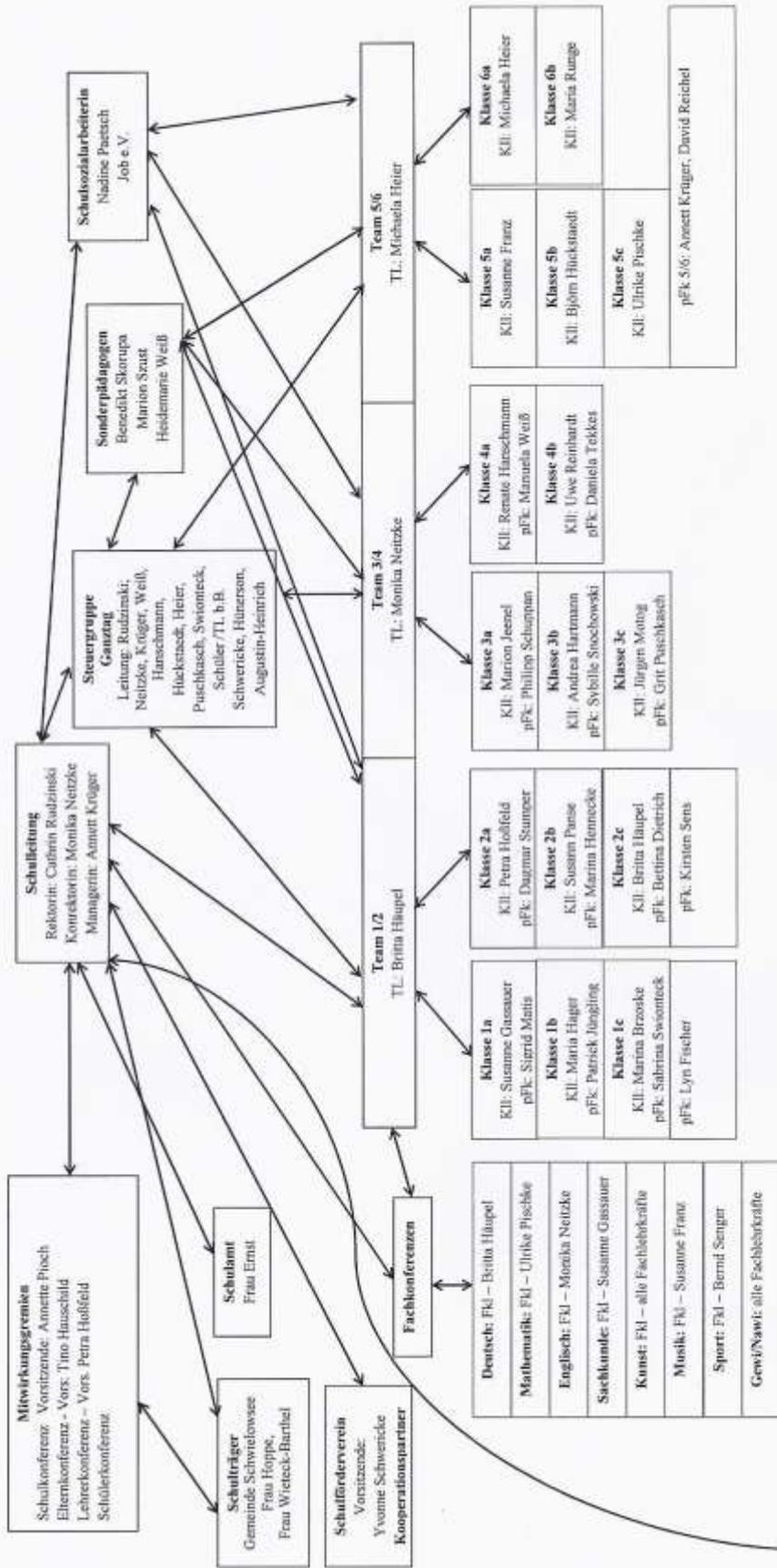
Grundschule“ genutzt. Unsere Grundschule ist seit April 2003 im Besitz eines Schulgartens, der an den Sportplatz grenzt und vielfältig genutzt wird.

Eine gemeinsam in den Gremien beratene und mit Wirkung vom 01.08.2008 ab Schuljahr 2008/09 auf Beschluss der Schulkonferenz in Kraft getretene Hausordnung trifft verbindliche Aussagen zum Umgang miteinander, so dass alle sich in unserer Grundschule wohlfühlen können.

Auszüge aus der Hausordnung der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh
-Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung-

1. Wir grüßen uns, bitten und bedanken uns.
2. Wir stören uns nicht gegenseitig beim Lernen.
3. Wir helfen uns.
4. Wir lösen Konflikte friedlich. Unsere LehrerInnen, ErzieherInnen, Kooperationspartner und Streitschlichter helfen uns dabei.
5. Wenn wir ein Handy mitbringen, wird es während der gesamten Verweildauer ausgeschaltet in der Mappe aufbewahrt.
6. Wir hören auf unsere LehrerInnen, Erzieherinnen und Kooperationspartner.
7. Wir schieben das Fahrrad auf dem Schulgelände. Fahrradständer sind kein Aufenthaltsort.
8. Wir achten fremdes und schulisches Eigentum.
9. Wir stellen uns nach dem Vorklingeln an (Kl. 1/2).
10. Wir achten auf Ordnung auf dem gesamten Schulgelände.
11. Wir spielen fair miteinander und räumen das Spielzeug auch weg.
12. Wir stellen uns am Überweg an und gehen nach Anweisung gemeinsam los.
13. Wir gehen zum Schulgarten rechts am Hang des Sportplatzes entlang.
14. Wir verbringen bei Regenwetter die Pausen in unseren Räumen, ohne zu toben.
15. Wir werfen nicht mit Schneebällen und Eisstücken, Steinen oder anderen gefährlichen Gegenständen, um uns und andere Personen nicht zu verletzen oder Gebäude zu beschädigen.
16. Wir verlassen die Toiletten sauber und ordentlich.
17. Wir verlassen das Schulgelände erst, wenn die Betreuungszeit beendet ist.

Grundschule „Albert Einstein“ Caputh
Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung
2016/17



pFK: Annetmarie Reich - Frühbetreuung

Implementierung RLP: Leitung: Cathrin Rudzinski
FK D: Britta Häupel, FK JdU Ulrike Puschke, FK En Monika Netzke,
FK Sa Susanne Güssauer

2. Pädagogische Grundsätze und Ziele der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh -Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung-

Die pädagogische Arbeit in unserer Grundschule wird von folgenden Leitsätzen geprägt:

1. Wir lernen das Lernen und unterstützen alle unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem Recht auf Bildung und stärken deren Eigenverantwortlichkeit durch angemessene und individuelle Förderung.
2. Wir profilieren uns als bewegte, naturnahe Grundschule und in der Wissensvermittlung und Ehrung unseres Namensgebers Albert Einstein.
3. Wir fördern Mitwirkung und Transparenz.

2.1. Wir lernen das Lernen - Sicherung von Qualitätsstandards in der Bildungs- und Erziehungsarbeit

Bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit sichert die Grundschule den Erwerb fachlicher, methodischer, sozialer und personeller Kompetenzen mit dem Ziel, Schüler zum selbständigen Lernen und Handeln zu befähigen und die Anschlussfähigkeit des einzelnen Schülers an die Jahrgangsstufe 7 zu sichern.

Auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne erarbeiten die Fachkonferenzen schulinterne Lehrpläne, schulinterne Curricula, die für jede Jahrgangsstufe konkrete Qualifikationserwartungen bezogen auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten festlegen und somit eine konkrete, differenzierte Unterrichtsplanung zur Erreichung hoher Lernergebnisse für alle Schülerinnen und Schüler fundieren und unterstützen. Individuelle Lernangebote, Lernstandserhebungen und Rückmeldungen bieten dabei die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Die verbindliche, schulinterne Planung der Unterrichtsinhalte unter Einbeziehung von fächerübergreifenden, projektbezogenen, offenen Aspekten der Unterrichtsgestaltung gehört seit dem Schuljahr 2002/03 zu unseren Standards. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne ab dem Schuljahr 2004/05 und 2015/16/17 sind diese Planungen die Grundlage für die Erarbeitung und Festschreibung des Schulcurriculum, das die schulinternen Lehrpläne mit detaillierten Aufschlüsselungen der Unterrichtsinhalte enthält und Aussagen zur Förderung von Methoden-, sozialen und personalen Kompetenzen trifft.

Qualitätsstandards Deutsch für den Übergang nach Klasse 7:

Mündlicher Sprachgebrauch

- Die Schülerinnen und Schüler können sich zu Erfahrungen, Beobachtungen, Auffassungen anderen sprachlich verständlich mitteilen.
- Sie sind in der Lage, anderen zuzuhören und auf das Gehörte der Situation entsprechend zu reagieren.

Umgang mit Texten

- Die Schülerinnen und Schüler können dem Alter entsprechende Texte unterschiedlichen Umfangs durch erworbene Lesestrategien erschließen,
- nachvollziehbares Verständnis entwickeln,
- Fragen zum Text beantworten und reflektieren.

Schriftlicher Sprachgebrauch

- Die Schülerinnen und Schüler können Schreibaufgaben selbständig oder gemeinsam mit anderen planen, schreiben und überarbeiten,
- können Texte einschätzen und Hinweise für eigene Texte aufnehmen und umsetzen.
- Sie verfügen über einen angemessenen Wortschatz und nutzen diesen für treffende Formulierungen.

- Sie nutzen altersentsprechende Wörterbücher zur orthographischen Sicherung ihrer Texte.

Jede Jahrgangsstufe leistet ihren spezifischen Beitrag zur Realisierung dieser Zielstellungen. So werden für unsere Schülerinnen und Schüler gute fachliche Voraussetzungen für den erfolgreichen Übergang in die Jahrgangsstufe 7 geschaffen.

Qualitätsstandards Mathematik für den Übergang nach Klasse 7:

Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Sachverhalte unter Verwendung mathematischer Fachbegriffe und Symbole,
- erkennen mathematische Zusammenhänge, beschreiben und begründen diese,
- entnehmen aus Sachtexten und anderen Darstellungen die relevanten Informationen und kommunizieren mit anderen darüber,
- stellen Lösungsprozesse dar, kommentieren und reflektieren diese und überprüfen Lösungen,
- übersetzen Sachprobleme in die Sprache der Mathematik, lösen sie innermathematisch und prüfen diese Lösungen an der Realität,
- nutzen geeignete heuristische Methoden zum Lösen von Problemen,
- vollziehen Vorgehensweisen von Mitschülerinnen und Mitschülern beim Lösen von Aufgaben nach und schätzen diese ein,
- beschaffen sich zielgerichtet Informationen mit Hilfe von verschiedensten Medien und bereiten diese auf.

Qualitätsstandards Englisch für den Übergang nach Klasse 7

Wir arbeiten unter Einbeziehung kindgemäßer Situationen und Themen an einer altersgemäßen Herausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Bezogen auf die rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten heißt das für uns:

Hörverstehen

- Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedlichen Hörtexten Informationen entnehmen, sich dazu Notizen machen,
- typische Laute und Lautfolgen unterscheiden.

Mündliche Kommunikation / Sprechen

- Die Schülerinnen und Schüler können über sich selbst und andere Personen, Orte und Handlungsabläufe zusammenhängend sprechen,
- kurze Vorträge zu dem Alter entsprechenden Themen halten.

Leseverstehen

- Die Schülerinnen und Schüler können sich dem Alter entsprechende Texte (auch mit Hilfsmitteln) selbständig erlesen,
- die gebräuchlichsten Lautschriftzeichen lesen.

Schreiben

- Die Schülerinnen und Schüler können kurze Texte sinnvoll aufbauen, selbständig (auch mit Hilfsmitteln) kurze Äußerungen adressatengerecht formulieren.

Im Schulcurriculum wird dem fächerübergreifenden und selbständigem Lernen unter Ausnutzung aller Schulstandort bezogenen Ressourcen insbesondere der erweiterten Lern- und Freizeitangebote im Rahmen der Möglichkeiten ganztägiger Bildung und Erziehung konkrete Beachtung geschenkt. Basierend auf entsprechenden gesetzlichen Vorgaben und Regelungen, legte die Schulkonferenz u.a. die Schwerpunktgestaltung für die Fächer Mathematik und Deutsch in den Jahrgangsstufen 3/4 sowie Englisch im Jahrgang 5/6, die Gestaltung von Angeboten im Ganztage und Umsetzung gemeinsamer Vorhaben im Schuljahr fest. Dem neigungs- und leistungsdifferenzierten Lernen wird durch Festlegungen in der Stundentafel und entsprechenden inhaltlichen Vereinbarungen besonders im Rahmen der individuellen Lernzeit und durch

Angebote von Kooperationspartnern im Ganztags Rechnung getragen. Das eigenverantwortliche Lernen wird gefördert und eine Vielzahl erweiterte Lernangebote gemacht.

Verschiedene Konzepte treffen Aussagen zu Zielen, Inhalten und Maßnahmen unserer Grundschule, die das Lernen lernen betreffen. Dazu zählen das Ganztagskonzept, das Konzept zur Entwicklung von Methodenkompetenzen, Konzepte zur Forderung und Förderung von SchülerInnen im Bereich der Leistungs- und Neigungsdifferenzierung sowie LRS und Rechnen bzw. für SchülerInnen mit besonderen/ sonderpädagogischen Bedarfen, Konzepte zur Lese- und Sprachförderung, das Medienkonzept, das Konzept zur Förderung des sozialen Lernens, das Konzept zur Förderung der musischen Bildung u.a. sowie Festlegungen und Beschlüsse der Konferenzen, Jahrgangteams und Gremien zur Leistungsbewertung, Rückmeldung und Information

Das Konzept zur Personalentwicklung und Fortbildung zielt auf die Sicherung und Entwicklung der Qualität von Unterricht und Schule ab. Das Vertretungskonzept trifft verbindliche Regelungen zur täglichen Absicherung des Unterrichts.

2.2. Wir profilieren uns als bewegte, naturnahe Grundschule und in der Wissensvermittlung und Ehrung unseres Namensgebers Albert Einstein

Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder ist in besonderer Weise Rechnung zu tragen, da ein ausreichendes Maß an Bewegung für die körperliche und geistige Entwicklung wichtig ist. Kindliches Lernen ist mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen.

Der durch gemeinsame Aktivitäten der Schulgemeinschaft und des Schulträgers gestaltete Schulhof mit seinen zur Bewegung anregenden Gestaltung, die Rhythmisierung im Ganztags, das Raumkonzept und das vorherrschende Klassenlehrerprinzip ermöglichen es, das Lernen und Bewegen aufeinander abzustimmen und den Kindern im Verlauf des Schulvormittags vielfältige Bewegungsgelegenheiten zu bieten. Durch einfache Entspannungsübungen, Phantasiereisenreisen oder spontane, selbstgestaltete Bewegungspausen während des Unterrichts wird für Entspannung und ein positives Lernklima gesorgt. In der „Bewegten Pause“ stehen Bewegungsspielzeuge, das Minispielfeld und der Sportplatz zur Verfügung. Die Sportlehrer nutzen die Möglichkeit, im Sportunterricht auf das selbständige Spielen in der Pause und Freizeit vorzubereiten, durch wechselnde Schülerdienste werden alle Klassen aktiv in die Gestaltung der Bewegungspausen einbezogen. Auch die bewusste Einbindung von Kooperationspartnern mit sportbetonten Angeboten und die Nutzung des Schulgeländes zum freien Spiel am Nachmittag tragen gezielt zur Bewegungsförderung im Ganztags bei. Der Aufbau hinreichender Kompetenzen für die bewegungsfreudige Ausgestaltung des Schullebens erfordert den kollegialen Erfahrungsaustausch in informellen Gesprächen und Gremien, die Zusammenarbeit von Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fächer und Bereiche im Vor- und Nachmittag bei dem Bemühen um förderliche Rahmenbedingungen und bei konkreten pädagogischen Vorhaben sowie die Beratung und Festlegungen aller durch innerschulische und außerschulische Maßnahmen. Das „Konzept zur Bewegungsförderung“ trifft nähere Aussagen.

Unsere Grundschule beteiligt sich regelmäßig an schulischen Wettkämpfen im Rahmen der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“, ist anerkannte „Bewegte Schule“, gestaltet Sport- und Spielfeste sowie Sponsorenläufe mit Schülern, Eltern, Lehrern und pädagogischen Fachkräften. Seit dem Schuljahr 2004/05 trägt unsere Grundschule den Titel „Bewegte Grundschule“.

Seit 2003 besitzt unsere Grundschule einen 430 m² großen Schulgarten, der durch einen Pachtvertrag des Schulträgers durch die Grundschule genutzt werden kann und in wenigen Minuten von der Grundschule über den Sportplatz erreichbar ist. Die ehemalige Grasfläche wurde durch das Zusammenwirken von Schulträger, schulischen Gremien, Schulförderverein und Sponsoren finanziell und praktisch so gestaltet, dass die Nutzung als Schulgarten im Rahmen des Sachkunde- und Biologieunterrichts sowie in der Neigungsdifferenzierung und der individuellen Lernzeit, aber auch als Grünes Klassenzimmer möglich ist. Im Schuljahr 2003/04 belegte unsere Grundschule im Wettbewerb für praktisches Lernen des Brandenburgischen Pädagogenverband den 1. Platz aller Schulformen für die

fachübergreifende Gestaltung des naturnahen Lernens. Jährlich im September/Oktober führt unsere Grundschule Projekte unter dem Motto „naturnahe, bewegte Grundschule“ durch. Jahrgangübergreifende Projektangebote durch Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern, externe Partner und Einrichtungen erweitern das Wissen unserer Schüler über Naturvorgänge und fördern die Achtung vor der Natur. Abgerundet werden diese Tage oft durch ein thematisch wechselndes Naturfest oder das Drachenfest auf dem Krähenberg in Caputh.

Unsere Schule trägt seit 1949 den Namen „Albert Einstein“. Alle Schüler machen sich im Lauf ihrer Grundschulzeit mit dem Leben und Wirken von Albert Einstein vertraut. Innerhalb eines jeden Schuljahres ist die Vermittlung von Wissen über den genialen Namensgeber auf der Grundlage eines von der Schulkonferenz festgelegten Stufenplanes einschließlich eines jahrgangsgemischten Projekts anlässlich seines Geburtstages selbstverständlich und für alle verbindlich. Erarbeitete Materialien werden im Portfolio abgelegt (bis Schuljahr 2015/16 Einsteinordner).

Projektangebote sind u.a.:

- Knobelaufgaben von berühmten Mathematikern
- Einsteins Hobbys: das Segeln, die Geige, seine Lieblingsspeisen
- Das Caputher Einsteinhaus/ Modelle herstellen
- Das rätselhafte Licht/ mathematisch-physikalische Experimente
- Planeten: ihre Größe und Bewegung
- Planetariumsbesuch
- Einstein in Bewegung
- Emigration, Wegbegleiter, Straßennamen in Caputh
- Besuch des Einsteinturmes in Potsdam/ Einsteinausstellung in Caputh

Weitere Maßnahmen sind die Klassen- und Schulmathematikolympiade, die Teilnahme am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru“ ab Klasse 3 und der Hochsprung „Relativ“ ab Klasse 4. .

Im Einsteinjahr 2005 gestaltet unsere Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Schulträger eine Ausstellung in der Gemeindeverwaltung unter dem Motto „Schüler auf den Spuren Einsteins“. Unsere Schule wurde im Einsteinjahr als einzige Grundschule Deutschlands für ihre vielen Aktivitäten mit einem Preis vom Bundeswissenschaftsministerium und dem Einsteinforum geehrt.

Seit dem Schuljahr 2004/05 haben wir, anlässlich des 55. Namenstages unserer Grundschule, jährlich wiederkehrend ein Schuljahresmotto „,Füreinander- Miteinander“. In Absprache und auf Beschluss der Gremien wurden Maßnahmen zur Entwicklung der sozialen Kompetenz unserer Schüler beraten und deren Umsetzung ab 1. September 2004 beschlossen. Alle Klassen wurden aufgefordert, geeignete Verabredungen zum friedlichen und respektvollen Umgang auf der Grundlage der Regelungen unserer Hausordnung miteinander zu treffen, Schüler der 5./6. Klassen werden angeleitet auf dem Schulhof als Streitschlichter tätig zu werden. Sie sind für die jüngeren Ansprechpartner und helfen mit, kleine Streitigkeiten beizulegen. An der Ausbildung zu Mediatoren nahmen seit dem Schuljahr 2004/05 Kollegen an entsprechenden Fortbildungen teil. Das Programm „Klasse 2000!“ in den Jahrgängen 1,2,3, die Auszeichnung der „Klasse! Schüler“ seit 2016/17, der Einsatz des Schulhundes Alma seit 2015/16, die Einrichtung von Singeklassen, regelmäßige Schulversammlungen, Prämierungen und Danksagungen, wechselnde Schülerdienste u.a. sind unterstützende Maßnahmen für das soziale Lernen gemäß dem Schuljahresmotto.

Die Schulsozialarbeiterin ist seit 2009 Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Kollegen und ist aktiv in die Gestaltung des Schullebens einbezogen.

Das „Konzept zum sozialen Lernen“ trifft nähere Aussagen.

2.3. Wir fördern Mitwirkung und Transparenz

Alle an Schule beteiligten Gremien, Eltern und Schüler, der Schulförderverein, der Schulträger, die Kooperationspartner und weitere Interessierten werden im Rahmen ihrer Aufgaben an der Schuljahrgestaltung beteiligt. Die Planung und Realisierung von wechselnden Vorhaben wird in den Gremien beraten und beschlossen. Gemeinsame Absprachen zur pädagogischen Arbeit und besonderen Vorhaben werden in regelmäßigen Treffen evaluiert. Regelmäßig informiert die Schulleitung bzw. das Kollegium die Eltern, Konferenzen und Gremien über Beratungen und Festlegungen zur unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Arbeit. Die Öffnung der Schule und aktive Einbeziehung der Eltern in Bildungs- und Erziehungsfragen ist selbstverständliche Praxis. Die Befragungsergebnisse der Schulgemeinschaft ab 2005 hinsichtlich Mitbestimmung, Gestaltung des Unterrichts und des gesamten Schullebens sowie Schulklimas spiegeln zum einen die Bereitschaft des Kollegiums zum partnerschaftlichen Zusammenwirken und Öffnen der Schule wieder, zielen aber vor allem auf eine konkrete Bestandsaufnahme des bisher Erreichten und dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung der Arbeit an unserer Grundschule. Feststellbar ist, dass die Stärken unserer Arbeit seit der Einführung des Ganztages 2006/07 zuletzt im Schuljahr 2015/16 anlässlich des Jubiläum „10 Jahre Ganztage“ intern evaluiert, besonders in der verlässlichen, vielfältigen Bildung und Betreuung der uns anvertrauten SchülerInnen und der engen Verzahnung von Verlässlicher Halbtagsgrundschule und integrierter Kindertagesbetreuung mit den zahlreichen Angeboten von Kooperationspartnern zu sehen sind. Die Gestaltung des Schullebens (Arbeitsgemeinschaften, Feste, Projekte, Schülerpräsentationen, Maßnahmen des sozialen Lernens, Verabredung und Einhaltung gemeinsamer Regeln, Mitwirkung, Profilierung...), die Weiterentwicklung und Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit (Öffentlichkeitsarbeit durch die Aktualität der Schulhomepage, Herausgabe der schuleigenen Zeitung „Einsteinchen“, Beiträge in örtlichen und regionalen Medien, Teilnahme an Sitzungen gemeindlicher Gremien, aktive Unterstützung gemeindlicher Feste...), die Qualität der Lernumgebung (Innen- und Außengestaltung der Schule und Räume, Vielzahl, Vielfalt und Zugänglichkeit von Lern-, Spiel- und Beschäftigungsmaterialien...), die Öffnung der Schule (Einbeziehung von Lernangeboten von Außen, Kooperation mit der integrierten Kindertagesbetreuung und vielen anderen Partnern...), die Transparenz bezüglich der Informationen zur Entwicklung der SchülerInnen (Elterngespräche, Elternberatung- auch sonderpädagogische, Sprechstage, Tendenznoten, ASV, differenzierte Aussagen zur Leistungsentwicklung, rechtzeitige Hinweise bei Lernschwierigkeiten...), die Gestaltung des schulischen Lernens (Rhythmisierung, Angebote, Maßnahmen des sozialen Lernens, Überprüfung der Anforderungen, Förderung der Fähigkeiten und Fertigkeiten...) und die Zusammenarbeit in der Schule (Teamarbeit zwischen Schulleitung, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften, Schulsozialarbeiterin, mit Eltern, Schülern, Schulträger, Schulförderverein, Kooperationspartnern...) tragen dem Rechnung.

Verabredet wurden verschiedene Maßnahmen zur Förderung von Mitwirkung, Transparenz und Zusammenarbeit:

- ° In der 2. Schulwoche des neuen Schuljahres findet die 1. Elternkonferenz statt. Alle Klassen werden beteiligt und bereits am Ende des Schuljahres in Absprache mit dem Vorsitzenden der Elternkonferenz und der Schulleiterin eingeladen. Thema ist die gemeinsame Schuljahresplanung. Beratungen und Vorschläge werden in Vorbereitung des neuen Schuljahres bereits in der Steuergruppe, Dienstberatung des Gesamtkollegiums, den Fachkonferenzen und Beratungen der Schülerkonferenz der Klassen 1 bis 6 getroffen. Elternkonferenzen finden regelmäßig für alle Klassen mit der Schulleitung und Managerin sowie beratenden Lehrkraft statt und beinhalten alle Themen der Ganztagschule.
- ° Die 1. Schülerkonferenz der Klassen 1 bis 6 findet in der 2. Schulwoche mit der Schulleiterin/Managerin zur Planung aller Vorhaben statt. Schülerkonferenzen finden regelmäßig für alle Klassen mit der Schulleiterin/Managerin statt und beinhalten alle Themen der Ganztagschule.
- ° Die Managerin nimmt mit beratender Stimme an den Schulkonferenzen teil.

- Zum Schuljahresbeginn erfolgt eine zentrale Einladung zur 1. Elternversammlung mit inhaltlichen Schwerpunkten, die für alle Klassenstufen verbindlich sind bzw. jahrgangsspezifisch Aussagen beinhalten. Die Elternversammlung wird in gemeinsamer Verantwortung der Klassenlehrkraft und pädagogischen Fachkraft durchgeführt.
- Neue Klassenlehrkräfte und pädagogische Fachkräfte werden in der Vorbereitung der Elternversammlung durch Parallelkollegen und auch in der Durchführung durch die Schulleitung/ Managerin unterstützt.
- Der in der Schulkonferenz beschlossene Schuljahresplaner geht allen Eltern als Planungsübersicht zentraler und klassenstufenbezogener Termine für das gesamte Schuljahr zu. Kopien sind ggf. über Eltern abzusichern.
- Der Schuljahresplaner ist nach dem Beschluss der Schulkonferenz auf der Homepage veröffentlicht.
- Das 1. Treffen der Kooperationspartner im Ganztags und des Schulförderervereins findet innerhalb der ersten 4 Schulwochen mit der Managerin/ Schulleitung zur Besprechung aller Vorhaben statt. Weitere Termine werden gemeinsam abgestimmt.
- In den Konferenzen und der Steuergruppe sind beratende Lehrer, Eltern und Schüler (nach Möglichkeit) anwesend.
- Der Einsteinplaner ersetzt das Hausaufgabenheft seit Schuljahr 2016/17. In ihm sind Informationen über die Ganztagschule, Hausordnung und zu weiteren verbindlichen Regelungen enthalten, Platz für Rückmeldungen, Eintragungen zu Lern- bzw. Hausaufgaben, Platz für individuelle Eintragungen.
- Alle Klassenlehrer führen bei Übernahme einer neuen Klasse bzw. Aufnahme eines neuen Schülers verbindlich ein Elterngespräch durch, um sich über den Schüler und über die Schule zu informieren. Die Eltern entscheiden mit der Klassenlehrkraft, ob das Gespräch in der Familie oder in der Schule statt findet. Die pädagogisch Fachkraft ist nach Absprache involviert. Zur Aufnahme eines neuen Schülers findet das Erstgespräch mit der Schulleiterin b.B. auch mit dem Sonderpädagogen statt.
- Im Schuljahr wird ein „Tag der offenen Tür“ in Verbindung mit dem Schulfest für alle an Schule Interessierten organisiert. Kooperationspartner stellen sich vor. Die Schulrätin, der Schulträger und gemeindliche Vertreter werden ebenso geladen.
- Möglichkeiten, die Schule kennen zu lernen, werden für Einschüler, neue Schüler und deren Eltern organisiert (ponte u.a.)
- Die Schüler und Eltern werden regelmäßig, zu den Herbst - und Osterferien, über den Leistungsstand (Tendenznoten) und das Arbeits- und Sozialverhalten informiert. Es schließen sich zentrale Sprechtage an. Elternversammlungen, Rückmeldungen, individuelle Gespräche, Sprechtage zum Halbjahr der Klassen ½, zu LUBK und Ü7 und weitere sind fester Bestandteil.
- In der Klassenleiterstunde (Montag, 1.Block) erhalten die Schüler die Möglichkeit, über sich und persönliche Erlebnisse zu sprechen. Jede Klasse/ Gruppe vereinbart Maßnahmen des sozialen Lernens. Zum Ende der Woche findet in der Regel eine Wochenauswertung mit der Klasse und Klassenlehrkraft statt. In den Teamsitzungen informieren sich die Pädagogen gegenseitig über die Vorhaben, Maßnahmen und Vorkommnisse.
- Alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte tauschen sich in den Jahrgangsteamsitzungen über alle schulübergreifenden und jahrgangsspezifischen Inhalte zu festgelegten Zeiten aus. Die Teamsitzung wird protokolliert, im Teamraum aufbewahrt und ist zur gegenseitigen Information einsehbar. Bei Bedarf werden zu Beratungen weitere Mitarbeiter der Schule geladen. Das Team wird von einer Lehrkraft und stellvertretend von einer pädagogischen Fachkraft geführt. Schwerpunkte der Beratungen sind in einem Zeit- und Maßnahmenplan festgelegt und mit der Schulleitung kommuniziert.
- Portfolioarbeit, iLea, Informationen zur Entwicklung der SchülerInnen in den individuellen Lernplänen, Maßnahmen in der individuellen Lernzeit werden zwischen Klassenlehrkräften, pädagogischen Fachkräften, Schülern und Eltern gemeinsam kommuniziert.

3. Entwicklungsschwerpunkte der pädagogischen Arbeit

3.1. Grundsätze zur Umsetzung der Rahmenlehrplanvorgaben

Die Grundschule vermittelt eine fundierte Bildung, die zum weiterführenden und selbstmotivierten Lernen innerhalb und außerhalb der Schule befähigt. Jedes Unterrichtsfach leistet seinen Beitrag zur Entwicklung von Sach- und Methoden, sozialen und personalen Kompetenzen, die durch ihr vernetztes Zusammenwirken bei jedem Schüler bis zum Ende der Grundschulzeit Handlungskompetenz entwickeln.

- Die Rahmenlehrpläne geben den einzelnen Fachkonferenzen der Schule verbindliche und fakultative Inhalte für die Erarbeitung und Fortschreibung schulinterner Lehrpläne vor, die im Schulcurriculum zusammen fließen. Die Lehrerinnen und Lehrer treffen konkrete Absprachen zu:
 - jahrgangsbezogenen verbindlichen Fachinhalten für jedes Fach
 - Absprache von Kriterien zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung sowie zu fächerverbindendem/fächerübergreifendem Arbeiten /zu übergreifenden Themen
 - Projekten bezogen auf das Schulprofil (insbesondere Bewegung, Natur, Namensgeber, soziales Lernen)
 - Maßnahmen zur Gestaltung der individuellen Lernzeiten
 - besonderen Maßnahmen zur Herausbildung von Lese- und Sprachkompetenz
- Maßnahmen zur Medienerziehung (m.a.u.s.- Pass, Arbeit im PC- Kabinett, AG)
 - zu Unterrichtsmaterialien und Medien
 - Weiterentwicklung des Konzepts zur Leistungs- und Neigungsdifferenzierung in den Jahrgangsstufen 5/6
 - Maßnahmen bei besonderen Förderbedarfen

3.2. Ausgestaltung der Schwerpunktbildung im Rahmen der Studentafel und abweichender Organisationsformen

Erfolgreiches Lernen in der Grundschule ist nicht nur formal geknüpft an Unterrichtsinhalte und -formen, sondern auch stark abhängig von individuellen Lernvoraussetzungen und Leistungseigenschaften der Schüler. Die Pädagogen unserer Einrichtung streben für ihre zu leistende Bildungs- und Erziehungsarbeit nach einer Lehr- und Lernkultur, deren Ziele sich orientieren an den Erfordernissen der Umwelt, in die unsere Schüler hineinwachsen und deren Ausgestaltung Lernerfahrungen und Lernerfolge bewusst erlebbar macht und somit die Freude am lebenslangen Lernen erhält.

Diese Lehr- und Lernkultur ist gekennzeichnet durch:

- Phasen der strukturierten und offenen Lernorganisation
- gemeinsame und individuelle Lernsequenzen
- systematische und handlungsorientierte Lernformen
- die Vermittlung bzw. Aneignung notwendiger Arbeitstechniken, Methoden und Lernstrategien
- Nutzung individueller Interessen und Kenntnisse der Schüler für die Unterrichtsgestaltung
- unterschiedliche Differenzierungsmöglichkeiten
- ganztägige Angebote auch geschlechtsspezifisch

Diese Anforderungen sind in hoher Qualität mit folgenden veränderten Organisationsformen (Zeit und Raum) umzusetzen:

- Rhythmisierung des Unterrichts (Blockunterricht)
- Phasen von An- und Entspannung im Ganzttag

- Aufgliederung des Unterrichts zwischen Klassenverband und Kleingruppen insbesondere in der individuellen Lernzeit
- Unterschiedliche Differenzierungsmöglichkeiten nach:
 - Zielen, Umfang, Schwierigkeitsgrad von Aufgaben
 - Lerntempo
 - soziale Form
 - Aneignung und Festigung
 - unterschiedlichen Lehr- und Lernmitteln
 - unterschiedlichem Medieneinsatz
- Nutzung der Schwerpunktstunden:
 - In Klassenstufe 1/2 Nutzung je einer Wochenstunde für die Begegnung mit der englischen Sprache, die 21. Stunde dient der Förderung von Lese- und Sprachkompetenzen
 - Musische Bildung in Singeklassen/ Förderung des sozialen Lernens
- Leistungs- und Neigungsdifferenzierung in den Klassenstufen 5/6
 - Leistungsdifferenzierung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
 - individuelle Lernzeit in den Klassen 5/6
 - Neigungsdifferenzierung

3.3. Evaluationskriterien

Die im Rahmenlehrplan verbindlich festgelegten Standards / Niveaustufen werden innerhalb jeder Klassenstufe in den schulinternen Lehrplänen konkretisiert, im Schulcurriculum und Schulprogramm zusammengefasst.

Schulinterne Evaluation berücksichtigt folgende Festlegungen:

- Schreiben verbindlicher Klassenarbeiten Deutsch, Mathematik, Sachkunde, Englisch in jedem Jahrgang in gleicher oder abgewandelter Form, Bewertung nach festgelegten Bewertungskriterien
- Bewertung von Schülerleistungen nach festgelegten Bewertungskriterien
- Nutzung verschiedener Formen zur Reflexion des Unterrichts (mündliche Rückmeldungen, interne/ individuelle Befragungsbögen, SEP..)
- Durchführung der Klassen-, Schulmathematikolympiade, des Klassen- und Schullesewettbewerbs
- Festlegen verbindlicher Exkursionen oder Wandertage themen- oder fachbezogen für die einzelnen Klassenstufen
- Einbeziehung des Schulgartens und grünen Klassenzimmers in die Stundentafel im Rahmen des Sachkunde- und Biologieunterrichts und anderer Unterrichtsfächer beziehend auf die Profilierung der Schule als naturnahe Grundschule
- Gestaltung einer thematischen, jahrgangsübergreifenden Schulprojektwoche mit Schulfest mit allen an Schule Beteiligten/ Transparenz. Mitwirkung, selbständiges, selbstgesteuertes Lernen, Schulklima
- Durchführung sportlicher Wettbewerbe/Projekte im Zusammenhang mit der Profilierung als Bewegte Schule
- Durchführung von Projekttagen zur Ehrung unseres Namensgebers Albert Einstein zu klassenstufenbezogenen Inhalten
- Nutzung verschiedener Medien, Erwerb des m.a.u.s. Passes der Schüler/ Medienkompetenz
- Förderung der sozialen Kompetenz durch klasseninterne und schulübergreifende Maßnahmen/ Schulklima
- Regelmäßige Befragungen aller zur Thematik „Gute Schule“, „Ganztag“ – Schulklima, Qualität, Transparenz

Schulübergreifende Evaluation der Qualitätsstandards:

- Teilnahme an Vergleichsarbeiten verschiedener Fächer und Klassenstufen
- Durchführen des Lesefitnessstrainings, Lesetraining 5/6, Lesewettbewerb des Kreises und Landes Kl. 6
- Teilnahme am Lese- und Geschichtenwettbewerb der Stiftung Lesen
- Teilnahme an der Kreismathematikolympiade der Klasse 5/6, Känguru ab Klasse 4
- Teilnahme am Wettbewerb „Bewegte Schule“
- Teilnahme am Tanzfest des Kreises
- Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen des MBS
- Teilnahme an sprach-, sachkundebezogenen und anderen Wettkämpfen

3.4. Maßnahmen zur Personalentwicklung

Die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Grundschule sind das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit. Um diese zu erhalten, sind Maßnahmen zur Personalentwicklung, Fortbildung und Beratung zu treffen. Die Lehrkräfte werden fachgerecht im Unterricht eingesetzt. Außerdem werden die Wünsche und Erwartungen erfragt, Kompetenzen und Potentiale berücksichtigt und aufgabenorientiert bei der Übertragung von Verantwortlichkeiten einbezogen. Gemeinsame und individuelle fachliche Fortbildungen werden initiiert und beschlossen. Kollegiale Unterrichtsbesuche, auch mit Schwerpunktsetzung und auswertende Beratungen dienen der Professionalisierung der Lehrkräfte. Neue Lehrkräfte, Seiteneinsteiger oder Vertretungslehrkräfte werden durch die Schulleitung über alle schulinternen Regelungen informiert und ihnen eine beratende Lehrkraft zugeteilt. Mit allen Lehrkräften führt die Schulleiterin regelmäßig ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch.

Der Unterricht und die Umsetzung der Rahmenlehrpläne stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Jeder Kollege ist im Rahmen seines Unterrichtseinsatzes zur fachlichen Qualifizierung und zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen verpflichtet. Die Schulleitung und Fachkonferenzleiter koordinieren die Teilnahme an Fortbildungen, erfassen diese, gewährleisten die Diskussion dazu und fördern die Entwicklung der schulinternen Lehrpläne/Schulcurriculum in den Schuljahren 2004/05/06 und 2015/16/17/18. Sie informieren in Fachkonferenzen und Lehrerkonferenzen über diese Punkte, bereiten Beschlüsse vor und sorgen für Transparenz in den Gremien. Die Ausrichtung unserer Grundschule als Schule mit Ganztagsangeboten bzw. die weitere Profilierung der pädagogischen Grundsätze unserer Einrichtung bedeutet für das Kollegium auch konzeptionelle und individuell, bedarfsgerechte Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Auch diese werden koordiniert (Schulleitung, Fachkonferenzleitung, Lehrervertretung und die Steuergruppe). Schulinterne Fortbildungen werden in der Regel zu Schuljahresbeginn, unter Beachtung der finanziellen Mittel, gemeinsam festgelegt.

In den schulischen Gremien wurden auf Grundlage der in den Beratungen der Steuergruppe und dem Gesamtkollegium sowie in den Konferenzen getroffenen Verabredungen folgende Schwerpunkte für die pädagogische Arbeit gesetzt:

Ziele:

- Sicherung und Entwicklung der Qualität von Schule und Unterricht – Bildung und Erziehung der Schüler im Ganztage
- Fortschreibung des Schul- und Ganztagsprogramms mit Fixierung aktualisierter Zielstellungen
- Qualifizierte Umsetzung der Konzeption in der täglichen Arbeit (Sicherstellung der Aufgabenerfüllung) durch qualifiziertes, motiviertes, flexibles Personal
 - Bestmöglicher Einsatz unserer Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte entsprechend ihrer Ausbildung

- Hohe Motivation der Mitarbeiter (Voraussetzung für eine hohe Motivation jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters ist es, dass individuelle Leistungen wahrgenommen, beachtet und anerkannt werden.)
- Potentialnutzung (besondere Ausbildung, persönliche Stärken der Kollegen)
- Potentialentwicklung - Erhöhung der Flexibilität im Umgang mit neuen Anforderungen
- Mitarbeiterqualifizierung
- Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte
- Steigerung der Leitungsqualität durch in der Regel jährliche Mitarbeitergespräche

Zielgruppe:

- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, Schulleitung der VHG mit iKB „Albert Einstein“ Caputh

Themenstellung und Teilnehmer für Qualifizierungen:

- Schulleitung
 - Kenntnisse von gesetzlichen Regelungen und Weitergabe als Information an Kollegen
 - Weitere Übernahme von Verwaltungsaufgaben
 - Mitarbeitermotivation
 - Gleichmäßige Aufgabenverteilung
 - Vordenken aber nicht vorplanen
 - Zusammenarbeit mit dem Schulträger, Kooperationspartnern, Kita....
 - Zusammenarbeit mit Mitwirkungsgruppen
 - Förderung von Begabungen
- Lehrerkollegium
 - Aneignung neuer gesetzlicher Vorgaben und deren Umsetzung in der täglichen Arbeit
 - Umsetzung der RLP- Anforderungen/ Qualität des Unterrichts
 - Kinder mit besonderen Bedarfen
 - Einsatz von neuen Medien in den einzelnen Unterrichtsfächern
 - Soziales Lernen
- Pädagogische Fachkräfte
 - Evaluierung der Arbeit entsprechend der Qualitätsstandards
 - Gestaltung der individuellen Lernzeit
 - Offene Arbeit in der Nachmittagsbetreuung
- Team 1/2
 - Sicherung des Übergangs Kita – Schule unter Beachtung des gemeinsamen Orientierungsrahmens GorBiKS und der Kooperationsvereinbarung
 - Heterogenität der Schulanfänger
 - Lernstandserhebung und Arbeit mit dem individuellen Lernplan
- Team 3/4
 - Umsetzung eines Methoden-Kompetenz-Trainings
 - Planung von fachübergreifenden / fächerverbindenden Unterrichtseinheiten
 - Lernstandserhebung, VERA, ZOA und Arbeit mit dem individuellen Lernplan
 - Förderung von Begabungen
 - Soziales Lernen

- Gestaltung der individuellen Lernzeit
- Team 5/6
 - Umsetzung eines Methoden-Kompetenz-Trainings
 - Planung von fachübergreifenden / fächerverbindenden Unterrichtseinheiten
 - Soziales Lernen
 - Sicherung des Ü 7
 - Gestaltung der 7. Stunden
- Fachkonferenz Musik
 - Einführung und Etablierung von Singeklassen
- Fachkonferenz Sport
 - Bewegungsförderung

Maßnahmen:

- Erweiterung der Schulleitung durch Managerin der iKB, Sonderpädagogen , FKL
- Bildung von Arbeitskreisen
- SCHILF
- Nutzung externer Weiterbildungen
- Beratungen der Konferenzen
- Teamberatungen
- Unterstützung der Kollegen untereinander

Evaluierung der Unterrichtsarbeit

- Hospitationen der SL
- Hospitationen der FKL
- Kollegiale Hospitation, Schwerpunktsetzung
- Austausch in Konferenzen, Teamsitzungen und Mitwirkungs-gremien

3.5. Maßnahmen zur Fortbildung

- **SCHILF**
- **Fachliche Entwicklungsschwerpunkte/ Fortbildungen**
- **Konzeptionelle Entwicklungsschwerpunkte/ Fortbildungen**

SCHILF

Schuljahr	Thema	Teilnehmer	Verantwortlich
2002/03	m.a.u.s.	Alle Lk	SSA
2003/04	Vom RLP zum Schulinternen Lehrplan Teilnahme am Wettbewerb für „ Praktisches Lernen“ – Das Schulgartenprojekt Schulprogrammarbeit	Alle Lk Alle LK/ SFöv Alle LK/Gremien	BRB Päd.verband SSA/LISUM

2004/05	Auf dem Weg zur Ganztagschule: Öffnung des Unterrichts/Blockunterricht/schulinterner Lehrplan, soziales Lernen	Alle Lk/Gremien	Kobra.net/Serviceagentur
2005/06	Ganztagskonzeption Soziales Lernen, indiv. Lernplan	Alle Lk, z.T. Erzieherinnen, Gremien	Kobra.net/Serviceagentur
2006/07	Ganztagskonzeption Das Lernen lernen Yoga mit Kindern schulinterne Lehrpläne	Alle Lk, z.T. pFk 10/20 10/20 alle FK Mitglieder	Uni Potsdam Trainerin FKL
2007/08	Ganztagskonzeption Schulinterne Lehrpläne/Methoden- curriculum/ indiv. Lernplan Bewegtes Lernen Soziales Lernen	alle Lk, pFk 22/22 15/19 22/22	Kobra.net/Serviceagentur Uni Potsdam BUSS BUSS
2008/09	Arbeit m. Schülergruppen am PC Soziales Lernen /Gewaltprävention Schulinterne Lehrpläne/Methodencurriculum/ Portfolio	21/21 20/21 19/21 alle Lk, pFk T1/2	BUSS Kooperation mit Polizei BUSS
2009/10	Planung und Durchführung von Exkursionen mit Schüler- /Kindergruppen Planung, Durchführung, Auswertung zentraler Schulprojekte	31/31	Stiftung Preussischer Schlösser u. Gärten
2010/11	Einordnung der Ergebnisse der Schulvisitation – Gestaltung des Unterricht/Kooperative Lernformen Museumspädagogik	17/21 30/31	SLL Uni Potsdam Stiftung Preussischer Schlösser u. Gärten
2011/12	Rechenschwäche 1. Hilfe- Kurs	31/31 15/21	ZTR Fahrschule Böhler
2012/13	Übergang Kita- Grundschule-GOrBIKs Neurophysiolog. Erkenntnisse- Lern- motivation, -steuerung von Kindern Umgang m. fordernden Kindern I/ II	28/33 33/33 18/21	Transkigs Dr. Ketz Dr. Karr, Proschitzki
2013/14	Schwierige Kinder Offene Arbeit am Nachmittag Autismus Inklusion im Ganztage Gewaltfreie Kommunikation Indiv, differenz. Lernen/ Eval. Visitation	19/ 33 20/20 10/10 20/32 14/32 18/20	TL 1/2 Uni Magdeburg Oberlinhaus Kobra.net/Serviceagentur Dr. Kuhfuhs LAA
2014/15	Gewaltfreie Kommunikation Selbstgesteuertes, individualisiertes Lernen Fallbesprechung	15/20 16/17 20/25	Dr. Kuhfuhs LAA, TL ½ SpfB
2015/16	Autismus LRS erkennen, Möglichkeiten der Förderung	18/20 23/24 .	BUSS LRS Beratungsstelle

	1. Hilfe am Kind Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne	20/37 alle Lk	Fahrschule Böhler SL/ FKL
2016/17	1. Hilfe am Kind Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne	17/37 alle Lk	Fahrschule Böhler SL/ FKL. Lisum

Fachliche Entwicklungsschwerpunkte/Fortbildungen

Schuljahr	Fachkonferenz/LK	FkL	Thema
Ab 2003/04	Deutsch	X	Neuer RLP
	Mathe	X	
	Sachkunde	X	
	Englisch	X	
	alle Fachbereiche	X	
Ab 2005/06	D, Ma LK	X	Vergleichsarbeiten
Ab 2006/07	alle LK		Öffnung des Unterrichts/ Fö/Fo
2006/07/08	Lk Klassen 1-4		FDL
2007/08	alle LK LK		Grundschulpädagogik/-methodik Lehramtsbetreuung
2007/08/09	alle LK		Methodencurriculum
2008/09	alle LK		Portfolio
2009/10	Lk		Lehramtsbetreuung
2010/11	FK D		Lese/ Sprachförderung
2011/12	FK D Tandem		Schulinterner Lehrplan Lese/Sprachförderung Workshop Elektrizität und Energie/ Arbeitsschutz
2012/13	alle LK FK Mu		Lesecurriculum, Sprachförderung Klasse Musik - Singeklasse
2013/14	alle Lk FK Mu		Individuelles, diff. Lernen im Unterricht Klasse Musik - Singeklasse
2014/15	SL alle LK		Anhörung der neuen Rahmenlehrpläne, Leistungsbewertung Selbstgesteuertes, individualisiertes Lernen
2015/16	alle LK alle LK		Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne Individuelles, diff. Lernen im Unterricht
2016/17	alle Lk 2 Kolleginnen FK Englisch		Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne Deutsch als Zweitsprache Englisch Zertifikat

Konzeptionelle Entwicklungsschwerpunkte/ Fortbildungen

Schuljahr	Thema	Teilnehmer
2002/03/04	Schulprogrammentwicklung	Schulleitung, Lehrervertretung (Lehrerrat), Elternvertreter
2004/05/06	Konzept VHG mit iKb entwickelt	Schulleiterin, Managerin, Steuergruppe
2006/07/08	Evaluation Konzept VHG m iKb	Steuergruppe
2006/07/08	Kooperation mit den KITAs Ponte- FB	Schulleiterin, koord. Lk, Managerin, Kitaleitung

2007/08 2007/08/09	Soziales Lernen Soziales Lernen – FB über BUSS SSA Brandenburg	Arbeitskreis 1 Lk, 1 pFk
2007/08	Fördern, Fordern – iLp evaluieren Ganztag	Arbeitskreis Schulleiterin, Managerin – Serviceagentur Ganztag
2008/09	Methodencurriculum/Schulcurriculum iLz .Fördern, Fordern, iLp	Teams
2009/10/11	Raumkonzepte; Schulische Vorhaben gemeinsam gestalten Schulinterne. Evaluation Haus der kleinen Forscher Mitarbeitergespräche professionell führen	Steuergruppe, Schulträger Steuergruppe 2 Tandem (LK/pFk) Schulleiterin, Managerin
2011/12	Schulinterne Evaluation Gestaltung der iLz/Ganztagskonzept lt. neuer VV	Steuergruppe
2012/13	Gestaltung der Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6 Gemeinsame Verantwortung für schulische Vorhaben	Steuergruppe SL/M/ LV
2013/14	Offene Arbeit am Nachmittag Schulprojektwoche	IKb Arbeitskreis
2014/15	Schulprojektwoche Externe Evaluation der iKb	Arbeitskreis
2015/16	Evaluation 10 Jahre Ganztag Qualitätsstandards iKB	Steuergruppe Schulleiterin/ Managerin/ 1 pFk
2016/17	Evaluation 10 Jahre Ganztag Maßnahmen Gestaltung der iLz Klassen $\frac{3}{4}$, soz. Lernen Konzept Gemeinsam Lernen in Schule Qualitätsstandards iKB Zusammenarbeit mit Kitas	Steuergruppe T $\frac{3}{4}$ SL/ Sonderpädagogen Schulleiterin/ Managerin/ 1 pFk Ponte

4. Die inhaltliche Gestaltung ganztägiger Bildung und Betreuung in der Verlässlichen Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung „Albert Einstein“ Caputh- das Schulcurriculum

4.1. Das Schulcurriculum der Klassen 1-6

4.1.1. Das Schulcurriculum der Klasse 1

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 1-4</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Stifthaltung</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p>Kommunikationsfähigkeit – mit anderen Kindern Kontakt aufnehmen, durch Gespräche einander kennenlernen und neue SpielpartnerInnen finden</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Interaktion – Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Beschäftigung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. digitale Medien) nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Orientierungsübungen</p> <p>Schulgelände</p> <p>Kennenlernspiele</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Einschulung</p> <p>Orientierung in der Klasse, im Schulhaus und auf dem Schulhof</p> <p>Klassenregeln erarbeiten und einhalten</p> <p>Rituale einführen und nutzen (Morgenkreis, Wochenrückblick u.a.m.)</p> <p>Kennenlernen der MitschülerInnen und der MitarbeiterInnen der Schule, Ich-Blatt, Kennenlernspiele</p>	<p><u>Lernstandsanalyse</u></p> <p>ILeA plus</p> <p><u>Vorübungen</u></p> <p>Silbenanzahl bestimmen, großflächiges Nachspuren, Stifthaltung</p> <p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Buchstabeneinführung: M, m, l, i, A, a, P, p</p> <p>Erarbeitung der Wörter: Mimi, Mama, Mami, Mia, Papa, Papi, am, im</p> <p>Langer und kurzer Selbstlaut/Vokal einführen</p> <p>Worteführung: „ist“</p> <p><u>Einführung Anlautsilbe</u></p> <p><u>Lese- und Schreibübungen</u></p> <p>Buchstaben und Wörter nachspuren und schreiben, Silben und Wörter ergänzen u.a.m.</p> <p><u>Lehrmaterialien kennenlernen (Aufbau und Symbole der Bücher und Arbeitshefte)</u></p> <p>Gesprächsregeln einführen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Laut, Druckschrift, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Selbstlaut, Mitlaut, Silbe, Silbenbogen, Wort, Blatt, Rand</p>	<p>Hello Mr Mole</p> <p>englische Wörter im Alltag, Tiere, Begrüßung, Verabschiedung</p> <p><u>Sprachbildung</u></p> <p>Hello Goodbye I am Thank you</p> <p>School things and colours</p> <p>Farben, Schulsachen Storytelling</p> <p>Gesprächsregeln</p> <p><u>Sprachbildung</u></p> <p>Wörter, die im Deutschen und im Englischen gleich sind</p> <p><u>Lehrmaterialien kennenlernen (Aufbau, einhalten in den Hefter, Benutzung CD)</u></p> <p><u>Umgang mit den Arbeitsmaterialien</u></p>	<p><u>Lernstandsanalyse</u></p> <p>ILeA plus</p> <p><u>Zahlen von 1 bis 6</u></p> <p>Handlungsorientierte und anschauliche Gewinnung der Mengen von 1 bis 6</p> <p>Zahlen von 1 bis 6 auffassen, darstellen, zuordnen, lesen und schreiben</p> <p><u>Einführung 20er-Feld</u></p> <p><u>Raum und Form</u></p> <p>Orientierungsübungen, Lagebeziehungen</p> <p><u>Lehrmaterialien kennenlernen (Aufbau und Symbole der Bücher und Arbeitshefte)</u></p> <p>Gesprächsregeln einführen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Ziffer, Zahl, Menge, 20er-Feld, links, rechts, oben, unten,</p>	<p>Lieder, einfache Tänze und Bewegungsspiele zum Kennenlernen</p> <p>Begrüßungslied</p> <p>Kennenlernen Regeln einhalten</p> <p>Musik CDs</p>	<p><u>„Meine Zuckertüte“</u></p> <p>Zeichnen, Malen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln vereinbaren, sie einhalten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen</p> <p><u>„Gender“, Rhythmisierung, Gewohnheiten und Lebenskultur</u></p>	<p><u>Leichtathletik/Spiel</u></p> <p>Laufen, Springen, Werfen Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit durch Staffelspiele, Brennball, Sprungserien, Beobachtungsläufe Drittabschlag Schwarzer Mann</p> <p>Regeln des Zusammenlebens vereinbaren und einhalten</p> <p>Mitgestaltung eines stabilen Ordnungsrahmens</p> <p>Spezielle Bewegungsformen erlernen, festigen und Ihre Merkmale benennen</p> <p><u>Fachbegriffe</u></p> <p>Organisationsformen</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 5-8</p> <p>Methodencurriculum:</p> <p>Umgang mit der Schere</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p>Kooperationsbereitschaft – mit anderen Kindern und Erwachsenen wertschätzend zusammenarbeiten</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Rezeption/Hörverstehen – Informationen ermitteln und wiedergeben</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. digitale Medien) nutzen Medien (z.B. Bücher, Internet u.a.m.) zur Informationsgewinnung nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Veränderung der Natur, Naturmaterialien nutzen</p> <p>Wanderung um den Caputher See</p> <p>Bewegungsspiele</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Klassengemeinschaft (Was brauche ich, um mich in der Klasse wohlfühlen? Was kann ich tun, damit sich auch andere in der Klasse wohlfühlen und gut lernen können?)</p> <p><u>Rad</u></p> <p>Verhalten im Straßenverkehr/ Schulweg</p> <p>Verhalten im Bus/ Busschule</p>	<p><u>Lernstandsanalyse</u></p> <p>ILeA plus</p> <p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: O, o, N, n</p> <p>Erarbeitung der Wörter: Oma, Omi, Opa, Opi, Nina, Ina</p> <p>Langer und kurzer Selbstlaut/Vokal wiederholen</p> <p>Worteführung: „ruft“, „und“, „sind“</p> <p><u>Lese- und Schreibübungen</u></p> <p>Buchstaben und Wörter nachspüren und schreiben, Ganzwörter umkreisen, Silbenkarten ausschneiden, Wörter aus Silben legen u.a.m.</p> <p><u>Partnerarbeit</u></p>	<p><u>Weiterarbeit an School things and colours</u></p> <p>Farben, Schulsachen Storytelling Portfolioseite und Check your English bearbeiten</p> <p><u>Partnerarbeit</u></p> <p><u>Sprachbildung</u></p> <p>englische Arbeitsanweisungen mit Hilfen verstehen</p> <p><u>Lehrmaterial kennen lernen</u> (Aufbau, einheiten in den Hefter)</p> <p>sauberes Ausmalen</p>	<p><u>Lernstandsanalyse</u></p> <p>ILeA plus</p> <p><u>Zahlen von 1 bis 6</u></p> <p>Zahlen von 1 bis 6 zerlegen und vergleichen</p> <p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Einführung Plusaufgaben im Zahlenraum bis 6</p> <p>Tauschaufgaben</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>größer als, kleiner als, ist gleich, Plusaufgabe, Tauschaufgabe</p> <p><u>Partnerarbeit</u></p>	<p>Bewegungslieder</p> <p>Hören auf Geräusche, Klänge und Stimmen (Spiele und Übungen)</p> <p>Reaktionsspiele mit Musik, Rhythmusspiele, Sprechspiele</p> <p><u>Wahrnehmung und Kooperationsfähigkeit fördern</u></p>	<p>„Mein Drachen“ Malen, Schneiden, Kleben</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln vereinbaren, sie einhalten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>„Gender“, Identifikation, geometrische Formen, Gewohnheiten und Lebenskultur</p>	<p><u>Leichtathletik / Spiel</u></p> <p>Laufen, Springen, Werfen Start- und Reaktionsläufe Fangspiele mit und ohne Ball Staffelspiele Hetzball</p> <p><u>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten von Regeln</u></p> <p>Sachgerechter Umgang mit Sportgeräten und Materialien</p> <p><u>Fachbegriffe</u></p> <p>Startabläufe Staffell</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 9-12</p> <p>Methodencurriculum:</p> <p>Umgang mit Lineal und Bleistift</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Einfühlungsvermögen – die Wahrnehmung und das Verständnis für die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer stärken</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Sprachbewusstheit – Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. didaktische Materialien, Bücher, Internet, u.a.m.) zu Informationsgewinnung nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Herbstprojekttag</p> <p>Schulgarten</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Gefühle (meine eigenen Gefühle beschreiben und die Gefühle anderer wahrnehmen, verstehen und damit umgehen)</p> <p><u>Zeit</u></p> <p>Herbst, jahreszeitliche Veränderungen in der Natur</p> <p>Beobachtungen der direkten Umwelt (Pflanzen und Tiere)</p>	<p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: T, t, L, l, U, u</p> <p>Erarbeitung der Wörter: Tim, Tilo, Lina, lila u.a.m.</p> <p>Langer und kurzer Selbstlaut/Vokal wiederholen</p> <p><u>Lese- und Schreibübungen</u></p> <p>Buchstaben und Wörter nachspüren und schreiben, Wörter aus Silben bilden, Sätze sinnentnehmend lesen, u.a.m.</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Satz, Satzschlusszeichen, Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Satzarten, Aussagesatz (Aussage), Fragesatz (Frage), Ausrufesatz und Aufforderungssatz (Aufforderung)</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p><u>Animals and numbers</u></p> <p>Tiere, Zahlen 1-10, Storytelling</p> <p>Halloween</p> <p>Partnerlernen</p> <p><u>Sprachbildung</u></p> <p>eine englische Geschichte mit Hilfen verstehen</p> <p>What's your name? My favourite animal is ...</p> <p>mit Lernhilfen (Bildkarten) umgehen</p> <p>Tierlieder</p> <p>sich selbst einschätzen</p>	<p><u>Zahlen von 0 bis 6</u></p> <p>Einführung der 0</p> <p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Einführung Minusaufgaben im Zahlenraum bis 6</p> <p>Ergänzungs-/Platzhalteraufgaben</p> <p>Umkehraufgaben</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Minusaufgabe, Ergänzungs-/Platzhalteraufgabe, Umkehrtaufgabe</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p>Herbstlieder</p> <p>einfache Tänze</p> <p>Bewegung zur Musik</p> <p>Gedichtverklanglichung</p> <p>Sprache bewusst wahrnehmen und mit Klängen gestalten</p> <p>Achtsamkeit, räumliche Wahrnehmung, Regeln einhalten</p> <p>Musik CDs</p>	<p>„Der Herbst ist da“ Malen, Zeichnen, Basteln, Kleben, Herbstdekoration, collagieren/ experimentieren mit Naturmaterialien</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Herbst, Tiere im Herbst</p>	<p><u>Grundübungen/ Spiel</u></p> <p>Klimmziehen</p> <p>Aufrichten aus der Rückenlage</p> <p>Dreierhopp</p> <p>Kletterstange</p> <p>Einfache Ballspiele</p> <p>Brennball</p> <p>Zweifelderball</p> <p>Drachenschwanzjagen</p> <p>Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft bei allen Übungen</p> <p>Einordnen in die Mannschaft</p> <p>Sport- und bewegungsbezogene Methodenkenntnisse erwerben und erweitern</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 13-16</p> <p>Methodencurriculum:</p> <p>Falten und Kleben</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Konfliktfähigkeit – Konflikte erkennen und bewältigen</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Rezeption/Leseverstehen – Informationen aus Texten ermitteln</p> <p><u>Medienkompetenz</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. didaktische Materialien, Bücher, Internet) u.a.m. zur Informationsgewinnung nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Laternen basteln</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Streiten & Versöhnen/ Umgang mit Konflikten</p>	<p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: E, e, S, s, R, r</p> <p>Langer und kurzer Selbstlaut/Vokal wiederholen</p> <p>Einführung Verb</p> <p><u>Lese- und Schreibübungen</u> Buchstaben und Wörter nachspüren und schreiben, Wörter aus Silben bilden, Sätze sinnennehmend lesen, Lese-Mal-Blätter u.a.m.</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Verb, Text</p> <p>Stationsarbeit</p>	<p><u>Weiterarbeit an Animals and numbers</u></p> <p>Tiere, Zahlen 1-10, Storytelling Portfoliosseite und Check your English bearbeiten</p> <p>Christmas</p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren</p> <p><u>Arbeitsanweisungen verstehen/ Zuordnungen/ zahlenkarten</u></p> <p>Ein als Erzählweise nutzen</p>	<p><u>Zahlen von 0 bis 10</u></p> <p>Handlungsorientierte und anschauliche Gewinnung der Mengen von 7 bis 10</p> <p>Zahlen von 7 bis 10 auffassen, darstellen, zuordnen, lesen und schreiben</p> <p>Zahlen von 0 bis 10 zerlegen, ordnen und vergleichen</p> <p><u>Übübung Zahlensatz</u></p> <p>Einführung der Ordnungszahlen 1. bis 10.</p> <p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Einführung Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 10</p> <p>Ergänzungs- /Platzhalteraufgaben</p> <p>Umkehraufgaben</p> <p><u>Raum und Form</u></p> <p>Geometrische Grundformen erkennen, benennen und beschreiben: Kreis, Dreieck, Viereck</p> <p><u>Formen nachfahren, falten und schneiden</u></p> <p>Figuren auslegen, Figuren legen und aufkleben</p> <p><u>Gleichungen und Funktionen</u></p> <p>Geometrische Muster nachlegen, ausmalen und ergänzen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Ordnungszahl, Kreis, Dreieck, Viereck</p> <p>Stationsarbeit</p>	<p>Lieder zum Advent und Nikolaus</p> <p>Bewegungsspiele</p>	<p><u>„Bilderfürchen“ (Adventskalender basteln)</u> Malen, Zeichnen, Basteln, Kleben,</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Gewohnheiten und Lebenskultur</u></p>	<p><u>Spiele/ Gymnastik/Tanz</u></p> <p>Schulung der Bewegungskoordination mit dem Ball</p> <p>Freies Spielen mit dem Ball Ballprellen</p> <p>Vöglein klein, flieg in den Wald hinein</p> <p>Gymnastik mit dem Reifen</p> <p>Seitübungen</p> <p>Tanz ins All</p> <p>Der kleine Spatz</p> <p>In unterschiedlichen Rollen aktiv an Bewegungsspielen teilnehmen Miteinander fair konkurrieren</p> <p>Sich nach einem Rhythmus angemessen bewegen</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Ballprellen Bewegungsmuster Schrittfolgen</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 17-20</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Abschreiben (Lesen, Besonderheit beachten, Schreiben und Mitsprechen, Kontrollieren)</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p>Selbstvertrauen – das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten fördern</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Sprachbewusstheit – Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. didaktische Medien) nutzen. Internet u.a.m. zur Informationsgewinnung nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Weihnachtsprojekttag</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Meine Stärken (Ich kann schon gut..., Ich bin stolz auf ...)</p> <p><u>Zeit</u></p> <p>Weihnachtsgeschichten</p> <p>Brauchum im Advent</p> <p>Weihnachten in anderen Ländern</p>	<p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: Ei, ei, H, h, D, d</p> <p>Einführung Nomen sowie bestimmter und unbestimmter Artikel</p> <p>Weihnachtsgedicht lernen</p> <p><u>Les- und Schreibübungen</u> Buchstaben und Wörter nachspüren und schreiben, Wörter aus Silben bilden, <u>Schlechtigkeits</u> durchführen, Sätze sinnentnehmend lesen, Texte malerisch gestalten u.a.m.</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Nomen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Gedicht, Überschrift, Strophe, Zeile, Vers, Reim, Reimwort, Autor/-in</p> <p>Werkstattarbeit</p>	<p><u>Body parts and feelings</u></p> <p>Körperteile, Gefühle, Storytelling</p> <p>Partnerarbeit</p> <p><u>Sprachbildung</u> Märchen „Rotkäppchen“ verstehen bewusstes Mitsprechen von bestimmten Textteilen And you? I'm ... I have got</p> <p>Wortspiele und däbige Geschichten</p> <p>Rollenspiele</p>	<p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 10 festigen und anwenden</p> <p>Aufgabenfamilien</p> <p>Rechendreiecke, Rechenmauern</p> <p><u>Gleichungen und Funktionen</u></p> <p>Rechengeschichten</p> <p>Gleichungen und Ungleichungen</p> <p><u>Größen und Messen</u></p> <p>Geldwerte einführen: 1 Cent bis 10 Cent, 1 Euro bis 10 Euro</p> <p>Abkürzungen: € und ct</p> <p>Geldstücke bestimmen</p> <p>Geldbeträge ermitteln und legen</p> <p>Rechenpöbel sachgerecht nutzen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Aufgabenfamilie, Rechendreieck, Rechenmauer, Rechengeschichte, Gleichung, Ungleichung, Euro (€), Cent (ct)</p> <p>Werkstattarbeit</p>	<p>Winterlieder</p> <p>Verklangerung Wintergeschichten</p> <p>Bewusstes Wahrnehmen und Beschreiben von Klängen</p> <p>Instrumente benennen</p> <p>Gemeinsames Gestalten mit Instrumenten, achtsam miteinander umgehen, Regeln einhalten</p>	<p>„Weihnachten“, „Silvester“ Malen, Zeichnen, Kratzen, Basteln, Kleben, Schulhausgestaltung, Weihnachtsbasteln, Stationsarbeit</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Weihnachten, Silvester, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</p>	<p><u>Bewegungen an Geräten</u></p> <p>Gerätelandschaften/ Hindernisbahnen Turnerische Grundfertigkeiten an/ auf verschiedenen Turngeräten Kastensprünge- Aufsprung, Niedersprung, Matsprung Boden: Rollen, Stände Mattenzeck Kleine Spiele</p> <p>Spezifische Bewegungsformen festigen</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Turngeräte Sprungarten Rollen Stände</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 21-24</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Gedicht lernen „Die drei Spatzen“</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p>Hilfsbereitschaft – um Hilfe bitten, Hilfe anbieten und Hilfe annehmen</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Rezeption/Leseverstehen – Informationen aus Texten ermitteln</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. didaktische Materialien, Bücher, Internet usw.) zur Informationsgewinnung nutzen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Vögel im Winter</p>	<p><u>Kind</u></p> <p>Körperpflege und Zahnpflege</p> <p><u>Tier</u></p> <p>Vögel im Winter</p>	<p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: W, w, ie, F, f</p> <p>Langer und kurzer Selbstlaut/Vokal wiederholen</p> <p>Verben in der Grundform, Verben in der passenden Personalform bilden</p> <p><u>Lese- und Schreibübungen</u></p> <p>Buchstaben und Wörter nachspüren und schreiben, Wörter aus Silben bilden, Sätze sinnentnehmend lesen, Aussagen zum Text prüfen u.a.m.</p> <p><u>Gedicht lernen und auf sagen</u></p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Grundform, Personalform, Wortstamm, Endung</p> <p>Stationsarbeit</p>	<p><u>Weiterarbeit an Body parts and feelings</u></p> <p>Körperteile, Gefühle, Fantasietier, Storytelling</p> <p>Portfoliosseite und Check your English Bearbeiten</p> <p>sich selbst einschätzen</p>	<p><u>Zahlen von 0 bis 20</u></p> <p>Handlungsorientierte und anschauliche Gewinnung der Mengen von 11 bis 20 (Bündeln, Stellentafel)</p> <p>Zahlen von 11 bis 20 auffassen, darstellen, zuordnen, lesen und schreiben</p> <p>Zahlen von 0 bis 20 ordnen und vergleichen</p> <p>Verdoppeln und Halbieren</p> <p>Gerade und ungerade Zahlen</p> <p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Einführung Plusaufgaben im Zahlenraum bis 20 ohne Zehnerüberschreitung</p> <p><u>Raum und Form</u></p> <p>Spiegelsymmetrische Figuren durch Spiegeln erkennen, Muster spiegelbildlich ergänzen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Zehner, Einer, Verdoppeln, Halbieren, gerade Zahl, ungerade Zahl, spiegelbildlich/symmetrisch</p> <p>Stationsarbeit</p>	<p>Tanzspiele</p> <p>Faschingslieder</p> <p>Rhythmicals</p> <p>Sprache bewusst gestalten</p>	<p><u>„Winterbild“ und „Fasching“</u> („Vogel im Futterhaus“), Malen, Zeichnen, Basteln</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Tiere im Winter, Fasching, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</p>	<p><u>Arbeiten an Gerätelandschaften</u></p> <p>Balken/ Balancierbahnen Hochsprung Kleine Spiele</p> <p>Miteinander und fair spielen Schwächeren helfen und sie integrieren</p> <p>Kooperativ in der Gruppe handeln und sich gezielt unterstützen</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 25-28</p> <p>Methodencurriculum: eine Tabelle anlegen</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperationsbereitschaft – mit anderen Kindern zusammenarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit – Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen</p> <p>Medienkompetenz: Informieren/ Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale – bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen (z.B. digitale Medien) nutzen Informationsgewinnung nutzen</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Winter Fasching</p>	<p>Zeit Wetter im Winter Wettertabelle Witterungsgerechte Kleidung</p>	<p>Buchstaben und Wörter Festigung der bisher erlernten Buchstaben Buchstabeneinführung: Au, au, B, b, K, k Nomen in Einzahl und Mehrzahl bilden, eine Tabelle im Heft anlegen und Nomen in die passende Spalte einordnen Verben beugen Lese- und Schreibübungen Wörter abschreiben, Wörter aus Silben bilden, Fragen zu Fibeltexten beantworten u.a.m. Fachbegriffe: Einzahl, Mehrzahl, Tabelle, Spalte Gruppenarbeit</p>	<p>Weather and clothes Kleidung, Wetter, Storytelling Sprachbildung Today it is ... I see is wearing ... What do you love?</p>	<p>Rechenoperationen Einführung Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 20 ohne Zehnerübergang Zahlbeziehungen und Analogien erkennen, Rechenvorteile nutzen (kleine und große Aufgaben) Tausch- und Umkehraufgaben im Zahlenraum bis 20 anwenden Gleichungen und Funktionen Rechengeschichten Raum und Form Direktes Vergleichen von Längen Fachbegriffe: länger als, kürzer als, gleich lang Gruppenarbeit</p>	<p>Frühlingslieder Gedichtverklänglichung Bewusstes Wahrnehmen und Beschreiben von Klängen Instrumente benennen Bewegungsspiele / Tänze Achtsamkeit, räumliche Wahrnehmung, Regeln einhalten Musik CDs</p>	<p>„Winterbild“ Weiterarbeit „Frühlingsbild“, „Das erste Schneeglöckchen erwacht“ Malen, Zeichnen, Kleben, Collagieren, Falten SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen Tiere im Winter, Blumen im Frühling</p>	<p>Fahren, Gleiten, Rollen Bewegungsparcours Ballspiele Spezifische Bewegungsformen festigen Mit Erfolgen und Enttäuschungen fair umgehen</p>	
<p>Woche 29-32</p> <p>Methodencurriculum: Ergebnisse präsentieren</p>	<p>Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit – mit anderen Kindern kommunizieren und neue Lernpartner/innen finden</p> <p>Sprachbildung: Produktion/Sprechen – Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>Medienkompetenz: Präsentieren/ Qualifizierung einer Präsentation – Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Albert Einstein/ Einsteinprojekttag Frühlüher Ostern</p>	<p>Zeit Albert Einstein Experimentieren Projektresultate des Einsteintages mithilfe von Bildern und Gegenständen vorstellen</p>	<p>Buchstaben und Wörter Festigung der bisher erlernten Buchstaben Buchstabeneinführung: Ch, ch, Sch, sch, Ö, ö, Ü, ü Unterscheidung : icht- und ach-Laut Umlaut bei Nomen/ Substantiven in der Mehrzahl: a-ä o-ö u-ü Zusammengesetzte Nomen Lese- und Schreibübungen Reimwörter schreiben, lautgetreue Wörter schreiben, Fragen zu Fibeltexten beantworten u.a.m. Fachbegriffe: Umlaut, Zusammensetzung Projektarbeit</p>	<p>Weiterarbeit an Weather and clothes Kleidung, Wetter, Storytelling Portfolioseite und Check your English bearbeiten Umlaute durchdringen sich selbst einschätzen Easter</p>	<p>Rechenoperationen Einführung Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 20 mit Zehnerübergang Rechenstrategien erkunden (Zehnerstopp bzw. zuerst bis 10 und dann weiter, Verdoppeln und Halbieren, Nachbaraufgaben) Einführung 20er-Rechenrahmen Aufgabenfamilien Fachbegriffe: 20er-Rechenrahmen, Nachbaraufgabe Projektarbeit</p>	<p>Musik auf Instrumenten spielen Instrumente kennen und benennen Hörbeispiele Bewusstes Hören, Klangeigenschaften benennen Gemeinsam musizieren, aufeinander hören Regeln einhalten</p>	<p>„Frühlingsbild“ Weiterarbeit „Ostern“ Basteln SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen Frühling, Ostern, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur „Gender“</p>	<p>Kämpfe nach Regeln Gleichgewichtskämpfe Zieh- und Schiebekämpfe Gymnastik Bewegungsformen aus dem gymnastischen Bereich: gehen, laufen, springen Bewegungen mit dem Ball Regeln vereinbaren und einhalten Faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden Mit Formen der Bewegung kreativ umgehen Fachbegriffe: Kampfsportarten Bewegungsformen</p>	

Klasse 1 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 33-36</p> <p>Methodencurriculum: Ergebnisse präsentieren</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Kommunikationsfähigkeit – mit anderen Kindern kommunizieren und neue Lernpartner/innen finden</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Produktion/Sprechen – Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Präsentieren/ Durchführung einer Präsentation – Chancen und Schlussverbalisierungsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Albert Einstein/ Einsteinprojekttag Frühblüher Ostern</p>	<p><u>Zeit</u></p> <p>Albert Einstein</p> <p>Experimentieren</p> <p>Projektsergebnisse des Einsteintages mithilfe von Bildern und Gegenständen vorstellen</p>	<p><u>Buchstaben und Wörter</u></p> <p>Festigung der bisher erlernten Buchstaben</p> <p>Buchstabeneinführung: Ch, ch, Sch, sch, Ö, ö, Ü, ü</p> <p>Unterscheidung : ich- und ach-Laut</p> <p>Umlaut bei Nomen/ Substantiven in der Mehrzahl: a-ä o-ö u-ü</p> <p>Zusammengesetzte Nomen</p> <p><u>Les- und Schreibübungen</u></p> <p>Reimwörter schreiben, lautgetreue Wörter schreiben, Fragen zu Fibeltexten beantworten u.a.m.</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>Umlaut, Zusammensetzung</p> <p>Projektarbeit</p>	<p><u>Fruit and vegetables</u></p> <p>Obst Gemüse Storytelling</p> <p><u>Sprachbildung</u></p> <p>Have you got ...? I'm hungry. Yes, I have. No, I haven't.</p> <p>Partnerarbeit</p> <p><u>Rollenspiele</u></p> <p>Umfrage durchführen</p>	<p><u>Rechenoperationen</u></p> <p>Einführung Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 20 mit Zehnerübergang</p> <p>Rechenstrategien erkunden (Zehnerstopp bzw. zuerst bis 10 und dann weiter, Verdoppeln und Halbieren, Nachbaraufgaben)</p> <p><u>Übungsreihe 20er-Rechenrahmen</u></p> <p>Aufgabenfamilien</p> <p><u>Fachbegriffe:</u></p> <p>20er-Rechenrahmen, Nachbaraufgabe</p> <p>Projektarbeit</p>	<p>Lied Regenbogenfisch</p> <p>Musik hören (Aquarium)</p> <p>Bewegungsspiele</p> <p>Einfache Tänze</p> <p>Aufeinander achten, Koordination in der Gruppe Regeln einhalten</p>	<p>„Fantastisches“, „Rätselhaftes“, „Traumwelt“ Malen, Zeichnen, Wachsmalstifte („Heute bin ich, Mies van Hout), Kleben, Malen, Zeichnen, Collagieren („Der Regenbogenfisch“, Marcus Pfeifer)</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstausstellung, Kunstwerke, Buch</p> <p>Fantasie, Traum, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p><u>Leichtathletik/ Spiel</u></p> <p>Werfen, Laufen, Springen Dauerlaufformen Steigerungsläufe Kleine Spiele</p> <p>Anstrengungsbereitschaft und Leistungsbereitschaft bei allen Übungen</p> <p>Spielideen erfassen und selbständig umsetzen</p> <p><u>Fachbegriffe</u></p> <p>Laufformen</p>	
<p>Woche 37-40</p>				<p><u>Weiterarbeit an Fruit and vegetables</u></p> <p>Obst Gemüse Storytelling Portfoliosseite und Check your English bearbeiten</p> <p>sich selbst einschätzen</p> <p>Wiederholung und Festigung</p>		<p>Sommerlieder</p> <p>Einschulungslieder</p> <p>Erarbeitung Einschulprogramm</p> <p>Sprache bewusst gestalten</p> <p>Präsentieren des Einschulprogramms üben</p>	<p>„Sommerbild“, „Bunte Wiese“ Zeichnen, Malen, Collagieren</p> <p>SuS-Arbeiten, Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten, Gruppenarbeit</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Fakel (Gruppenarbeit)</p> <p>Zusammenleben, Pflanzen und Tiere auf der Wiese</p>	<p><u>Leichtathletik/ Spiele</u></p> <p>Werfen, Laufen, Springen Spiele im Freien Laufspiele mit vielseitigen Konzentrations- und Reaktionsansprüchen</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten von Regeln</p>	

4.1.2. Das Schulcurriculum der Klasse 2

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 1 - 4</p> <p>Methodencurriculum: Heftführung, Datum</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p>Klassenregeln/ Rituale</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Sprachbewusstheit (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache)</p> <p><u>Medienbewusstheit:</u></p> <p>Informieren Lernhilfen kennen und anwenden</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Schulweg/ Orientierung im Schulgebäude</p>	<p><u>Regeln</u></p> <p>In der Schule zusammenleben/ Klassenregeln/ Schulgelände, Schülersprecher wählen</p> <p>Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit (Müll sortieren etc.)</p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren, Gesprächsregeln entwickeln und einhalten</p>	<p><u>Wiederholung</u></p> <p><u>In der Schule</u></p> <p>Ausblick auf die 2.Klasse</p> <p>Gesprächsregeln Partnerlernen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Nomen (Substantive), Artikel, Einzahl, Mehrzahl, Laute, Silben</p> <p><u>Lernmaterial kennen lernen (Bücher & Arbeitsblätter, Plakate und Aufbau vermitteln)</u></p>	<p>Welcome back</p> <p>Wortschatzwiederholung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tiere - Körperteile - Kleidung - Farben - Zahlen 1-10 - Gefühle - Schulsachen <p>Mr Mole song Sachtext Maulwürfe</p> <p><u>Sprachbildung</u> Nachsprechen, monologisches und dialogisches Sprechen</p> <p>Aufbau des 1. Abstrakts (Activity Book) kennenlernen, CD-Player</p> <p>Mit Lernhilfen umgehen (Minibildkarten, Bewegungen, Lieder), Portfolio</p> <p>dialogisches Sprechen</p>	<p><u>Wiederholung</u></p> <p><u>Arithmetik</u> Ausblick auf die 2. Klasse</p> <p>Addition & Subtraktion bis 20, Zahlen vergleichen</p> <p><u>Geometrie</u> Beidhändig zeichnen, liegende Acht, nachspuren, Freihandzeichnen</p> <p>Regeln Stationsarbeit Partnerlernen</p> <p><u>Fachbegriffe der Grundrechenoperation:</u> Zehner, Einer, Addition, Subtraktion</p> <p><u>Lernmaterial kennen lernen (Bücher & Arbeitsblätter, Plakate und Aufbau vermitteln)</u></p>	<p><u>Singen, hören, produzieren</u></p> <p>Verhalten im Mehrzweckraum, Regeln des gemeinsamen Musizierens</p> <p><u>Lernmaterial kennenlernen (Buch, Rhythmussticks, Instrumente)</u></p> <p>Rhythmustraining, z.B. Pausenrap</p>	<p><u>Zeichnen</u> den eigenen Namen mit Schrift und Knete gestalten, Deckblatt Kunsthefter anfertigen</p> <p>Regeln, Arbeitsplatz vorbereiten (Wasser, Pinsel, Farben, Aufräumen)</p> <p>Hörverstehen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Borstenpinsel, Haarpinsel, Flachpinsel, Farbpalette</p> <p><u>Material erkunden, Umgang mit dem Material, Beschriftung der Bilder</u></p>	<p>Laufen, schnell, ausdauernd, gleichmäßig</p> <ul style="list-style-type: none"> -Reaktionssprints aus versch. Lagen -Drittabschlag, Komm mit, Lauf Weg! (Fangspiele) -Orientierung-lauf, Memoryläufe, Zeitschätzläufe -Lauf ABC Staffelspiele Springen: weit, hoch, ü. Hindernisse -Weitsprung (Zonenabsprung) -Sprungserien <p>Selbst- und Fremdrelexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p> <p>Fachbegriffe: Schrittweitsprung, Absprungzone</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 5 – 8</p> <p>Methodencurriculum: Arbeitsanweisung lesen und verstehen</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Produktion & Rezeption</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Lernhilfen kennen und anwenden Umgang mit dem PC Machen im Alltag</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Herbstprojekt vorbereiten</p>	<p><u>Zeit</u></p> <p>Jahreszeit: SP Herbst</p> <p><u>Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Im Herbst Laub und Nadelbäume/ Teile eines Baumes/ Herbarium anlegen/ Ausflug in den Wald</p> <p>Freies Erzählen, Berichten und Beobachten</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Wurzel, Stamm, Krone, Äste, Zweige, Blatt, Frucht</p> <p><u>Teil des Compilans</u> wiederholen und kennenlernen</p>	<p><u>Im Herbst</u> Eigenschaftswörter (Adjektive); Satzarten (Fragesatz)</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Adjektive und Fragesatz, Strophe, Zeile, Reim</p> <p>Das ABC <u>Arbeit mit dem Wörterbuch</u>, ABC-Gedicht, Gedicht auswendig vortragen</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Wörter mit b, d, g und sch am Wortanfang</p> <p><u>Lesen</u> Lesetraining</p> <p><u>Schreibschrift</u> Schreibschrift schreiben und lesen üben</p> <p>Text laut, genau und flüssig vortragen</p> <p>Lesetechnik weiterentwickeln (Partnerlesen einführen)</p>	<p><u>Weather and seasons</u></p> <p>Jahreszeiten Aktivitäten Wetter Geburtstage</p> <p>The seasons song Story: Mr Mole's year</p> <p><u>Sprachbildung</u> In...(summer) I... (go swimming). When is your birthday? My birthday is in... There is... / There are...</p> <p><u>Zuhören(CD-Player)</u> <u>Mit Lernhilfen umgehen</u> (Minibildkarten, <u>Bewegungen, Lieder</u>), <u>Portfoliosseite bearbeiten</u>, <u>Umgang mit Schere, Kleber</u>; <u>präsentieren</u></p> <p>dialogisches Sprechen</p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Rechnen mit Zehnerzahlen, Zahlen bis 100 schätzen, zählen, darstellen, auffassen, vergleichen, ordnen, Uhrzeit (volle Stunde), Aufgabenfamilien</p> <p><u>Geometrie</u> Umgang mit Lineal und Bleistift, Lagebeziehung (rechts, links, vor, hinter, auf...) <u>Beidhändig zeichnen</u></p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Hunderterfeld, Spalte, Zeile, links, rechts, oben, unten, diagonal, Ziffernblatt, Minuten, Stunden</p> <p><u>Arbeit mit dem Hunderterfeld</u></p>	<p><u>Singen, hören, produzieren</u></p> <p>Schulweg, Geräusche erkennen und Symbole zuordnen; Lieder Repertoire Geburtstag, Schulweg, Schulalltag, Lieder für die Schulgemeinschaft</p> <p><u>Klangpartitur lesen, umsetzen und selbst erstellen</u></p> <p><u>Fachbegriffe</u> Klangpartitur, musikalischer Parameter Lautstärke laut/forte und leise/piano</p>	<p><u>Herbst</u></p> <p>z.B. eine Herbstcollage gestalten, malen, schneiden & Kleben, mit Naturmaterialien arbeiten</p> <p>z.B. Sonnenblumen Bildbetrachtung: Sonnenblumen (van Gogh)</p> <p>Bildaufbau einführen</p> <p>Regeln – Umgang mit Schere und Kleber</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Falkante, Schnittkante, Collage, Vordergrund, Hintergrund, Mittelgrund</p> <p><u>Material erkunden, Umgang mit Schere und Kleber</u></p>	<p><u>Werfen: weit, gezielt, koordiniert</u></p> <p>-Ballkoordination Bewegungskoordination mit Ball (Ballprellen im Stehen, Gehen und Laufen)</p> <p>-Wurfparcours Bildbetrachtung: werfen (aus dem Stand) Zielwerfen (Schlagball) Hetzball</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Schlagballweitwurf, Stemmschrift</p> <p><u>Methoden anwenden: mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen</u></p>	
<p>Woche 9 - 12</p> <p>Methodencurriculum: Rezeption</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren</p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p>Sprachbewusstheit, Rezeption & Produktion (Vortrag halten), Interaktion</p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p>Produzieren und Präsentieren von Planeten, Informieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>Herbstfest und Drachenfest – Planung und Durchführung</p>	<p><u>Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Tiere in Deutschland/ Regeln des Zusammenlebens</p> <p>Vorträge halten üben</p> <p><u>Tierplakat - Aufbau und Präsentation kennenlernen</u></p>	<p><u>Miteinander leben</u></p> <p>Tätigkeitswörter (Verben)</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Verb, Grundform, gebeugte Form, Wortstamm, Endung, Personalformen</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Wörter mit v Wörter mit k, p, t am Wortanfang, die 100 häufigsten Wörter lesen & schreiben</p> <p><u>Lesen</u> Lesetraining, Aussagen zu einem Text prüfen</p> <p>Rezeption (Letehen)</p>	<p><u>On the farm</u></p> <p>- Tiere - Körperteile - Farben - Zahlen 1-10 - Aktivitäten</p> <p><u>Sprachbildung</u> Monologisches, dialogisches und chorisches Sprechen; Where is...? / Where are...? There is... / There are... Präposition: in front of</p> <p><u>Zuhören(CD-Player)</u> <u>Mit Lernhilfen umgehen</u> (Minibildkarten, <u>Bewegungen, Lieder</u>), <u>Portfoliosseite bearbeiten</u>, <u>Umgang mit Schere, Kleber</u>; <u>präsentieren</u></p> <p><u>CD-Player als Medium zum Hören von Liedern, Romanen, Gesprochenen und als Arbeitsübergang zum Autobus fahren</u></p> <p>dialogisches Sprechen</p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Verschiedene Zahldarstellungen, Rechnen mit ZE+/-E ohne U., Geldbeträge bis 100 Cent</p> <p><u>Geometrie</u></p> <p>Strecken zeichnen, Längen vergleichen, messen mit dem Körper in Partnerarbeit und Gruppenarbeit, mit cm und mm</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Strecke, Körpermitte, m, cm, mm</p>	<p><u>Musizieren</u></p> <p>Spieltechniken von Boomwhackers</p> <p>Klängen auf der Spur, Instrumente am Klang erkennen: Muhö: z.B. „Säbeltanz“ v. A. Chatschatrjan</p> <p>Bewegung zur Musik,</p> <p>Fachbegriffe-Lied (Summand + Summand...), Lieder und Tänze zur Jahreszeit,</p> <p>freie Improvisation mit Naturmaterialien und der Stimme</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Pentatonik, Vor- und Nachspiel</p>	<p><u>Bäume</u></p> <p>Baum zeichnen, Hintergrund, Stamm, Äste, Zweige, Blätter</p> <p>Farbiges gestalten</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Schraffur, schraffieren</p>	<p><u>Kleine Spiele ohne Geräte</u></p> <p>-Laufspiele, Platzsuchspiele, Haschspiele, Staffelspiele</p> <p>-Wahrnehmungsspiele</p> <p>-Einfache Lauf-Spiele</p> <p>Interagieren</p> <p>-Regeln vereinbaren und einhalten</p> <p>-faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden</p> <p>-mit Erfolgen und Enttäuschungen fair umgehen,</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 13 – 16</p> <p>Methodencurriculum: Produktion</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren, Gesprächsregeln einhalten</p> <p><u>Sprachbildung</u>:</p> <p>Sprachbewusstheit (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache)</p> <p><u>Medienkompetenz</u>:</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte</u>:</p>	<p><u>Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Tiervorträge vorbereiten und halten</p> <p><u>Zeit & Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Wie Pflanzen und Tiere sich auf den Winter vorbereiten.</p> <p>Vortragsregeln beachten, Rückmeldung geben.</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre, Tastatur, Maus, Computer, Rechner, Monitor, Drucker, Eingabetaste, Leertaste, Umschalttasten, Zeichentasten, Löschstaste</p>	<p>Miteinander Leben Tätigkeitswörter (Verb9)</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Wörter mit b und g, die 100 häufigsten Wörter lesen & schreiben</p> <p><u>Verschiedene Diktatformen kennenlernen und anwenden</u></p> <p><u>Lesen</u> Lesetraining, Aussagen zu einem Text prüfen</p>	<p>Halloween Halloweenparty Halloweenkostüme</p> <p><u>Sprachbildung</u> Are you scared of...? Yes. I'm scared of.../No. I'm not scared of... The... is...</p> <p><u>Zuhören(CD-Player)</u> Mit Lernhilfen umgehen (Minibildkarten, Bewegungen, Lieder), Portfoliosseite bearbeiten, Umgang mit Schere, Kleber; präsentieren</p> <p>CD-Player als Medium zum Hören von Liedern, Romanen, Geschichten, und als Arbeitsunterstützung zum Activity Book</p> <p>dialogisches Sprechen</p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Zahlenstrahl, VG & NF, Nachbarzahlen, Rechnen bis zu den Nachbarzählern, Orientierung im Hunderterfeld</p> <p><u>Geometrie</u></p> <p>Faltübungen und Zerlegungsübungen, Wahrnehmungsübung, Lagebeziehung</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Nachbarzehner, Zahlenfolgen</p> <p>Methodencurriculum: Orientierungsübung Hunderterfeld</p>	<p><u>Winter & Weihnachten</u></p> <p>Bodypercussion, im Metrum/Puls patschen, klatschen, schnipsen, stampfen</p> <p>Kanon Richtungshören Klanggeschichte</p> <p>Lieder und Tänze zur Jahreszeit</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Kanon</p>	<p><u>Weihnachten</u></p> <p>Sterne, Schneeflocken falten & schneiden</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Falkante</p>	<p>Bewegungen an Geräten Geräteland-schaffen /Hindernisbahnen Boden: Rollen, Stände, Kasten: Aufsprung, Niedersprung, Mutsprünge</p> <p>Methoden anwenden: mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen</p>	
<p>Woche 17 – 20</p> <p>Methodencurriculum: Lernstraße</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung</u>: Rezeption, Produktion</p> <p><u>Medienkompetenz</u>: Textsorten kennenlernen, Märchen & Hexenpaß</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte</u>:</p> <p>Projekt Weihnachten</p> <p>Projekt außerschulisch: Erzählzeit</p>	<p><u>Zeit</u></p> <p>Jahreszeit: SP Winter</p> <p>Kalender, Jahreszeiten, das Jahr, Monate und Wochentage, besondere Feste und Feiern SP: Weihnachten</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Schriftart, Schriftgröße, Zeitbegriffe</p> <p>Eigene Texte am PC mit Hilfe von Word produzieren</p>	<p><u>Märchen</u></p> <p>Textsorte: Märchen (Merkmale), verschiedene Märchen lesen, vorlesen, weiterzählen, nacherzählen, Märchen hören, Märchensprüche</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Märchenfiguren (Steckbrief), Märchenorte, Satzart (Aufforderungssatz), literarische Texte erschließen, Hörverstehen, Rezeption von Hörtexten</p> <p><u>Rechtschreibung</u></p> <p>d in der Wortmitte, am Wortende, Wörter mit ch, Verkleinerungsformen, Wochentage und Monate</p> <p>Lesetechniken kennenlernen, kurze Märchen und Geschichten in verteilten Rollen passend betont vortragen, ggf. szenisches Spiel</p> <p><u>Weihnachtszeit</u></p> <p>Wünsche formulieren Wunschzettel schreiben</p>	<p>Christmas Weihnachtswortschatz, Weihnachtsgrüße schreiben Lied: We wish you a merry Christmas Christmas cracker basteln</p> <p><u>Zuhören(CD-Player)</u> Mit Lernhilfen umgehen (Minibildkarten, Bewegungen, Lieder), Portfoliosseite bearbeiten, Umgang mit Schere, Kleber; präsentieren</p> <p>CD-Player als Medium zum Hören von Liedern, Romanen, Geschichten, und als Arbeitsunterstützung zum Activity Book</p> <p>dialogisches Sprechen</p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Addieren u. Subtrahieren bis 100 mit einstelligen Zahlen, Platzhalteraufgaben</p> <p><u>Geometrie</u></p> <p>Bauen mit Körpern (Steckwürfel), nachbauen, Baupläne lesen, Zirkel einführen, Formen mit Bleistift und Lineal zeichnen (Dreieck, Rechteck, Quadrat)</p> <p>Lernstraße</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Teile des Zirkels, Mittelpunkt, Radius, Durchmesser</p>	<p><u>Rhythmuschulung</u></p> <p>durch Sprechen und Spielen auf Körperinstrumenten o. Instrumenten des Klingenden Schlagwerkes</p> <p>Lieder, Tänze und Musikhörstücke zur Weihnachtszeit (z.B. Knecht Ruprecht, Hänsel und Gretel, Nussknacker)</p> <p><u>Projekt</u> Weihnachtssingen in der Kirche</p> <p>Lieder: Jahreszeitenlied, Es war eine Mutter</p>	<p><u>Zirkelblumen</u></p> <p>Mit dem Zirkel Blumen gestalten und farbig schraffieren</p> <p><u>Silvester</u> z.B. Arbeit mit Zuckercreide, <u>Tupftechnik</u>, Feuerwerk gestalten</p>	<p>Barren: stützen, durchstützen vw., rw., schwingen Bank und Balken: balancieren vw., rw., sw. Standwaage Stangen, Seil: Stangenklettern, Seilschwingen</p> <p>Interagieren: Regeln vereinbaren und einhalten -faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 21 - 24</p> <p>Methodencurriculum; Kalender, Werkstattarbeit</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung</u>; Produzieren, Sprachbewusstheit</p> <p><u>Medienkompetenz</u>; <u>Präsentieren</u></p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte</u>;</p>	<p><u>Zeit</u></p> <p>Jahreskreis, Kalender, Jahreszeiten, das Jahr, Monate und Wochentage, besondere Feste und Feiern</p> <p>SP: Silvester und Fasching</p> <p><u>Umgang mit dem Wordprogramm</u></p>	<p><u>Im Winter/Märchen</u></p> <p>Erzählen zu Bildfolgen/ Wintergeschichte schreiben oder Märchen schreiben, <u>selbstgeschriebene Texte vorlesen</u></p> <p>Zusammengesetzte Nomen, Wortfamilie, Wortstamm Wiederholung</p> <p><u>Fachbegriffe</u>; Zusammengesetzte Nomen, Wortfamilie</p> <p>Ergebnisse präsentieren: Vortragen</p> <p>Text laut, genau und flüssig vortragen</p> <p><u>Rechtschreibung</u></p> <p>Wörter mit kurzem und langem Selbstlaut, Wörter mit ck und ä</p>	<p><u>Hobbies and toys</u> Freizeitaktivitäten Sport Spiele Tiere Zahlen 1-20 Lied: This is the way</p> <p><u>Sprachbildung</u> Hören / Sprechen Lesen (Zuordnung Wort-/Bildkarte) Do you like...? Yes I do. / No I don't.</p> <p><u>Mit Lernhilfen umgehen</u> (Minibildkarten, <u>Bewegungen, Lieder</u>), <u>Portfoliosseite bearbeiten</u>, <u>Umgang mit Schere, Kleber</u>; <u>Lernergebnisse präsentieren</u></p> <p><u>CD-Player als Werkzeug zum Namen von Liedern, Rhythmen, Gesangstönen, und die Kohärenzbeziehung zum Aktivität bauen</u></p> <p><u>dialogisches Sprechen</u>, <u>Brettspiel spielen</u></p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Subtrahieren und addieren einstelliger Zahlen ohne und mit Zehnerüberschreitung, Rechenweg, Uhrzeit trainieren, Sachrechnen</p> <p><u>Geometrie</u> Daten sammeln und erfassen/darstellen, Diagramme zeichnen und lesen</p> <p><u>Einführung Kalender</u> <u>Werkstattarbeit</u></p> <p><u>Fachbegriffe</u>; Schaltjahr, Monate, Jahreszeiten, Wochentage, Balkendiagramm, Säulendiagramm, (Kreisdiagramm)</p>	<p><u>Winter- & Märchenzeit</u></p> <p>Stimmbildungs-geschichte</p> <p>Winterlieder: „Schneeflöckchen Weißröckchen“, „Der Schneemann auf der Straße“, „Schneemann bauen“, „Skifahren“ und „Die Jahresuhr“</p> <p>Musik hören: z.B. A. Vivaldi aus „Die 4 Jahreszeiten“ und „Die Uhr“ von J. Haydn</p> <p><u>Stimmbildung, ggf. Projekt „Die 12 Monate“</u></p> <p>Über Musik und ihre Wirkung sprechen</p>	<p><u>Märchen</u></p> <p>z.B. Prinzessin auf der Erbse – Schneiden und Kleben</p> <p><u>Vögel im Winter</u></p> <p>z.B. Die drei Spatzen,</p> <p><u>Scherenschnitt</u></p>	<p><u>Springen: ü. Hindernisse</u> Hochsprung Einführung Schersprung, -Sprungsrien <u>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</u></p> <p>Fachbegriffe: Schersprung, Hochsprungslänge, Hochsprungmatte, Hochsprungrelativ</p>	
<p>Woche 25 - 28</p> <p>Methodencurriculum;</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u>; <u>Kommunizieren und kooperieren</u>, <u>Regeln für das Zusammenleben</u></p> <p><u>Sprachbildung</u>; Produktion, Rezeption</p> <p><u>Medienkompetenz</u>; <u>Aufmerksamkeit, Rezeption</u>, <u>Produktion</u></p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte</u>;</p> <p>Albert-Einstein-Projekt</p>	<p><u>Experimentieren</u> am Albert- Einstein-Projekt</p> <p>Körperpflege, Zahnarztbesuch, Zähne, KAI-Methode</p> <p>Verhinderung von Erkältungskrankheiten</p> <p><u>Zeit</u></p> <p>Die Jahreszeiten SP: Frühling</p> <p>Zeitleiste, das Leben früher und heute/ meine eigene Kindheit</p> <p><u>Streitschlichtung trainieren</u></p> <p><u>Witz mit dem Programm „Paint erstellen“</u></p>	<p><u>Das tut mir out</u></p> <p><u>Textsorte: Brief</u>; Freunde (streiten/vertragen)</p> <p>Wörter mit st, sp, ch und sch</p> <p><u>Problemlösefähigkeit anhand von Beispieltexen mit Hilfe von Rollenspielen trainieren</u></p> <p><u>Fachbegriffe</u>; Brief, Adresse, Absender</p> <p><u>Sach- und Gebrauchstexte erschließen</u></p>	<p><u>Pancake day</u></p> <p>über den Pancake day sprechen, Reim: Mix a pancake</p> <p><u>Families</u> Tiere, Tierkinder Familie Farben Zahlen 1-20 Lieder: The farmyard jamboree, Five little ducks</p> <p><u>Sprachbildung</u> Wortschatzfestigung, einfache Anweisungen verstehen This is my family. Who is it? It's...</p> <p><u>Gesprächsregeln einhalten</u>, <u>dialogisches Sprechen</u></p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Einführung Multiplikation, Multiplikation mit 1, 2, 5 und 10, Halbieren und Verdoppeln</p> <p><u>Geometrie</u></p> <p>Muster, in Mustern Rechenaufgaben entdecken, Symmetrie</p> <p><u>Fachbegriffe</u>; Multiplizieren, mal, verdoppeln, halbieren, symmetrisch</p>	<p><u>Fasching</u></p> <p>Spiel- und Spaßlieder zur Faschingszeit</p> <p>Musikhören „Carneval der Tiere“ und Ausschnitte aus der „Kindersinfonie“</p> <p>Lieder und Tänze zur Jahreszeit Frühling</p> <p>Klangunterscheidung Tongeschlecht Dur/Moll</p> <p><u>Fachbegriffe</u>; Dur und Moll</p>	<p><u>Fasching</u></p> <p>Ein lustiger Clown Farbige Gestaltung</p> <p><u>Symmetrie</u></p> <p>Symmetrischer Schmetterling</p> <p><u>Abklatschmethode</u></p>	<p><u>Kleine Spiele mit Geräte</u>: -Ballspiele (Einf. Zweifelderball) -Aufgaben und Spielformen mit versch. - Spiel-geräten Spiele zur Schulung der Bewegungskoordination mit dem Ball Freies Spielen mit Bällen Kunststücke mit Bällen Ballprellen im Stehen, Gehen und Laufen <u>Reflektieren und Urteilen</u> -sich möglicher <u>Handlungsgründe, -absichten und -folgen bewusst werden</u>,</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 29 - 32</p> <p>Methodencurriculum: Arbeit im Schulgarten</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung</u>: Leseverstehen</p> <p><u>Medienkompetenz</u>: Analysieren und Reflektieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte</u>:</p> <p>Frühling/Ostern</p>	<p><u>Zeit & Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Die Jahreszeiten, Frühblüher, Schulgarten, Tiere im Frühling, besondere Feste SP: Frühling, Ostern</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Frühblüher, Zwiebel, Knolle, Stängel, Blüte, Blatt</p> <p><u>Zeit</u> das Leben früher und heute/ die Kindheit meiner Eltern und Großeltern</p>	<p><u>Im Frühling</u> Textsorte: Elfchen</p> <p>Gedicht lesen und schreiben üben (Elfchen)</p> <p><u>Bastelanleitung</u> lesen und umsetzen (Rezeption)</p> <p><u>Ganzschrift lesen</u> (Der Buchstabenfresser) & <u>Geschäftsbuch</u> erstellen</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Wörter mit h und ng, Mitlaute nach kurzen Selbstlaut, Wortbausteine aus ein, an, um, ver- und be-, Wörter mit tz</p>	<p><u>Food and drinks</u></p> <p>Familie Essen und Trinken Wochentage Lieder: The days oft he week, Today is Monday</p> <p><u>Sprachbildung</u> Do you like...? I (really) like... I don't like... What day is today? Today is...</p> <p><u>Easter</u> Osterkarte gestalten und schreiben</p> <p><u>Mit Lernhilfen umgehen</u> (Minibildkarten, Bewegungen, Lieder), Portfoliosseite bearbeiten, Umgang mit Schere, Kleber; Speiseplan für die Woche erstellen, Lernergebnisse präsentieren</p> <p>CD-Player als Werkzeug zum Hören von Liedern, Rhythmen, Geräuschen und als Anleitungsbegleitung zum Arbeitsbuch</p> <p><u>dialogisches Sprechen</u>,</p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Multiplikation mit 4 und 8, Tauschaufgaben, Einmaleinslabelle, Einführung geteilt (aufteilen, verteilen)</p> <p><u>Geometrie</u></p> <p>Eigenschaften von Körpern besprechen</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Kernaufgaben, Division, teilen, Würfel, Quader, Kugel, Kegel, (Pyramide), stehen, rollen, kippen, Fläche, Kante, Ecke</p>	<p><u>Ostern</u></p> <p>Osterbräuche z.B. Ostertrudeln</p> <p>Lieder und Tänze zur Osterzeit z.B. „Dieser Hase heißt Franz Meier“, „Wenn der Schnee zerirnt“, „Stups der kleine Osterhase“</p> <p>Mehrstimmiges Singen: „Alle Vögel sind schon da“</p> <p>Musik hören: Vogelstimmen zuordnen und wiedererkennen</p> <p><u>Fachbegriffe</u>: Melodie und Hauptstimme</p>	<p><u>Ostern</u> Drucken, Drucktechniken kennenlernen</p> <p><u>Kartoffeldruck</u></p> <p><u>Fachbegriffe</u> Druckstock, Hochdruck, Tiefdruck</p>	<p><u>Fahren, Gleiten, Rollen</u> Bewegungs-parcours, Autoreisenzug, Rollbrettspiele Fangspiele, Staffeln Bewegen und Handeln -mit Formen der Bewegung kreativ umgehen Reflektieren und Urteilen -sich möglicher Handlungsgründe, -absichten und -folgen bewusst werden Methoden anwenden -mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 33 - 36</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Einleitung, Hauptteil, Schluss</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung:</u> Produktion und Rezeption von Texten</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Rezeption, Informieren durch verschiedene Quellen</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p>	<p><u>Zeit</u></p> <p>Zeitleiste, Informieren und berichten über das Leben früher und heute/ Schule früher</p>	<p><u>Mit Tieren leben</u></p> <p>Geschichten lesen und den <u>Aufbau einer Geschichte</u> kennenlernen, selbst Geschichten schreiben</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Einleitung, Hauptteil, Schluss</p> <p><u>Rechtschreibung</u></p> <p>Wörter mit doppeltem Mitlaut, Wörter mit s, Wörter mit au oder äu, Wörter mit t</p>	<p><u>Clothes</u> Kleidung Wochentage Farben Lied: Colours</p> <p><u>Sprachbildung</u> Aussagen zur Kleidung und zu Wochentagen machen, Anweisungen verstehen und adäquat reagieren, Sprachspiele, Kleidung beschreiben I'm wearing my / a ... I'm looking for ... Here it is. / Here they are.</p> <p><u>Mit Lernhilfen umgehen (Minibildkarten, Bewegungen, Lieder), Portfoliosseite bearbeiten, Umgang mit Schere, Kleber; Speiseplan für die Woche erstellen, Rollenspiel, Lernergebnisse präsentieren</u></p> <p><u>CO Player als Denkort zum Hören und als Anwerbestützpunkt zum Aktiv Book</u></p> <p><u>dialogisches Sprechen</u></p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Wiederholung bekannter Einmaleinsreihen, Division, gerade und ungerade Zahlen, Teilbarkeit, Umkehroperationen, Rechnen mit zweistelligen Zahlen einführen (ZE+/- mit U., Rechenweg)</p> <p><u>Geometrie</u> Ansichten von Würfelgebäuden, Baupläne schreiben und lesen, Parallele und Senkrechte einführen, Figuren am Geobrett, Geodreieck einführen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> gerade, ungerade, Teilbarkeit, parallel, senkrecht</p>	<p><u>Rhythmusschulung</u></p> <p>Rhythmisches Sprechen, metrisches Empfinden, z.B mit Boomwhackers zur Musik spielen und dabei Abfolge lesen</p> <p>Sommer und Urlaubslieder</p>	<p><u>Farbkreis</u></p> <p>6-teiligen Farbkreis einführen, Mischtechniken vermitteln</p> <p>Buch: Die wahre Geschichte der Farben</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Grundfarben, Farblehre, Farbkreis</p>	<p><u>Gymnastik/ Spielen Bewegungs-formen aus dem gymnastischen Bereich:</u> gehen, laufen, springen Bewegungen mit Geräten: Ball Spielerfindungen</p>	
<p>Woche 37 - 40</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p>	<p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p><u>Sprachbildung:</u> Rezeption und Produktion von Fragen, passend reagieren</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Analysieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> ggf. Insektenzuchtset zur Beobachtung Sommer Ausflug zur Bibliothek</p>	<p><u>Zeit & Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Jahreszeit: SP Sommer</p> <p>Tier: Die Biene/ der Schmetterling</p> <p>Ausflug zur Feuerwehr, Umgang mit Feuer drinnen und draußen</p> <p>Unsere Sinne</p> <p><u>Umgang mit Tabellen am PC</u></p>	<p><u>Bei uns und anderswo/In der Bibliothek</u></p> <p>Wörter des Grundwortschatzes verwenden und üben, gezielte Fragen und Rückfragen stellen</p> <p><u>Rechtschreibung</u></p> <p>Wörter mit ß, Wörter mit eu oder ei, Wörter mit nk, Wörter mit aa, ee, oo</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u> Mehrsprachigkeit nutzen,</p> <p><u>Anschreiber zu anderen Sprachen untersuchen</u></p>	<p><u>Zeit für Wiederholung</u></p>	<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Multiplikation mit 3, 6, 9 und 7, Kombinatorik, Rechnen trainieren mit zweistelligen Zahlen (Addition & Subtraktion)</p> <p><u>Projekt:</u> Wahrscheinlichkeit</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> sicher, wahrscheinlich, möglich, unmöglich</p>	<p><u>Ferien</u></p> <p>Sommerlieder und Lieder für Feiern und Feste, Instrumentenkunde:</p> <p>Instrumente des Klingenden Schlagwerks, sortieren nach Klängen z.B kurz oder lang klingend</p> <p>Verschiedene Tonlängen unterscheiden (Achtel, Viertel, Halbe und Ganze Note)</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Ganze, Halbe, Viertel und Achtelnote</p>	<p><u>Ferien</u></p> <p>z.B. Urlaubsbild gestalten (Erwartungen verbildlichen)</p>	<p><u>Gleichgewichts-übungen, Schiebekämpfe Tau ziehen</u></p> <p><u>Spiele mit dem Schwungtuch</u></p> <p><u>Interagieren:</u> Regeln vereinbaren und einhalten -faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden</p>	

Klasse 2 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Juni</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Projektwoche</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <p><u>Sprachbildung:</u></p> <p><u>Medienkompetenz:</u></p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u></p> <p>ggf. Projektwoche</p>	<p><u>Zeit & Tiere & Pflanzen</u></p> <p>Ausflug Geowunderwerkstatt/ Grünes Klassenzimmer u.ä.</p>	<p><u>Bei uns und anderswo/ Im Sommer</u></p> <p><u>Textsorte Postkarte:</u> schreiben, Textbausteine anwenden z.B. Wunsch, Bitte, Entschuldigung, Dank, Brief, Karte</p> <p><u>Rechtschreibung</u></p> <p>Wörter mit ie, Wörter mit hl, hm, hn, hr</p>		<p><u>Zahlen bis 100</u></p> <p>Zeitspanne</p>			<p>Laufen</p> <p>Dauerlaufformen und Spiele im Freien</p> <ul style="list-style-type: none"> -Steigerungsläufe -Staffelläufe -Laufspiele mit vielseitigen Konzentrations- und Reaktionsansprüchen Lauf ABC Staffelspiele <p>Springen: weit, über Hindernisse</p> <ul style="list-style-type: none"> -Weitsprung (Zonenabsprung) -Sprungserien <p>Sport- und Spielfest/ Projektwoche</p>	

4.1.3. Das Schulcurriculum der Klasse 3

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 1-4</p> <p>Methodencurriculum: Ordentliche Heftführung, Richtig schreiben, Lesetraining, sich im Wörterbuch orientieren, Methodentraining</p>	<p>Sozialkompetenz: Ritualisiertes Sprechen... Klassenregeln</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit (Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden)</p> <p>Medienkompetenz: Informieren Lernmitteln kennen und anwenden</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Fragen und Wünsche zum neuen Schuljahr Arbeit an der Hausordnung Einteilung der Dienste „Das kleine Wir“</p>	<p>In der Schule Gemeinschaft und Zusammenhalt Klassenregeln der Klassenrat tagt eine Meinung äußern</p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren Gesprächsregeln entwickeln und einhalten</p>	<p>In der Schule Gesprächsregeln entwickeln Partnerlernen</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstheit Großschreibung der Normen Zusammengesetzte Normen Alphabetspiele Arbeit mit dem Wörterbuch</p> <p>Lesetraining Texte genau lesen Übungen zum Überprüfen der Sinnerwartung</p> <p>Rechtschreibung Lernwörter mit b und g</p> <p>Fachbegriffe: Bestimmungswort, Grundwort</p> <p>Lernmittelal kennenlernen (Bücher und Arbeitshefte)</p> <p>ILea 3</p>	<p>Say hello</p> <p>Sich vorstellen können Farben wiederholen Zahlen 1 – 10 gleiche Wörter auf Englisch und Deutsch Portfolioseite bearbeiten</p> <p>Gesprächsregeln festlegen</p> <p>Lernmaterial kennen lernen</p> <p>Hörstrategien entwickeln sich selbst einschätzen</p>	<p>Wiederholung und Übung: Grundrechenarten bis 100 Sachaufgaben Partnerlernen</p> <p>Fachbegriffe der Grundrechenoperationen: Hunderter, Zehner, Einer, Addition, Subtraktion</p> <p>Lernmittelal kennen lernen (Bücher & Arbeitshefte)</p>	<p>In der Schule Kennenlernlieder und Sprüche erarbeiten Rhythmisches Sprechen Spielregeln einhalten Zirkeltraining</p>	<p>„Meine Ferien“... der 6-teilige Farbkreis“ (Johannes Itten) Zeichnen, Malen, Kleben, ausmalen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstreise (Farbkreis), Biografie (Johannes Itten), Kunstheft einlegen (A4) zum: Künstler</p> <p>Orte, Gefühle, Freundschaft, warme/ kalte Farben</p>	<p>Laufen, Springen, Werfen, Stoßen Laufübungen Wurfübungen Weitsprung</p> <p>Spiele: Haschen, Fangen, Staffeln</p> <p>Regeln des Zusammenlebens</p> <p>Selbst- und Fremdrelexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	
<p>Woche 5-8</p> <p>Methodencurriculum: Partner- und Gruppenarbeit</p>	<p>Sozialkompetenz:</p> <p>Sprachbildung: Produktion Rezeption</p> <p>Medienkompetenz: Informieren Lernmitteln nutzen</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Raumgestaltung Herbst Herbstfest Drachen steigen Kartoffelprojekt Kartoffellied Kartoffelspiele Kartoffeldruck</p>	<p>Im Herbst: Im Herbst wird es kälter und windiger Wer Wolken lesen kann, weiß, wann Regen kommt</p> <p>Die Kartoffel Kartoffelpflanze Herkunft der Kartoffel Kartoffelkäfer Versuche mit der Kartoffel (Lapbook)</p> <p>Ausgewählte Bücher Arbeitshefte Übersichten</p>	<p>Im Herbst: Bild/ Gedicht als Erzählanlass Treffende Verben und Adjektive finden Wiederholung Satzarten Herbstgeschichte Herbstgedicht Gedicht auswendig vortragen Ein Kartoffel-Eifchen schreiben</p> <p>Lesetraining Lesestrategien nutzen Selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen</p> <p>Rechtschreibung Lernwörter mit d in der Wortmitte und am Wortende</p> <p>Fachbegriffe: Verb, Adjektiv, Satzarten</p> <p>ILea 3</p>	<p>A family picnic</p> <p>Familienmitglieder Essen und Trinken Obst und Gemüse</p> <p>Sprachbildung This / That</p> <p>Bin können lesen</p> <p>Hörstrategien entwickeln</p> <p>Seasons and months</p> <p>Jahreszeiten Monate Wochentage</p> <p>Autumn engl. Gedicht, Lied</p> <p>Halloween Halloween chant</p>	<p>Zahlen bis 1000 Teilen mit Rest Die vier Grundrechenarten Hunderterzahlen Zehnerzahlen Alle Zahlen bis 1000 Sachaufgaben zur Kartoffel</p> <p>Fachbegriffe: Zahlwort, Vorgänger und Nachfolger</p> <p>ILea 3</p>	<p>Bewegungslieder „Zwei Schritt nach links“</p> <p>Hören und richtig nachsingen</p> <p>Orientierung im Raum Gruppenlernen</p> <p>Herbstlieder, Kartoffellied</p> <p>Herbstlied „Der Herbst ist da“ auswendig lernen und präsentieren</p>	<p>„Meine Initialen“, „Formen und Muster“ Gratisches Gestalten, Schrift, Zeichnen, Malen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten (Gruppenarbeit)</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>„Gender“, Identifikation, Schrift, geometrische Formen</p>	<p>Fitness Seilübungen Grundübungen</p> <p>Fachbegriffe Organisationsformen</p> <p>EMOTIKON</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 9-12</p> <p>Methodencurriculum: Stationsarbeit</p>	<p>Sozialkompetenz: Zuverlässigkeit</p> <p>Sprachbildung: Produktion Rezeption Lesetechniken anwenden</p> <p>Medienkompetenz: Informieren Lernhilfen anwenden</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Kartoffelprojekt Herbstprojekt</p>	<p>Die Kartoffel Kartoffelprojekt</p>	<p>Miteinander leben: Familie Schule Freizeit</p> <p>Zeitformen des Verbs: kennnenlernen Verben im Präsens und im Präteritum Personalpronomen</p> <p>Lesetraining: Texte laut, genau und flüssig vortragen</p> <p>Fachbegriffe: Personalpronomen, Präsens, Präteritum, Verben beugen, Grundform des Verbs, Personalpronomen, Singular, Plural</p>	<p>Weiterarbeit A family picnic</p> <p>Familienmitglieder, Essen und Trinken Obst und Gemüse Portfolioseite bearbeiten</p> <p>Sprachbildung: This / That How many</p> <p>Book Hikes begin Lektüre durchführen</p> <p>Hörstrategien entwickeln Lesestrategien entwickeln Produkt präsentieren</p> <p>It's time for school!</p> <p>Schulsachen Dinge in der Federtasche Schulhofspiele Schulleben in Großbritannien Portfolioseite bearbeiten</p>	<p>Zahlen bis 1000 Hunderterzahlen ordnen und vergleichen Zahlwörter schreiben</p> <p>Fachbegriffe: Tausenderbuch</p> <p>Größen und Messen Strecken und Punkte angeben Parallele- und senkrechte Strecken erkennen, nachziehen, zeichnen und benennen Geldwerte bis 1000</p> <p>Zahlen bis 1000 Addition und Subtraktion bis 1000</p> <p>Fachbegriffe: Strecken, Punkte, parallel, senkrecht, Gerade Minuend, Subtrahend, Differenz</p> <p>Schriftliche Arbeit</p>	<p>Instrumente kennenlernen, selber spielen können</p> <p>Vertrauens-Hör-Spiel mit Bonmwhacken Tönewald</p> <p>Führen mit Orffschen Instrumenten Partnerlernen</p>	<p>„Der Herbst ist da“ Malen, Zeichnen, Basteln, Kleben, Herbstdekoration, collagieren/ experimentieren mit Naturmaterialien</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Internet: Bücher (Recherche)</p> <p>Herbst, Tiere im Herbst</p>	<p>Kleine Spiele: Spieleideen erfassen und weitgehend selbstständig umsetzen</p> <p>Kraftausdauer Seilsprünge Hockwende Klimmzüge im Schrägliegehang</p> <p>Miteinander und fair spielen</p> <p>EMOTIKON</p>	
<p>Woche 13-16</p> <p>Methodencurriculum: Umgang mit Geld</p>	<p>Sozialkompetenz Wünsche und Bedürfnisse</p> <p>Sprachbildung: Produktion und Rezeption</p> <p>Medienkompetenz: Erfahren, nach über Widerständigkeit austauschen Wirkungsweise von Werbung reflektieren Information Manipulation Internet Prospekte</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Zeichnungen zu Steckbriefen Sich als Konsument verhalten</p>	<p>Markt Brauchen Kinder Geld / Taschengeld? Werbung ist überall</p>	<p>Miteinander leben: Steckbrief Freund/Freundin – Ideenkiste Freundschaftsgeschichten Fabeln</p> <p>Lesetraining Zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben</p> <p>Texte schreiben Schreibstrategien anwenden</p> <p>Rechtschreibung Lernwörter mit Ch/ch und Sch/sch</p> <p>Fachbegriffe Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss</p> <p>Schriftliche Arbeit: Leseverständnistest</p>	<p>Weiterarbeit an It's time for school</p> <p>Schulsachen Dinge in der Federtasche Schulhofspiel, Schulleben in Großbritannien Portfolioseite bearbeiten</p> <p>sich selbst einschätzen</p> <p>That's me</p> <p>Körperteile Kleidung Schuluniformen in England Portfolioseite bearbeiten</p>	<p>Größen und Messen Strecken und Punkte angeben Parallele- und senkrechte Strecken erkennen, nachziehen, zeichnen und benennen Geldwerte bis 1000</p> <p>Zahlen bis 1000 Addition und Subtraktion bis 1000</p> <p>Fachbegriffe: Strecken, Punkte, parallel, senkrecht, Gerade Minuend, Subtrahend, Differenz</p> <p>Schriftliche Arbeit</p>	<p>Singen und Stimme</p> <p>Einsingeübungen Stimmwissen kennenlernen und anwenden</p> <p>Vormachen-Nachmachen von Stimmtrainingsübungen, Stimmexperimenten</p> <p>Herbstlieder/ Alltagslieder singen, szenisch gestalten (Hejo, spann den Wagen an)</p>	<p>„Märchen“ Malen, Zeichnen, Basteln, Kleben, Materialcollage (Stoff, Perlen, Knöpfe,...)</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Märchen (Sucht, Internet, Recherche)</p> <p>Märchen, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p>Kleine Spiele -Ballspiele Zweifelderball Brennball Ballspiele Fangspiele</p> <p>Spezifische Bewegungsformen (Techniken erlernen, festigen und ihre Merkmale benennen)</p> <p>Bodenturnen Bodentübungen Rollbewegungen Vorübung Kopf-/ Handstand/ Rad</p> <p>EMOTIKON</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 17-20</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Produktiv und handelnd mit Texten umgehen Experimente an Stationen</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Beobachten Handeln Urteilen</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit (Fachsprache verstehen und anwenden), Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Informieren Kommunizieren Produzieren Reflektieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Märchenwerkstatt Theateraufführung planen Märchen aufführen Vorweihnachtliche Tätigkeiten Adventszeit Weihnachten <u>Wetter</u> Orientierung für das Verhalten bei Wintergefahren</p>	<p><u>Wetter:</u> Temperaturen am Thermometer ablesen <u>Wetter-</u> Beobachtungen mit Messinstrumenten durchführen, dokumentieren und auswerten (Experimentieren an Stationen) Verhalten bei Wintergefahren</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Symbole für die Bewölkung und für Niederschläge Anemometer Windstärken, Windgeschwindigkeit, Skala, Kompass, Himmelsrichtungen</p>	<p><u>Märchenzeit:</u> Lesen mit verteilten Rollen Nacherzählen Spielszenen entwickeln</p> <p><u>Zeitformen:</u> Verben im Präteritum</p> <p><u>Lesetraining:</u> Merkmale von Märchen erkennen</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Lernwörter mit ng oder nk</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Wortstamm</p>	<p><u>Weiterarbeit an That's me</u></p> <p>Körperteil, Kleidung Schuluniformen in England Portfolioseite bearbeiten</p> <p><u>Sprachbildung:</u> I have I play What have I / you got</p> <p>Hör- und Lesestrategien entwickeln sich selbst einschätzen</p> <p><u>Christmas in Great Britain</u></p> <p>CD als Kontrollmittel benutzen</p> <p>engl Gedichte, Lieder</p>	<p>Zahlen bis 1000 Addieren und Subtrahieren bis 1000 Mündliches Rechnen</p> <p><u>Größen und Messen</u> Einheiten der Länge</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Kilometer, Dezimeter, Produkt, Quotient, Rechenmauern, Tabellen, Rechenvorteile, Zahlenrätsel, Kommaschreibweise</p>	<p>Weihnachtslieder erarbeiten und präsentieren</p> <p>Hambani kahle- Lichtertanz mit Singen und Rhythmischem Gehen Kostüm gestalten</p> <p>Drüben bei dem alten Stall Lied singen und Text gestisch gestalten</p> <p>Bekannte Weihnachtslieder wiederholen, präsentieren in der Schulversammlung</p>	<p>„Weihnachten“, „Silvester“ Malen, Zeichnen, Kratzen, Basteln, Kleben, Schulhausgestaltung, Weihnachtsbasteln, Stationsarbeit</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Weihnachten, Silvester, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</u></p>	<p><u>Bewegungsformen gestalten, und darstellen</u> Schritt- und Sprungkombinationen Seil- und Reifenübungen</p> <p><u>Bewegen an Geräten -Formen des Kletterns</u> Kletterstange</p> <p><u>Kleine Spiele</u> Ballspiele Fang- und Abschlagspiele</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Organisationsformen benutzen</p>	<p>Geschichten zur Lichtsymbolik, Lichter des Adventskranzes, Geburtsgeschichte von Jesus, Gestaltung eines Weihnachtsbuches zur Lichtsymbolik, Besuch eines Altenheimes mit dem Überbringen von Lichtern/ Kerzen in Koop. Musikunterricht</p>
<p>Woche 21-24</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Erstellen von Regeln für die Gestaltung</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Miteinander kooperieren</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Produktion (Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben) Rezeption (Informationen aus Texten ermitteln)</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Informieren Kommunizieren Produzieren Reflektieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> <u>Tiere im Winter</u> <u>Preisgestaltung</u></p>	<p><u>Tiere im Winter:</u> Lebenszyklus von Tieren Zeitliche Abläufe in der Natur Waldtierkartei und Steckbriefe zu Aussehen, Nahrung und Feinden heimischer Waldtiere (Plakat und Vortrag) Spuren im Schnee</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre, winteraktive Tiere</p>	<p><u>Märchenzeit:</u> Kreatives Schreiben – Minimärchen, Märchen - Basteleien</p> <p><u>Im Winter:</u> Neujahr, gute Vorsätze Gedicht „Wenn es Winter wird“ auswendig vortragen</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit:</u> Satzglieder Umstellprobe</p> <p><u>Lesetraining:</u> Texte vergleichen und unterscheiden</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Lernwörter mit doppeltem Mitlaut</p>	<p><u>Hobbies and games</u></p> <p>Freizeitaktivitäten Spiele Tätigkeiten in der Freizeit Wochentage typisch englische Spiele Portfolioseite bearbeiten</p> <p>Miteinander sprechen, arbeiten und spielen</p> <p><u>Sprachbildung:</u> I like, I don't like My favourite is</p> <p>Strukturen thematisch sortieren sich selbst einschätzen</p> <p><u>Winter</u></p>	<p><u>Größen und Messen</u> Einheiten der Länge/ Masse, Schätzen und Messen</p> <p><u>Zahlen und Operationen</u> Addieren und Subtrahieren bis 1000 Halbschriftliches Addieren und Subtrahieren Rechenvorteile nutzen</p> <p><u>Wahrscheinlichkeit</u> Wahrscheinlichkeiten als sicher, möglich und unmöglich einschätzen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Kilogramm, Gramm, sicher, möglich, unmöglich</p>	<p><u>Tierlieder, Tiere in der Musik</u></p> <p>Hühnerkanon und rhythmische Bewegung dazu Grundschiagtraining</p> <p>Vormachen-Nachmachen</p> <p>Sich zur Musik bewegen (Tiere erhören, Aquarium von Saint Saens gestalten)</p>	<p>„Winterbild“ „Fasching“ Malen, Zeichnen, Basteln</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Tiere im Winter, Fasching, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</u></p>	<p><u>Bewegen an Geräten – klassische Formen turnerischer Bewegungen</u> Kasten- und Bock-sprung Barrenübungen Balkenübungen</p> <p><u>Kleine Spiele</u> Fang- und Abschlagspiele turnerische Spiele an Geräten Zeithasche</p> <p><u>Spielideen erfassen und selbstständig umsetzen</u></p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Barren, Balken, Kasten, Bock, Stützkraft, Kehre, Wende</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 25-28</p> <p>Methodencurriculum: Beobachten und Auswerten</p>	<p>Sozialkompetenz: Empathie Miteinander kooperieren</p> <p>Sprachbildung: Produktion Rezeption</p> <p>Medienkompetenz: Informieren Kommunizieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Rund ums Wasser Ferienenergebnisse Lieblingssportarten vorstellen Bewegungsprogramm</p>	<p><u>Rund ums Wasser</u> Wasser verwandelt sich, Versuche mit Wasser Schreiben und Präsentieren eines Versuchsprotokolls</p> <p>Dinge oder Informationen miteinander vergleichen</p>	<p><u>Im Winter</u> Ferienenergebnisse Freies Erzählen Verstehendes Lesen</p> <p><u>Das tut mir gut</u> Ich fühle mich mal so mal so Empathie, sich über Gefühle äußern Komplimente Lesespiel Parallelgedicht schreiben</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstheit: Festigen der, Rechtschreibstrategien Wiederholung der Wortarten Adjektiv, Nomen, Verb, Artikel</p> <p>Rechtschreibung: Lernwörter mit doppeltem Mitlaut Lernwörter mi ck</p>	<p><u>A trip to a farm</u></p> <p>Auf dem Bauernhof Farmtiere Lebensraum dieser Tiere Was uns Tiere geben</p> <p>Sprachbildung I like, I don't like The ... live in ... The ... give ... The children can see ...</p> <p>Farmer chant Lied Schüttelwörter entziffern Sich selbst einschätzen</p> <p>Spring Frühlingslied</p> <p>Easter in Great Britain Engl Lieder, Spiele</p>	<p>Kombinieren und Unterstreichen Möglichkeiten, Rechenzahlen und Rechenzeichen finden</p> <p>Zahlen bis 1000 Überschlagsrechnung Schriftliches Addieren und Subtrahieren</p> <p>Rauminhalte Liter berechnen Wasserverbrauch berechnen</p>	<p><u>Notation von Musik</u> Fachbegriffe: Notenname, Notenzeile, Notenlinien, Notenschlüssel, Zwischen- raum Tonleiter, Dreiklang</p> <p>Lieder: Eh noch der Lenz beginnt, Die Kleinen Weidenkätzchen Singen und C-Dur Tonleiter und C-Dur Dreiklang wiedererkennen</p> <p>Notennamen der C-Dur Tonleiter zu Kartenbegleitung auf- und abwärts singen</p>	<p><u>„Winterbild“</u> Weiterarbeit</p> <p>„Frühlingsbild“ Malen, Zeichnen, Kleben, Collagieren</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Buch, Internet (Forschung) Tiere im Winter, Blumen im Frühling</p>	<p><u>Bewegen an Geräten – moderne Formen turnerischer Bewegungen</u> Gerätelandschaften Hindernisturnen Parcoursport</p> <p>„Hochsprung relativ“</p> <p>Fachbegriffe: Schere, Sprung- und Schwungbein</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 29-32</p> <p>Methodencurriculum: Arbeitsanweisungen lesen und verstehen Buchprojekt, Buchvorstellung</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Mit einem Partner lernen</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit, Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Informieren Kommunizieren Phantasieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Buchprojekt Albert-Einstein-Projekt Müll richtig trennen Rund ums Wasser Wasserwerkstatt Versuchsprotokoll Wasser</p>	<p><u>Rund ums Wasser</u> Zustandsformen von Wasser Wasser sparen Wasserkreislauf Virtuelles Wasser Wozu brauchen wir Wasser (Werkstattarbeit) Arbeit mit der Wasserkartei</p> <p><u>Arbeitsaufträge erfüllen</u> Lern- und Arbeitsergebnisse überarbeiten</p>	<p><u>Das tut mir auf</u> Ich-Text schreiben</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit</u> Prädikat, Frageprobe Numeralien Nomen aus Verben ableiten</p> <p><u>Bildergeschichten</u> Geschichten zu einer Bildfolge schreiben Passende Überschrift Einleitungssätze Satzanfänge Hauptteil genau erzählen Schlussatz</p> <p><u>Ganzschiff</u>/ Buchprojekt „Emma und der blaue Dschinn“ (<u>Lesebegleitheft</u>)</p> <p><u>Mit Texten und Medien umgehen</u> handelnd mit Sach- und Gebrauchstexten zum Thema Wasser umgehen</p> <p><u>Im Frühling</u> Winter adel Steigerungsstufen der Adjektive</p> <p><u>Lesetraining</u> Das Wichtige in einem Text erkennen</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit tz, Lernwörter mit Sp/sp und St/st</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Prädikat, Numeralien</p> <p>Schriftliche Arbeit: Eine Bildergeschichte schreiben</p>	<p><u>All kinds of pets</u></p> <p>Haustiere, ihr Aussehen ihr Futter was sie können oder nicht können Futter Lebensraum Kurzvortrag „My pet“</p>	<p><u>Zahlen und Operationen</u> Schriftliches Addieren und Subtrahieren mit dreistelligen Zahlen (ohne und mit Übertrag), Überschlagsrechnungen Sachaufgaben/ Die Schülerbücherei</p> <p><u>Größen und Messen</u> Schriftliches Addieren und Subtrahieren von Größenangaben im Kommaschreibweise</p> <p>Minuten, Sekunden, Uhrzeit Zeitpunkt, Zeitdauer</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Frage (F), Antwort (A) und Lösung(L) der Sachaufgabe Stellenwert, Ergänzungsverfahren</p> <p><u>Schriftliche Arbeit</u></p>	<p><u>Klanggeschichten erfinden:</u> Zu gegebener <u>Bildgeschichte</u> in Gruppenarbeit Klänge mit <u>Instrumenten</u> und Stimme <u>selbst erarbeiten</u></p> <p><u>Arbeitsanweisungen lesen und verstehen</u></p> <p>Frühlingslieder singen und gestalten</p>	<p><u>„Frühlingsbild“</u> Weiterarbeit</p> <p><u>„Ostern“</u> Basteln</p> <p><u>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</u></p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Frühling, Ostern, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur, „Gender“</p>	<p><u>Weiterarbeit Bewegen an Geräten – moderne Formen turnerischer Bewegungen</u> Gerätelandschaften Hindernisturnen Parcoursport</p> <p>„Hochsprung relativ“</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Schere, Sprung- und Schwungbein</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 33-36</p> <p>Methodencurriculum: Steckbrief</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Zuverlässigkeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Informieren Kommunizieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u> Osterbasteleien Mein Löwenzahnzeitheft Vom Löwenzahn zur Pustebume</p>	<p>Im Frühling Löwenzahnzeit Aufbau der Löwenzahnblüte, - wurzel Steckbrief erstellen Forscheraufträge</p>	<p>Im Frühling Ostern – Osterbräuche Osterschmuck Ostereier überall Elfen</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit</u> Vergleichswörter so – wie/als kennen lernen Steigerungsstufen der Adjektive Verben im Satz verwenden Prädikate erkennen</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit lk, nk, rk und lz, nz, rz, Lernwörter mit h am Ende des Wortstammes</p> <p><u>Der Natur auf der Spur</u> Subjekt kennenlernen Wer oder was Fragen formulieren Satzkern</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit ä oder äu</p> <p><u>Lesetraining</u> Texte genau und flüssig vortragen</p> <p><u>Mit Texten und Medien umgehen</u> Freies Schreiben von Texten über Naturwahrnehmung</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Subjekt, Satzkern, Wortstamm</p>	<p><u>Weiterarbeit an</u> <u>All kinds of pets</u></p> <p>Haustiere ihr Aussehen ihr Futter was sie können oder nicht können, Lebensraum Kurzvortrag „My pet“ Portfolioseite bearbeiten</p> <p><u>Sprachbildung</u> Have you got ... ? Yes, I have. No, I haven't. My pet is ... It can ... /It can't ...</p> <p><u>Kurzvortrag</u> <u>Unfröhlich durchleben</u></p> <p><u>Tierrätsel schreiben</u> Wörter nach Wortfeldern sortieren sich selbst einschätzen</p>	<p><u>Zahlen und Operationen</u> Schriftliches Addieren und Subtrahieren mit dreistelligen Zahlen (mit Übertrag) Ergänzungsverfahren Überschlagsrechnungen Vielfache und Teiler einer Zahl</p> <p><u>Raum und Form</u> Ebene Figuren unterscheiden Dreiecke und Vierecke (Quadrate, Rechtecke, Parallelelogramme) Ebene Figuren legen, zeichnen und auf dem Geobrett darstellen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Vielfache, Teiler, Parallelelogramm, Rechteck, Quadrat, Geobrett</p>	<p><u>Bewegung zur Musik:</u> <u>Bewegung mit Objekten</u> (Reifen, Tücher, Seile) zu ausgewählter Musik in vorgegebenen Formen (Viereck, Kreis, Reihe) in Lerngruppen</p> <p>Stille Post (Malen zur Musik, Pausen hören)</p> <p>Bewegungstempi kennenlernen, anwenden</p> <p><u>Fachbegriffe aus Film:</u> „Zehn Tage, sieben Normalmänner“</p>	<p>„Fantastisches“, „Rätselhaftes“, „Traumwelt“ Malen, Zeichnen, Einlinienzeichnung/ Fadenbild (Pablo Picasso), Fadendruck/ Zufallstechnik</p> <p><u>SuS-Arbeiten, Kunstwerk</u> interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstabrechnung</u></p> <p><u>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Fantasie, Traum</u></p>	<p><u>Spiele - Spiele mit Tor-/ Korbabschluss</u></p> <p>Ballsport Minibasketball Hockey Parteball/ Varianten Bewegungs-eigenschaften</p> <p><u>Spezifische Bewegungsformen erlernen, festigen und ihre Merkmale benennen</u></p> <p><u>Freilaufen mit und ohne Ball</u> „Lücke erkennen“ Fairness im Spiel</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Grundlinie, Seitenlinie, Freiwurf, Einwurf, Mittellinie, Abwurf, 3-Sekunden-Regel, Abwehrspieler, Angriffsspieler, Freistoß, Dribbling</p>	

Klasse 3 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 37-40</p> <p>Methodencurriculum Vortrag halten Versuche auswerten Umgang mit dem Zirkel Mind-Map</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Verantwortung</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Rezeption Produktion</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Lernhilfen anwenden Umgang mit PC Anfragen auswählen und nutzen Informieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u> Gesundes Frühstück Erkundung eines Supermarktes Werbung Versuche zu den Bedingungen für Pflanzenwachstum Karten und Legenden</p>	<p><u>Markt</u> Was gehört alles zu einem Markt (Mind-Map) Woher kommen Obst und Gemüse?</p> <p>Vom Getreide zum Korn Im Sommer reift das Korn So viel Leben im Getreidefeld</p> <p>Was liefern uns Tiere Was ist gesunde Ernährung? Was schadet uns? Ernährungspyramide</p> <p><u>Bei uns und anderswo</u> Sich im Ortsplan orientieren Unser Heimatkreis <u>Karten und Legenden</u> Informationen entnehmen und sich überliefern Entfernungen auf der Karte mit unterschiedlichen Methoden messen <u>Wohin über den Heimatkreis</u> Informieren</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Legende</p>	<p><u>Wusstest du schon</u> Was ich alles mit Computer machen kann</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit hl, hm, hn</p> <p><u>Früher und heute</u> Gemeinsamkeiten feststellen Wörtliche Rede kennenlernen Zeichensetzung der wörtlichen Rede üben</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit Pfpf Lernwörter mit t in der Wortmitte und Wortende</p> <p><u>Mit Tieren Leben</u> Tierpflege Lieblingstier vorstellen Stichpunkte notieren Vortrag halten</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit ie und ieh, Lernwörter mit ss, und ß Lernwörter mit aa, ee, oo</p> <p><u>Lesetraining</u> Röten Faden erstellen und nutzen</p> <p>Wünsche und Ferientipps</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Begleitsatz, wörtliche Rede</p> <p>VERA 3</p> <p>Schriftliche Arbeit: Diktat</p>	<p><u>Summer and holidays</u></p> <p><u>Wiederholung und Festigung</u> <u>Klasse 3</u></p>	<p><u>Zahlen und Operationen</u> Punktrechnung vor Strichrechnung Gleichungen und Ungleichungen Aufgaben mit Klammern Halbschriftliches Multiplizieren und Dividieren Schriftliches Multiplizieren Lösen von Termen</p> <p><u>Raum und Form</u> <u>Kreise zeichnen</u> Geometrische Figuren kennen, benennen und darstellen Körper, Kantenmodelle, Netze, Würfelbauten und Baupläne</p> <p><u>Größen und Messen</u> <u>Wörterlandschaft</u></p> <p>VERA 3</p> <p>Schriftliche Arbeit</p>	<p><u>Solmisationssilben und Handzeichen:</u></p> <p>Do Re Mi Fa So La Ti Do und entsprechende Handzeichen erarbeiten</p> <p><u>Vormachen- Nachmachen</u></p> <p><u>Liederratespiele,</u></p> <p>Lied "Kakine no" mit Solmisationssilben singen, mit "Bummelbläsern" blasen</p>	<p><u>"Burg und Sonne"</u> Paul Klee, Collage</p> <p><u>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</u></p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstmachung, Bioplatz</u> (Paul Klee), Kunstheft</p> <p><u>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Burgen und Schlösser</u></p>	<p><u>Laufen, Springen, Werfen, Stoßen</u> Weitsprung Werfen in die Weite und auf Ziele Kurz-, Mittel- und Langstrecken laufen Staffeln</p> <p><u>Kleine Spiele</u> Reaktionsspiele</p> <p>Spiel- und Sportfest</p>	

4.1.4. Das Schulcurriculum der Klasse 4

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 1-4</p> <p>Methodencurriculum: Ordentliche Heft- und Hefeführung, Umgang mit Nachschlagewerken: sich im Wörterbuch orientieren, Lesetraining, 5 - Gang - Lesemethode Richtig schreiben, Methodentraining, Lernspiele Erstellen von Regeln</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperationsfähigkeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Interaktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Verhalten</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Verbraucherbildung Teilnahmen an demokratischen Schulprozessen Pro und Contra Debatten Wandzeitung/ Schülerzeitung</p>	<p>In der Schule</p> <p>Klassenregeln gemeinsam erarbeiten</p> <p>Konfliktlösungsstrategien erarbeiten</p> <p>Schülervertreter wählen</p> <p>Alte und neue Schulgeschichten</p> <p>Schule in anderen Ländern</p> <p>Mit anderen kommunizieren und kooperieren</p> <p>Umgang mit dem Lehrbuch (Unselbstredend)</p>	<p>In der Schule Sprechen und Zuhören Gesprächsregeln entwickeln Partnerlernen, Klassenregeln gemeinsam erarbeiten</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein Anredepronomen (Briefe schreiben), Verben (Präsens, Präteritum), Arbeit mit dem Wörterbuch, Adjektive mit Wortbausteinen (-bar, -sam, -los, -ig, -lich), Grundwortschatz Klasse 3/4</p> <p>Lesetraining So kannst du gezielt zusammengehörende Informationen im Text finden Partnerlesen</p> <p>Schreiben: Eine lesbare Handschrift, flüssig schreiben, Briefe (Adresse, Anschrift, Absender)</p> <p>Rechtschreibung Lernwörter mit ch</p> <p>Strategien: Einen Text oder ein Gedicht abschreiben</p> <p>Fachbegriffe: Anredepronomen, (Präsens, Präteritum, Adjektive</p> <p>Lehrmaterial kennenlernen (Bücher und Arbeitsblätter)</p> <p>ILea 4</p>	<p>Back to school Begrüßung, Things at school, Zahlen wiederholen</p> <p>Telling the time Uhrzeiten benennen, verstehen (What time is it? – It's .../ It's ... o'clock/ It's ... quarter past.../ It's half past.../ It's quarter to.../ second, minute, hour, day, week, month, year)</p> <p>Daily routine Tagesablauf erzählen (morning, lunch, afternoon, evening/ get up/ have breakfast/ go to school/ have lunch/ go home/ go to bed)</p> <p>Chants, Songs, Rhymes Back to school Rap, über Zuspätkommen (be late), Uhrzeiten</p> <p>Lehrmaterial kennenlernen (Bücher & Arbeitsblätter)</p> <p>Vokabel – Box anlegen/ weiterführen</p>	<p>Zahlen und Operationen: Wiederholung und Übung: Grundrechenarten bis 1.000 (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) Punktrechnung und Strichrechnung, Aufgaben mit Klammern Dividieren mit Rest</p> <p>Sachaufgaben - Lösungsschritte Partnerlernen</p> <p>Fachbegriffe der Grundrechenoperationen: Hunderter, Zehner, Einer, Addition, Subtraktion, Division, Multiplikation Frage (F), Antwort (A) und Lösung(L) der Sachaufgabe</p> <p>Lehrmaterial kennenlernen (Bücher & Arbeitsblätter)</p>	<p>In der Schule Kennenlernspiele, Namensspiele mit rhythmischem Schwerpunkt Circletraining</p> <p>Deckblatt Musikhefter als Akrostichon mit Musikbegriffen gestalten</p> <p>Wasserhahnenlied singen und in Gruppenarbeit mit Instrumenten begleitend gestalten, präsentieren</p> <p>Lehrmaterial kennenlernen (Bücher & Arbeitsblätter)</p>	<p>„Meine Ferien“ „Wir in Bewegung“ (Keith Haring), Proportionen, Körperhaltung, Bewegung Zeichnen, Malen, (Ferien-Setzkasten),</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabtachtung</p> <p>Orte, Gefühle, Freundschaft, „Gende“r, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p>schnelles Laufen, Springen, Leichtathletik: Sprintübungen 50m – 60m, L-ABC Fangspiele, Hasche, schwarz/weiß Weitsprung: Schrittweitsprung über Hindernisse - Dreierhopp, Hocksprünge, Einbeinsprünge</p> <p>Methoden anwenden - sport- und bewegungsbezogene Methodenkenntnisse erwerben</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 5-8</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Lernstrategien (Lernen lernen)</p> <p>Vorbereitung auf den Unterricht</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit</p> <p>Erweiterung von Regeln</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> soziales Lernen (Streitschlichter - Ausbildung)</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienbildung:</u> nutzen Lernhilfen nutzen Mittäglichen Umgang mit Medien Anwendungsmöglichkeiten Fachwörter Fachsprache Kommunikation Phänomene</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Raumgestaltung Herbst Herbstfest Drachen steigen</p>	<p>Unsere Welt</p> <p>Erde, Sonnensystem, Atmosphäre, Aufbau des Bodens</p> <p><u>Alte Bücher/ Filme</u> nachgelesen/ nutzen</p> <p><u>Erstellen eines Flipbooks</u></p>	<p><u>Im Herbst:</u> Bild/ Gedicht als Erzählanlass Treffende Verben und Adjektive finden</p> <p>Wiederholung Satzarten Herbstgedicht Gedicht auswendig vortragen <u>Ein Herbst-Elfchen schreiben</u></p> <p><u>Sprechen und Zuhören</u> Klassengespräche (Erzählkreis), Gedichtvortrag, Gesprächsregeln, Arbeitsanweisungen</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstsein</u> Satzglieder (Subjekt, Prädikat), die vier Fälle des Nomens mit den entsprechenden Fragen, zusammengesetzte Adjektive, Grundwortschatz Klasse 3/4</p> <p><u>Lesetraining</u> Lesestrategien nutzen Selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Lernwörter mit doppelten Mitlauten, Wörter mit Sch/sch</p> <p><u>Schreiben:</u> Herbstgeschichten, Gedichte (Akrostichon, Haiku, Rondell)</p> <p><u>Strategien:</u> Einen Text am Computer berichtigen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Subjekt, Prädikat, Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p> <p>ILea 4</p>	<p><u>Planeten</u> space, space ship, sun, planet, Mercury, Venus, Earth, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptune, moon, alien/ gas, rocky, hot, cold planets/ turn around, go around sth. At night, once a day/ month/ year)</p> <p><u>school clubs</u> football club, gardening club, choir, science club, book club, computer club, drama club, badminton club, art club, music club, dance club</p> <p><u>Lieder und Reime</u> ein Lied über Himmelskörper singen, Lied über Sportarten, Zungenbrecher sprechen</p> <p><u>monologisches und dialogisches Sprechen</u></p> <p><u>Polivokalwortschätze, Kette, Plakat-Poker</u></p> <p><u>Informationsquellen nutzen</u> gelesen/ nachschlagen in Fachbüchern, Wörterbüchern, ...</p> <p><u>Quartalsarbeiten schreiben</u> End May</p> <p>1.Klassenarbeit</p>	<p><u>Zahlen und Operationen:</u> Die Zahlen bis 10.000 Orientierung im neuen Zahlenraum (Stellenwerttafel, Zahlenstrahl, Nachbarzahlen bestimmen/Vorgänger und Nachfolger, Ordnen und Vergleichen der Zahlen) Darstellen von Zahlen in versch. Formen (Bild, Ziffer, Wort)</p> <p>Römische Zahlzeichen (Regeln für das Ableiten röm. Zahlen kennenlernen)</p> <p>Teilen mit Rest</p> <p>Rechnen im ZR bis 10.000</p> <p>Die vier Grundrechenarten Hunderterzahlen Zehnerzahlen Alle Zahlen bis 1000</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Einer, Zehner, Hunderter, Tausender, Zehntausender, Produkt, Summe, Quotient, Dividend, Divisor, Faktor)</p> <p><u>Rechnen mit Lernprogramm</u> Olivia</p> <p>ILea 4</p>	<p><u>Im Herbst</u> Herbstlieder / Herbstkanons singen, gestalten mit <u>Bewegung und Klanginstrumenten,</u></p> <p>rhythmische Wettermassage in <u>Partnerarbeit</u></p> <p>Einsinge- und Stimmbildungsübungen kennenlernen, trainieren</p>	<p><u>„Muster, Formen und Strukturen“ „Mein Fantasietier“</u> (Max Ernst) Grafisches Gestalten, Schrift, Zeichnen, Frottieren (Musterteppich)</p> <p><u>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</u> (Gruppenarbeit)</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstbeobachtung</u></p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Fantasie, Traum</p>	<p>ausdauerndes Laufen, Werfen Leichtathletik</p> <p>Ausdauerläufe, Biathlon, Orientierungs-läufe Staffelläufe,</p> <p>Werfen: weit und gezielt mit versch. Wurferäten (Sandsäckchen, Bälle) - Wurfspiele, Hetzball, Tigerball, Zweifelderball, Brennball</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 9-12</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Lernstrategien, Vorbereitung auf Klassenarbeiten/ Diktate, Durchführung einer Schreibkonferenz</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Zuverlässigkeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Produktion Rezeption Lesetechniken anwenden</p> <p><u>Methodenbildung:</u> numerieren Lernhilfen anwenden</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Herbstprojekt</p>	<p>Herbst und Wetter Wetter, Wind, Wasserkreislauf</p> <p>Wetterbeobachtung Wettertabelle ausfüllen</p> <p>Fachbegriffe kennen und anwenden</p>	<p><u>Meine Wünsche und Träume:</u> Mein Wunschberuf, unser Klassenausflug, Stichpunkte aufschreiben</p> <p><u>Sprechen und Zuhören</u> Eigene Wünsche und Träume äußern (Gedanken, Meinungen)</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstsein:</u> Verben im Futur (Personalform und Nennform), Grund- und Personalform von Verben, Grundwortschatz Klasse 3/4</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Umlaute und Zwielaute, Wörter mit aa, ee, oo</p> <p><u>Schreiben:</u> Gruselgeschichten schreiben Schreibstrategien anwenden, eine Schreibkonferenz durchführen, versch. Diktatformen (Würfeldiktat, Partnerdiktat)</p> <p><u>Lesetraining</u> Texte laut, genau und flüssig vortragen</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Futur, Personalform und Grundform (Nennform) des Verbs (Infinitiv)</p> <p><u>Schriftliche Arbeit:</u> Diktat</p>	<p><u>Autumn festivals</u> Halloween, Bonfire night, Thanksgiving, weather in autumn</p> <p><u>Songs, Rhymes, Chants:</u> It's Halloween tonight, Itsy bitsy spider</p> <p><u>Wortschatz (Halloween):</u> pumpkin, witch, vampire, mummy, moon, haunted house, Trick or Treat, Jack O'Lantern, spider, black cat, rat, bat, scare crow...)</p> <p><u>Wortschatz (Thanksgiving):</u> pumpkin pie, corn, pilgrims, roast turkey, green beans, Native Americans, potatoes, apples....)</p> <p><u>Wortschatz:</u> <u>(Bonfire night)</u> Guy Fawkes, Houses of Parliament, 5th november, King James, penny for the guy)</p> <p>Themenordner/ Projektmappe anlegen</p>	<p><u>Größen und Messen</u> Einheiten der Länge kennen, ordnen, vergleichen, damit rechnen, schätzen und messen, versch. Messgerätschaften <u>(Messzylinder, ...)</u> nutzen Längenangaben in verschiedene Maßeinheiten umwandeln, Einheiten der Länge (mm, cm, dm, m, km), Kommastreibweise, Zeichnen von Strecken</p> <p>Sachaufgaben mit Längenangaben lösen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Kilometer (km) – Meter(m) – Dezimeter (dm)– Zentimeter (cm) – Millimeter (mm)</p> <p><u>Methoden:</u> sachgerechter Umgang mit versch. Messgeräten</p> <p><u>Schriftliche Arbeit:</u> Wiederholungsarbeit</p>	<p><u>Rhythmus in der Musik</u></p> <p>Rhythmuspattern in Klang und Notation kennenlernen, einüben, in <u>Gruppenarbeit</u> kreativ kombinieren, mit Bodypercussion und Orffsystem Instrumentarium präsentieren</p> <p><u>Methoden:</u> sachgerechter Umgang mit Instrumenten</p> <p>Hördiktat zu Rhythmuspattern</p> <p><u>Hügelchenspiel:</u> Rhythmuspattern werden Worten zugeordnet <u>und auf dem Rücken des Partners</u> als Bodypercussion gespielt</p>	<p><u>I cant see the forest for the trees“</u> Herbstbild (Marcel Odenbach) Malen, Reißen, Schneiden, Kleben, collagieren</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstabrechnung</u></p> <p>Herbst, Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p>Spiele ohne Geräte - Laufspiele, Platzsuchspiele, Haschspiele, Staffelspiele Bsp.: Kettenhasche, Karottenziehen, Komm mit-Lauf weg, Pendelstaffel, Zeithasche, Urbär, Dreierabschlag</p> <p><u>Interagieren</u> - Regeln vereinbaren und einhalten - faire Verhaltensweisen erkennen und anwenden - mit Erfolgen und Enttäuschungen fair umgehen,</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 13-16</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Erstellen von Merkhilfen</p> <p>Zeitliste anlegen</p> <p>Verstehendes Zuhören</p>	<p>Sozialkompetenz Wünsche und Bedürfnisse</p> <p>Sprachbildung: Produktion, Rezeption, Sprachbewusstheit</p> <p>Medienbildung: Schreiben Kommunikation Präsentieren Produzieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Zeichnungen zu Steckbriefen</p>	<p>Wasser auf der Erde</p> <p>Arten von Gewässer</p> <p>Leben am und im Wasser (Meer/See)</p> <p>Landschaftsmerkmale Flora und Fauna Einfluss des Menschen</p> <p>Fachbegriffe kennen und anwenden Kurzvortrag (einheimisches Tier)</p> <p>Nachblätter Alles Flora Hörspiele Plakat</p>	<p>Miteinander leben: Wie sollte eine Freundin oder ein Freund sein? Kugellager - Methode Freundschaftsgeschichten Fabeln</p> <p>Sprechen und Zuhören: Hörtexte und Aufgaben zum Hörverstehen</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein: Satzergänzungen im 3. Und 4. Fall, Grundwortschatz Klasse 3/4</p> <p>Lesetraining Zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben</p> <p>Strategien: Etwas nacherzählen, Eine Nacherzählung schreiben, Strategien für das genaue und sinnerfassende Hörverstehen</p> <p>Rechtschreibung Lernwörter mit ng oder nk Lernwörter mit Pf/pf</p> <p>Fachbegriffe: Fabel, Satzergänzungen (3. Und 4. Fall), Satzkern</p> <p>Schriftliche Arbeit Leseverständnistest</p>	<p>Birthday Monate (January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December)</p> <p>Geburtsaktivitäten (going swimming, going to the cinema, going to a museum, going to the zoo, having a party, playing party games)</p> <p>Geburtswünsche (write an invitation card)</p> <p>Geburtsparty (invitation, birthday cake, balloons, birthday cards, candles, presents, pass the parcel, musical chairs, pin the tail on the donkey)</p> <p>Redemittel When is your birthday? – My birthday is in...Form y birthday I like...- What about you? Karl's/ party is on...would like for his/ her birthday./ I would like ... form y birthday. There is.../ There are....</p> <p>Polivideosprechen Stippen Plakat-Poker</p> <p>Informationsblätter selbst gestaltet (Anschlagen in Fachräumen, Wörterbücher...)</p> <p>Quartalsarbeiten anbieten End Map</p> <p>2. Klassenarbeit</p>	<p>Zahlen und Operationen: Die Zahlen bis 100.000 Orientierung im neuen Zahlenraum (Stellenwerttafel, Zahlenstrahl, Nachbarzahlen bestimmen, Ordnen und Vergleichen der Zahlen) versch. Zahldarstellungen verwenden</p> <p>Rechenverfahren: Halbschriftliche Addition und Subtraktion, Zehnereineinmaleins</p> <p>Fachbegriffe: Einer, Zehner, Hunderter, Tausender, Zehntausender, Hunderttausender Produkt, Summe, Quotient, Dividend, Divisor, Faktor)</p>	<p>Weihnachtsprogramm erarbeiten</p> <p>Weihnachts- und Adventslieder kennenlernen, singen lernen, mit Instrumenten begleiten, auswendig vor Publikum präsentieren</p> <p>Klassen- und Chorgesang</p>	<p>„Der graue November“ Malen, Zeichnen, Basteln, Kleben, Materialcollage, kalte Farben</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Gefühle, Empfindungen</p>	<p>Spiele mit Geräte: - Ballspiele Bsp.: Hetzball, Wettwanderball, Jägerball, Gefängnischasche, Alaskaball, Zweifelderball, Zombiball, Tigerball, Brennball, Ball über/unter die Schnur Reflektieren und Urteilen - sich möglicher Handlungsgründe, -absichten und -folgen bewusst werden,</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 17-20</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Erstellen von Merkhilfen.</p> <p>Lernen lernen/ Verstehendes Lernen</p>	<p>Sozialkompetenz: Beobachten Handeln Urteilen</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit (Fachsprache verstehen und anwenden), Produktion Rezeption</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Produzieren Reflexionieren Produzieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Märchenwerkstatt Theateraufführung planen Märchen aufführen Vorweihnachtliche Tätigkeiten Adventszeit Weihnachten Orientierung für das Verhalten bei Wintergefahren</p>	<p>Lebensräume auf der Erde</p> <p>Flora und Fauna Landschaften Anpassung des Menschen Im Wald</p> <p>Fachbegriffe kennen und anwenden</p> <p>Sachbücher Nähe Färb Notizpelt</p>	<p>Märchenzeit Winterzeit – Märchenzeit Lesen mit verteilten Rollen Nacherzählen Spielszenen entwickeln Weihnachtsgedichte auswendig lernen</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein: Aufzählungen und Bindewörter (weil, denn, da, damit), Verben in versch. Zeitformen (Präsens, Präteritum und Perfekt), Grundwortschatz Klasse 3/4</p> <p>Lesetraining Merkmale von Märchen erkennen</p> <p>Schreiben: Eigene Märchen schreiben, Wunschzettel, Wintergeschichten, Rezepte Kommasetzung bei Aufzählungen</p> <p>Rechtschreibung: Lernwörter mit St/St und Sp/Sp am Wortanfang und am Wortstammende, Wörter mit V/v</p> <p>Fachbegriffe: Aufzählungen, Bindewörter, Wortstamm</p>	<p>Christmas Traditions & Customs Songs: „We wish you a merry Christmas“, Rudolph the red nosed reindeer“</p> <p>Wortschatz: father christmas/ Santa Clause, christmas tree, reindeer, sleigh, candles, mistletoe, Christmas Day, present, ...)</p> <p>Verbaler: Present tense</p>	<p>Zahlen und Operationen: Zahlen bis 1.000.000 Orientierung im neuen Zahlenraum (Stellenwerttafel, Zahlenstrahl, Nachbarzahlen bestimmen, Ordnen und Vergleichen der Zahlen) versch. Zahldarstellungen verwenden</p> <p>Rechenverfahren bis zu zur Million: Addition und Subtraktion (auch mit mehreren Zahlen)</p> <p>Größen und Messen Einheiten der Masse und des Volumina (mg, g, kg, t, l, ml)</p> <p>Fachbegriffe: Einer, Zehner, Hunderter, Tausender, Zehntausender, Hunderttausender Produkt, Summe, Quotient, Dividend, Divisor, Faktor)</p>	<p>Tier- und Tanzlieder</p> <p>Squaredancelied J come from Alabama ...“ hören, dazu in Gruppenarbeit Tanzchoreographie einüben, Lied auswendig singen und mit Tanz präsentieren</p> <p>Kanonsingen im Circletraining oder Gruppenarbeit üben</p> <p>Schulied bei Schulversammlung präsentieren</p>	<p>„Weihnachten“ „Silvester“ Malen, Zeichnen, Kratzen, Basteln, Kleben, Schulhausgestaltung, Weihnachtsbasteln, Stationsarbeit</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Weihnachten, Silvester, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</p>	<p>Grundübungen Fitness Seilspringen, Banksprünge Würfe/Stöße Stoßen mit dem Medizinball, Stangen: Stangen klettern Kasten/Box: aufspringen, überspringen</p>	
<p>Woche 21-24</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Im Internet recherchieren</p> <p>Ein Referat vorbereiten und halten/ Verstehendes Zuhören</p>	<p>Sozialkompetenz: Miteinander kooperieren</p> <p>Sprachbildung: Produktion (Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben) Rezeption (Informationen aus Texten ermitteln)</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Produzieren Reflexionieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Tiere des Winters Plakgestaltung</p>	<p>Wir verändern uns</p> <p>Der Körper verändert sich Körperpflege Gefühle Wie ein Baby entsteht Entwicklung des menschlichen Lebens Trau dich nein zu sagen</p> <p>Fachbegriffe kennen und anwenden</p> <p>Sachbücher Nähe</p> <p>Selbstbewusstsein entwickeln</p>	<p>Märchenzeit: Kreatives Schreiben – Märchen umschreiben (moderne Märchen)</p> <p>Im Winter: Neujahr, gute Vorsätze</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein: Satzglieder Umweltprobe, Grundwortschatz Klasse 3/4, Steigerung von Adjektiven</p> <p>Lesetraining: Texte vergleichen und unterscheiden</p> <p>Rechtschreibung: Wörter mit b, d oder g am Wortstammende, Wörter mit langen Selbstlaut (Vokal)</p> <p>Schriftliche Arbeit: Vorgangsbeschreibung oder Geschichte schreiben</p>	<p>Body illness pain Wortschatz: earache, backache, toothache, tummy ache, a headache, a cold, feel sick)</p> <p>Redemittel: What's wrong? – I can't go to school. I've got...I don't feel well.)</p> <p>Tooth Chant</p> <p>David at the dentist (toothbrush, toothpaste, toothache, hole, dentist, at the dentist, filling)</p> <p>Play „Captain Neverland's Teeth“</p> <p>Präsenbildungsmethoden, Verben: Present, Present</p> <p>Rollenspiel einüben</p>	<p>Zahlen und Operationen Addieren und Subtrahieren bis 1.000.000 Schriftliches Addieren und Subtrahieren mit dreistelligen Zahlen (mit Übertrag) Ergänzungsverfahren Überschlagsrechnungen Vielfache und Teiler einer Zahl</p> <p>Näherungswerte – Runden Runden auf Vielfache von 10, 100, 1000, Rundungsregeln</p> <p>Schriftliche Arbeit: Zahlenraum bis zur Million – Rechenverfahren und Sachaufgaben</p>	<p>Weiterarbeit Tier- und Tanzlieder</p> <p>Squaredancelied J come from Alabama ...“ hören, dazu in Gruppenarbeit Tanzchoreographie einüben, Lied auswendig singen und mit Tanz präsentieren</p> <p>Kanonsingen im Circletraining oder Gruppenarbeit üben</p> <p>Schulied bei Schulversammlung präsentieren</p>	<p>„Winterbild“ („Spiele auf dem Eis“ „Tiere im Schnee“ „Fasching“, „Weiß“ Malen, Zeichnen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Tiere im Winter, Fasching, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur</p>	<p>Bodenturnen: Rolle vv., rw, Lagen und Stände am Boden, Bewegungsab-folgen Kopfstand, Barren: stützen, durchstützen vv., rw., schwingen, überschwingen Bank und Balken: balancieren vv, rw., sw, Standwaage, Auf- und Abstiege, Hocke, Drehung Methoden anwenden - mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 25-28</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Ein Referat vorbereiten und halten</p> <p>kriterienorientiertes Feedback geben</p> <p>Stichpunktzettel erstellen</p> <p>Beobachten und Auswerten</p> <p>Steckbriefe erstellen</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Empathie Miteinander kooperieren</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienbildung:</u> programmieren Kommunikation</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Bewegtes Lernen (Mathespiele mit Bewegung)</p>	<p>Arten von Medien Werbung – Nutzen und Schaden</p> <p><u>Arten von Medien:</u> kategorisieren und E-Mails hinterlegen</p> <p><u>Umgang mit digitalen / sozialen Medien</u></p> <p><u>Regeln im Umgang mit digitalen Medien (Schöpfung)</u></p> <p>Start Thema Brandenburg</p>	<p>Von Tieren und Menschen Sachtexte und Steckbriefe, Stichpunkte machen</p> <p><u>Meinungen begründen</u> Argumentieren (Pro und Contra), Diskussion</p> <p><u>Mit Texten und Medien umgehen</u> Tabellen und Diagramme richtig lesen und verstehen</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstsein:</u> Grundwortschatz Klasse 3/4, Textbausteine für Begründungen, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschläge, Anleitungen</p> <p><u>Rechtschreibung:</u> Lernwörter mit ss oder ß</p> <p><u>Strategien:</u> Einen Vortrag vorbereiten, halten und einschätzen</p>	<p>3. Klassenarbeit</p>	<p><u>Gleichungen und Ungleichungen</u> Terme und Gleichungen auch mit mehreren Rechenoperationen darstellen, einfache Gleichungen/ Ungleichungen lösen (auch mithilfe von Umkehraufgaben), einzelne Werte zu Zuordnungen ermitteln, Bildungsmuster für Zuordnungen und Muster beschreiben und verschieden darstellen, Verwendung von Variablen und Operatoren, Textaufgaben lösen, Rechentabellen mit Variablen, Ungleichungen mit einer, keiner oder mehreren Lösungen berechnen</p> <p><u>Vielfache und Teiler</u> Überschlagsrechnungen Vielfache und Teiler einer Zahl</p> <p><u>Rechenverfahren bis zur Million:</u> Halbschriftliche Multiplikation und Division</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Vielfaches, Teiler Variable, Relationszeichen</p>	<p><u>Karneval der Tiere</u> Karneval der Tiere von Camille Saint Saens in Ausschnitten hören</p> <p>Marsch des Löwen: <u>mit Orffischem Instrumentarium mitspielen</u></p> <p>Tibetanische Wildesel: Bild zur Musik gestalten</p> <p>Aquarium: Als Szene mit Requisiten gestalten, präsentieren <u>kriteriengebundenes Feedback geben, erhalten</u></p> <p>Tanz der Schildkröten: Can Can kennenlernen, tanzen</p> <p>Biographisches zu Camille.Saint Saens aus Fachtext erlesen</p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Komponist, Pianist, Dirigent, Hochschulprofessor, Organist</p>	<p><u>„Winterbild“</u> Weiterarbeit</p> <p><u>„Frühlingsbild“</u> Malen, Zeichnen, Kleben, Collagieren</p> <p><u>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</u></p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Buch, Internet (Forschung)</u></p> <p><u>Tiere im Winter, Blumen im Frühling</u></p>	<p><u>Geräteturnen beenden</u> <u>Hochsprung:</u> Vertiefung Schersprung, Sprunggärten, -parcourse, Hopserläufe, Einbeinsprünge,</p> <p>Schulwettbewerb Kl. 4-6, Hochsprung Relativ</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 33-36</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Darstellung von Informationen</p> <p>Mind Map erstellen</p> <p>Sachtext planen und schreiben</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Zuverlässigkeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Produktion Rezeption</p> <p><u>Medienbildung:</u> umformen Kommunizieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u> Osterbasteleien</p>	<p>Länder Europas</p> <p>Kontinente der Erde Kontinent Europa Länder Hauptstädte</p> <p><u>Atlas:</u> Fachbücher</p>	<p><u>Im Frühling</u> Ostern – Osterbräuche „Hier und anderswo“ Osterschmuck</p> <p><u>Sprachwissen und Sprachbewusstsein:</u> Wortbausteine -heit, -keit, -nis, -ung, Adverbialbestimmungen: Orts- und Zeitangaben (Satzglieder), Aufforderungsformen im Singular und im Plural</p> <p><u>Rechtschreibung</u> Lernwörter mit ie Lernwörter mit h nach langem Selbstlaut</p> <p><u>Mit Medien leben</u> Diagramme auswerten, eine Zeitung entsteht, ein Interview durchführen, Geschichten aus verschiedenen Medien, Planung und Auswertung von Vorhaben</p> <p><u>Schreiben:</u> Einen Bericht schreiben und überarbeiten</p> <p><u>Strategien:</u> Aufbau eines Berichts</p> <p><u>Lesetraining</u> Texte genau und flüssig vortragen</p> <p><u>Mit Texten und Medien umgehen</u> Freies Schreiben von Texten über Naturwahrnehmung</p> <p><u>Fachbegriffe</u> Aufforderungen (Imperativ), Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Medien</p>	<p><u>In the city</u> bakery, supermarket, clothes shop, bike shop, school, park, playground, cinema, restaurant, sweet shop, park, swimming pool</p> <p><u>Poster über die eigene Stadt/ Traumstadt gestalten und vorstellen</u></p> <p><u>Teile des sicheren Fahrrads</u> brakes, bell, front light, back light, reflector, tyre, saddle, wheel</p> <p><u>Redemittel:</u> I can hear.../ My bike has got.../This is our.../It's name is.../It has got.../Here you can.../It's open from.../ There is.../There are...</p> <p><u>Chant:</u> Bike chant</p> <p>4. Klassenarbeit</p>	<p><u>Zahlen und Operationen</u> Einführung der schriftlichen Division, Dividieren mit Rest</p> <p><u>Raum und Form</u> Ebene Figuren unterscheiden: Dreiecke und Vierecke (Quadrate, Rechtecke, Parallelogramme, Trapeze, Kreise) Ebene Figuren legen, zeichnen und auf dem Geobrett darstellen</p> <p><u>Umgang mit Zeichengeräten (Zirkel, Beidreieck)</u></p> <p><u>Fachbegriffe:</u> Parallelogramm, Rechteck, Quadrat, Geobrett, rechter Winkel</p>	<p><u>Walpurgisnacht und Hexenmusik</u></p> <p>Lied: Die Moorhexe singen, mit der Stimme gestalten (Geräusche)</p> <p>Modest Mussorgski: Die Hütte der Babajaga hören, Bild zu Musik malen</p> <p>Klanggeschichte mit Instrumenten zum Thema in Gruppenarbeit erfinden, präsentieren</p>	<p><u>„Fantastisches“ „Rätselhaftes“ „Traumwelt“ „Fantastische Unterwasserwelt“ „Tiere der Lüfte“ („Blue de ciel“ (Wassily Kandinsky) Malen, Zeichnen</u></p> <p><u>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</u></p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstabeshlung</u></p> <p><u>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Fantasie, Traum, Abstraktes</u></p>	<p>Kleine Spiele → Sportspiele anbahnen: Schwerpunkt: Taktik: passen, freilaufen, miteinander spielen Zehnerball, Zweifelderball-varianten, Brennball-varianten, Reflektieren und Urteilen - sich möglicher Handlungsgründe, -absichten und -folgen bewusst werden,</p>	

Klasse 4 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	Sach- Unterricht	Deutsch	Englisch	Mathe	Musik	Kunst	Sport	Religion
<p>Woche 37-40</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Kriterienkatalog erstellen</p> <p>Im Internet recherchieren</p> <p>Vortrag halten Versuche auswerten Umgang mit dem Zirkel Mind-Map</p>	<p>Sozialkompetenz: Verantwortung, Akzeptanz von Vielfalt, Toleranz</p> <p>Sprachbildung: Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Lernmitel anwenden Umgang mit PC Angewandte auswählen und nutzen Informieren</p> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen: Gesundes Frühstück Werbung Karten und Legenden</p>	<p>Das Rad</p> <p>Geschichte/Erfindung des Rades Antriebsarten</p> <p>Das sichere Fahrrad Aufbau des Rades Fahrradlampe Dynamo (Experiment)</p> <p>Verkehrserziehung sicherer Schulweg, Verkehrsregeln, Radfahrtraining, Fahrradprüfung</p>	<p>Unsere Welt Kinder aus aller Welt, Kinderrechte</p> <p>Schreiben: Wörtliche Rede kennenlernen Zeichensetzung der wörtlichen Rede üben, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei der wört. Rede</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein: Satzarten wiederholen (Aussage-, Aufforderungs-, Ausrufe- und Fragesatz)</p> <p>Lernwörter mit ck oder k, tz oder z Lernwörter mit aa, ee, oo</p> <p>Lesetraining Röten Faden erstellen und nutzen</p> <p>Fachbegriffe: Anführungszeichen, Redebeitragsatz, wörtliche Rede</p>	<p>London Parts of GB and UK (England, Scotland, Northern Ireland, Wales)</p> <p>Sights of London (Big Ben, Houses of Parliament, London Dungeon, Madame Tussaud's, Tower Bridge, London Eye, Piccadilly Circus, St. Paul's Cathedral, Buckingham Palace)</p> <p>Means of Transport (bus, taxi, underground, train, car, ferry, plane)</p> <p>Songs: „La, la, la ... London“, „The wheels on the bus“</p>	<p>Zahlen und Operationen Weiterführung der schriftlichen Division (Übung und Festigung)</p> <p>Raum und Form Kreise zeichnen Geometrische Figuren kennen, benennen und darstellen Körper, Kantenmodelle, Netze, Würfelbauten und Baupläne</p> <p>Größen und Messen Einheiten der Zeit (s, min, h, ...), Unterschied zwischen Zeitpunkt und Zeitspanne</p> <p>Fachbegriffe: Zeitpunkt, Zeitspanne, Sekunde, Minute, Stunde</p> <p>Körper: Würfel, Quader, Pyramide, Kegel, Zylinder, Kugel), Kantenmodell, Würfelnetz</p> <p>Schriftliche Arbeit: ZOA MA Kl.4</p>	<p>Fremde Länder- Fremde Menschen</p> <p>Musik anderer Kulturen kennenlernen, hören, Tänze tanzen, Instrumente erkunden und ausprobieren, Lieder in fremder Sprache singen</p> <p>Jambo habari, Siyanibulisa, Si Si Si dolada, Ayele vi me kulo und andere Lieder in nicht deutscher Sprache</p>	<p>„Mit der Schere malen“ (Henry Matisse) Collagieren, Kleben, Schneiden, Reißen</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabtachtung</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Abstraktes</p>	<p>Springen, Laufen Sprunfolgen und Staffelläufe, Hindernisläufe auf dem Sportplatz Hochstart wiederholen, Startsignal festigen</p>	
<p>Juni</p> <p><u>Methodencurriculum:</u></p> <p>Feedback geben</p> <p>Protokollieren</p>	<p>Sozialkompetenz: Verantwortung</p> <p>Sprachbildung: Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung:</p> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p>	<p>Wachstum und Entwicklung von Pflanzen</p> <p>Schulgarten</p>	<p>Im Sommer Ein Sommergedicht schreiben, fremde Sprachen untersuchen</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstsein: Mit Wortfeldern arbeiten (gehen, sagen, essen)</p> <p>Rechtschreibung Wörter mit doppeltem Mitlaut, besondere Wörter, Wörter mit chs, cks, ks oder x, Wiederholung und Festigung der Wortarten, Zeitformen, Satzarten, Satzgliedern, wörtliche Rede,</p> <p>Schriftliche Arbeit: ZOA D Kl.4</p>	<p>Summer activities</p> <p>Wortschatz camping, tent, fire place, adventure,....</p>	<p>Kombinatorik, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten Daten sammeln und strukturieren, versch. Darstellungsformen nutzen (Diagramme, Tabellen), Informationen aus versch. Darstellungsformen ablesen, vergleichen und werten, Ordnen und Vergleichen von Daten unter bestimmten Gesichtspunkten, (Mengen, Entfernungen, Zeiträume) Berechnungen anstellen, schätzen, möglich – unmöglich, wahre und falsche Aussagen, Lösungen zu kombinatorischen Fragen systematisch darstellen (Diagramme, Schaubild, Tabelle), Zufallsexperimente durchführen</p> <p>Umgang mit Zeichengeräten beim Erstellen von Tabellen und Diagrammen</p> <p>Fachbegriffe: sicher, möglich, unmöglich, wahrscheinlich, Symbole und Abkürzungen als Verständigungsschlüssel, Abkürzungen kodieren und dekodieren</p>				

4.1.5. Das Schulcurriculum der Klasse 5

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 1-4</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Hefterführung</p> <p>Sich orientieren</p> <p>Verstehendes Lesen</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Toleranz/ Kooperationsbereitschaft</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Rezeption (Leseverstehen) Produktion</p> <p><u>Medienbildung:</u> Informieren Analysieren Produzieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte:</u> Demokratiebildung Methodentraining</p>	<p>Thema: Gesundheitsförderliche Ernährungsweise → Verhalten im Schulgarten - Sicherheitsregeln → sachgerechter Umgang mit Gartengeräten → Sicherheitsregeln → Anbauen und Ernten von Lebensmitteln</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitschaft</p> <p>Griff-, Stell- und Bewegungselemente beim Gebrauch von Gartengeräten bewusst anwenden und sprachlich wiedergeben schreiben.</p> <p>Erstellen eines Flipbooks Kommunikation und Reflexion über Sicherheitsregeln</p> <p>Erstellen von Merkhilfen</p>	<p>Thema: Miteinander sprechen Gesprächsregeln Wiederholen und trainieren einander schreiben</p> <p>Thema: (im Methodentraining) Sachtexte lesen und verstehen,</p> <p>5-Gang-lesetechnik, Kurzvorträge halten</p> <p>Thema: Im Wörterbuch nachschlagen</p> <p>Arbeit mit dem Wörterbuch/ Nachschlagewerken</p> <p>ILeA plus durchführen</p>	<p>Welcome to Camden. Markt</p> <p>Lehrwerksfiguren kennenlernen Farben Zahlen ABC wiederholen sich vorstellen Bilder beschreiben</p> <p><u>Sprachbildung</u> Personalpronomen Form von „to be“</p> <p>Aufbau des Lektürematerials kennenlernen</p> <p>How to listen</p> <p>New friends</p> <p>Andere begrüßen verschieden/ vorstellen über Vorlieben und Freizeitaktivitäten lesen, schreiben und sprechen</p> <p><u>Sprachbildung</u> Form von „have got“ Possesivbegleiter</p> <p>dialogisches Sprechen</p> <p>Interview</p>	<p>Thema: Natürliche Zahlen und Größen (Länge, Masse, Geld, Zeit)</p> <p>Million, Milliarde, Billion</p> <p>Zahlenstrahl zeichnen, einteilen, lesen.</p> <p>Vorgänger/Nachfolger bestimmen</p> <p>Runden, Schätzen, ordnen, vergleichen, darstellen</p> <p>Vorgehensweisen beschreiben</p>	<p>Thema: Gewi – Unser neues Fach</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Zeitfries erstellen, Orientierung mit dem Kompass, Atlasarbeit Mindmap anfertigen</p> <p>Thema: Ernährung – Wie werden Menschen satt?</p> <p>Kooperationsfähigkeit, Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden, In ganzen Sätzen antworten</p> <p>Recherche, Schaubild auswerten, Mindmap anfertigen</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde Streichinstrumente Aufbau Tonentstehung Instrumenten-familien erarbeiten, Lückentext</p> <p>Thema: Sommerlieder lernen und vorsingen</p> <p>Thema: Bewegung zur Musik „Bachs Morgengymnastik“ → Violinenkonzert E-Dur Rondo</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabstrachtung,</p> <p>Orte, Gefühle, Freundschaft, „Gender“, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p>„Meine Ferien“. „Der 12- teilige Farbkreis“ („Ferien durch die Sonnenbrille“), Porträt, Zeichnen. Malen, Kleben Farbkreis, Farbkontraste, (Johannes Itten), Malen</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Jägerball Tigerball Schwarz-Weiß</p>	<p>Thema: Leichtathletik Ausbau Laufschwindigkeit Reaktionsvermögen Lauftechnik Hoch- & Tiefstart Schrittweitsprung</p> <p>Jägerball Tigerball Schwarz-Weiß</p>	<p>Einführung in das Fach Naturwissenschaften Verhalten im Fachraum</p> <p>Grundlegender Arbeitsschutz</p> <p>Grundregeln beim Experimentieren</p> <p>Lernhilfen kommunizieren und nutzen Arbeitsplatz und Umgebung gestalten</p>	<p>Alles ist neu Ein neuer Lebensabschnitt</p> <p>Empathie entwickeln, sich in andere hineinversetzen</p> <p>Beobachten, Beschreiben, Beobachtungen deuten</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 5-8</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Recherchieren in digitalen Medien</p> <p>Nutzen von Lernstrategien</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Teamfähigkeit/ Gruppenarbeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Rezeption Interaktion Produktion</p> <p><u>Medienbildung:</u> Informieren Analysieren Produzieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte:</u> Herbst in Wort und Bild Verbraucherbildung</p>	<p>Thema: → sachgerechter Umgang mit Gartengeräten → Sicherheits-regeln von Lebensmitteln → Gartenpflege</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitschaft</p> <p>Griff-, Stell- und Bewegungselemente beim Gebrauch von Gartengeräten bewusst anwenden und sprachlich wiedergeben</p> <p>Produzieren von Lebensmitteln</p> <p>Verstehendes Lernen</p>	<p>Thema: Wortartentraining, Wortbildung / Wortbedeutung neu: Suffixe</p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden, (Verlängern, ableiten, gliedern) Wörter mit Suffixen -ig und -lich</p> <p>Thema: Jahreszeitenlyrik, Ribbeckballade, Fontane <u>Biographie</u> <u>Lernheft bearbeiten</u></p> <p>Thema: <u>Gedichtwerkstatt:</u> Herbst in Wort und Bild (GA)</p>	<p><u>New at school</u></p> <p>Schulsachen Klassenraum Schulalltag in Großbritannien classroom phrases</p> <p><u>Sprachbildung</u> Kurzantworten „be“ und „have got“ Artikel Pluralbildung</p> <p>How to work with words</p> <p><u>In the morning</u></p> <p>Körperteile, Körperpflege Essen und Trinken Frühstück in Deutschland und in England</p> <p>Arbeit in Kleingruppen</p> <p><u>Sprachbildung</u> Personalpronomen, Possesivbegleiter Fragen und Kurzantworten</p> <p>Interview</p>	<p>Thema: Natürliche Zahlen und Größen</p> <p>Million, Milliarde, Billion</p> <p>Zahlenstrahl zeichnen, einteilen, lesen</p> <p>Vorgänger/Nachfolger bestimmen</p> <p>Thema: Addition und Subtraktion natürlicher Zahlen bis 1000000</p> <p>Begrifflichkeiten verwenden, Schreibweisen genau anwenden, Sprechweisen und Darstellungsformen</p> <p><u>Sprachbildung</u> Personalpronomen, Possesivbegleiter Fragen und Kurzantworten</p> <p>Interview</p>	<p>Thema: Ernährung – Wie werden Menschen satt?</p> <p>Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden, in Gespräche n auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Sachtexte auswerten, Fantasiereise, Grafiken auswerten</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde Zupfinstrumente Aufbau Tonentstehung erarbeiten Vergleich: zu Streichern (Geige und Gitarre)</p> <p>Thema: Rakusied singen und performen GA</p>	<p>„Kontrastreich“ Farbkontraste, (Stationsarbeit), Malen, Zeichnen, Primär-, Sekundär, Tertiärfarben</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten (Gruppenarbeit)</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>mit Kunstbetrachtung:</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Gefühle, Kontraste</p>	<p>Thema: Leichtathletik Ausbau Wurfgewandheit Ausdauer Minutenläufe Läufe in der Natur Ball- / Wurfspiele Zielwurf (Schleudern, Stoßen, Werfen)</p> <p>2-Felderball Tigerball 10er-Ball</p>	<p>Von den Sinnen zum Messen Reize, Sinnesorgane, Experimente Sinnesleistungen</p> <p>Schätzen und Messen Messgeräte, Einheiten, Formelzeichen, Messbereiche, Messgenauigkeiten, Stationsarbeit: Messen physikalischer Größen</p> <p>Partnerarbeit vertiefen Regeln zur Partnerarbeit besprechen und bewerten</p>	<p>Ich bin ich</p> <p>Selbstwahrnehmung, Besonderheiten wahrnehmen</p> <p>Meine Ich-Inselkarte gestalten</p> <p>Brainstorming, Interview durchführen Akrostrichon anfertigen</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 9-12</p> <p>Methodencurriculum</p> <p>Recherchieren in digitalen Medien</p> <p>Nutzen von Lernstrategien</p>	<p>Sozialkompetenz: Lern- und Leistungs- bereitschaft/ selbstverant-wortliches Lernen</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Produzieren Präsentieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte: Herbstprojekt</p>	<p>Thema: → Gartenpflege → Einführung Ernährungs-pyramide, Nahrungsmittel- gruppen → Essgewohnheiten im Vergleich Selbstgesteuertes lernen Kommunikations- fähigkeit Lesetechniken Begriffe kennen, anwenden Hörverstehen Kommunikation über Eigenschaften Darstellung von Informationen Verstehendes Lernen</p>	<p>Thema: Wortformen neu: Plusquamperfekt Wortarten neu: Präpositionen</p> <p>Thema: Buch: Der Sprachabschneider</p> <p>Lückentexte, Tagebucheintrag, Laufdiktat</p> <p>Verbindliche Arbeit: Diktat</p>	<p>At school</p> <p>Unterrichtsfächer Stundenplan Uhrzeit wiederholen Tagesablauf</p> <p>Sprachbildung Simple present Fragebildung</p> <p>monolog /dialog, Sprechen: My Day</p> <p>My home</p> <p>Möbel Räume in der Wohnung/Haus Orte dream rooms and dream areas, Einladungen für einen Freund</p> <p>Sprachbildung Präpositionen „can“</p> <p>Poster anfertigen</p> <p>Halloween Korbzettel</p>	<p>Thema: Addition und Subtraktion natürlicher Zahlen bis 1.000.000</p> <p>Sachaufgaben / Alltagsprobleme mathematisch lösen/ modellieren</p> <p>Begrifflichkeiten verwenden, Schreibweisen genau anwenden, Sprechweisen und Darstellungsformen</p>	<p>Thema: Ernährung – Wie werden Menschen satt?</p> <p>Partnerarbeit Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache und – begriffe anwenden, Auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Plakat erstelle, Präsentation, Stationsarbeit, Werturteil bilden</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde Holzbläser Aufbau Tonentstehung erarbeiten, Mundstücke unterscheiden</p> <p>Plakate erstellen und vorstellen</p> <p>Thema: Herbstlieder: Bunt sind schon die Wälder</p> <p>Leer sind die Felder</p>	<p>„Graffiti“ Schrift, Herbst Zeichnen, Farben im Herbst</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen kriteriengeleitet beurteilen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstreue</p> <p>Herbst. Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, „Gender“</p>	<p>Thema: Leichtathletik Ausdauer Minutenläufe Staffelläufe Basketball Umgang mit dem Ball Einstellen auf Mit- und Gegenspieler Ballannahme Ballweitergabe Dribbling Korbwürfe Regelkenntnisse</p> <p>Spielen in Gruppen</p> <p>Wiedergabe von Regeln</p> <p>Basketball Staffel-Spiele</p>	<p>Stoffe im Alltag Stoff und Gegenstand Aggregatzustände von Stoffen</p> <p>Eigenschaften von Stoffen – Steckbrief</p> <p>Informations- beschaffung</p> <p>wesentliche Fakten markieren und festhalten</p> <p>Arbeit mit Modellen</p> <p>Vorträge halten</p>	<p>Monster des Alltags Mein Monster des Alltags gestalten</p> <p>Gefühle, Sprache verstehen</p> <p>Verwandte Wörter suchen, mit eigenen Worten erklären, Gegenteil, Situation und Beispielsätze finden</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 13-16</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Vorbereitung auf Klassenarbeiten</p> <p>Lernstrategien</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Kommunikationsfähigkeit Kooperationsfähigkeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p><u>Medienbildung:</u> Informieren Produzieren Analysieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte:</u> Kulturelle Bildung, Verbraucherbildung</p>	<p>Thema: → Stationsarbeit Nahrungsmittelgruppen Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitschaft Stationsarbeit Informationen aus Texten ermitteln, Lesetechniken anwenden Lernstrategien anwenden Einteilung der Lernzeit Darstellung von Informationen Erstellen von Merkhilfen</p>	<p>Thema: Buch Der Sprachschneider Lückentexte, Tagebucheintrag, Laufdiklat</p> <p>Thema: Beschreiben Textmerkmale einer Gegenstandsbeschreibung / Kriterienkatalog erstellen</p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden Wörter mit b-p, d-t, g-k</p>	<p><u>Jobs at home</u> Möbel Räume in der Wohnung/ Haus, Haushaltsaktivitäten</p> <p><u>Sprachbildung</u> Häufigkeitsadverbien Satzstellung Objektpronomen</p> <p>How to work with grammar Internet chat</p> <p>Bonfire night</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Kurznotiz</p> <p>Thanks giving</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Kurznotiz</p>	<p>Thema: Datenerfassung</p> <p>Exakte sprachliche Beschreibung</p> <p>Daten erheben, sammeln, auswerten</p> <p>Tabellen erstellen/ Word/Excel</p> <p>Diagramme auswerten und interpretieren</p> <p>Darstellungsfornen Säulendiagramme, Piktogramme</p> <p>Sachtexten und Darstellungen Informationen entnehmen und darüber sprechen, Lösungswege nachvollziehen und reflektieren</p>	<p>Thema: Wasser – Nur Natur oder in Menschenhand?</p> <p>Partnerarbeit, Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden, Auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Mindmap erstellen, Schaubild auswerten, Stationsarbeit, Zeitliche Einordnung, Atlasarbeit</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde Blechbläser Aufbau Tonentstehung erarbeiten, Mundstücke unterscheiden</p> <p>Thema: Wassermusik von Händel Pantomimeorchester</p> <p>Thema: Weihnachtlieder</p>	<p>„Der graue November“ („bunte Regenschirmparade“) Malen, warme, kalte Farben, Kontraste</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Gefühle, Empfindungen</p>	<p>Thema: Basketball Festigung des Zuspiels im Lauf mit + ohne Verteidiger Zusammenwirken im Team</p> <p>Parteiballsiele Basketball 2-Felderball</p>	<p>Stoffgruppen unterscheiden Reinstoffe und Stoffgemische</p> <p>Wasser – ein Stoff mit besonderen Eigenschaften</p> <p>Experimentelles Arbeiten</p> <p>Arbeit mit Modellen</p> <p>Vergleiche anstellen, begründen, argumentieren</p>	<p>Weiterführung Monster des Alltags Mein Monster des Alltags gestalten</p> <p>Gefühle, Sprache verstehen</p> <p>Verwandte Wörter suchen, mit eigenen Worten erklären, Gegenteil, Situation und Beispielsätze finden</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 17-20</p> <p>Methodencurriculum</p> <p>Vorbereitung auf Klassenarbeiten</p> <p>Lernstrategien</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Teamfähigkeit/ Verantwortungs- bewusstsein</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Interaktion</p> <p><u>Medienbildung:</u> Informieren Produzieren Präsentieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte:</u> Weihnachtssingen Weihnachtsmärkte</p>	<p>Thema: →Arbeitsplatz Küche →Sachgerechter Umgang mit Küchengeräten → Hygiene- und Sicherheitsregel → Speisenzubereitung nach Rezept Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen! Verantwortungsbereit- haft Griff-, Stell- und Bewegungselemente beim Gebrauch von Küchengeräten bewusst anwenden und sprachlich wiedergeben Produzieren von Spielen Handlungsabfolge verstehen und umsetzen Feedback geben</p>	<p>Thema: Gegenstandsbe- schreibung, Texte verfassen, Aufsatzübungen</p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden, Wörter mit s, ss und ß im Wortstamm</p> <p>Verbindliche Arbeit: Aufsatz</p> <p>Thema: Märchen</p> <p>Märchen erschließen Märchenrollenspiel</p>	<p>Christmas</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>New Years Eve</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>Activities</p> <p>Freizeitaktivitäten Hobbys</p> <p><u>Sprachbildung</u> -ing Form des Verbs (gerundium)</p> <p>monolog / dialog. Sprechen: My Freetime</p>	<p>Thema: Multiplikation und Division natürlicher Zahlen</p> <p>Rechengesetze formulieren, Überschläge Potenzen Kommutativ-, Distributiv- und Assoziativgesetz</p> <p>Lernvideos und Lernprogramm</p>	<p>Thema: Wasser – Nur Natur oder in Menschenhand?</p> <p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden Auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Plakat erstellen, mit historischen Quellen arbeiten, Darstellungen Beschreiben auswerten, untersuchen, beurteilen</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde Tasteninstrumen- te Aufbau, Funktion von Klavier, Akkor- deon, Orgel, Cembalo</p> <p>Thema: Weihnachtslieder vortragen</p>	<p>„Mein Picasso- Porträt“, „Weihnachten“, „Silvester“ (Pablo Picasso), Schneiden, Kleben, Zufallstechnik, Collagieren, Malen, Zeichnen, Kratzen, Basteln, Kleben, Schulhausgestaltung, Weihnachtsbasteln, Stationsarbeit</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabtachtung, Biografie, Kunstfehler</p> <p>Weihnachten, Silvester, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur, Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Abstraktes</p>	<p>Thema: Turnen Bewegungselemente turnen + kombinieren + präsentieren Balken Barren Stufenbarren Reck Aufschwünge Kehre Wende</p>	<p>Müll trennen, Materialien sortieren Umwandlung von Stoffen</p> <p>Auswertung von Diagrammen Erstellung Elternquiz Müllentwertung + Auswertung Erleben von Daten</p>	<p>638 Freunde?</p> <p>Lesekiste zusammenstellen,</p> <p>Freundschaft, Was gehört dazu, worauf kommt es an?</p> <p>Texte verstehen, Vorwissen aktivieren, Text erarbeiten, Wissen anwenden</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 21-24</p> <p>Methodencurriculum</p> <p>Merkhilfen erstellen</p>	<p>Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Produzieren Präsentieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte: Interkulturelle Bildung</p>	<p>Thema: → Essgewohnheiten im Vergleich → Stationsarbeit Convenience-Produkte</p> <p>Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitschaft Stationsarbeit</p> <p>Informationen aus Texten ermitteln, Lesetechniken anwenden</p> <p>Lesestrategien anwenden</p> <p>Einteilung der Lernzeit Darstellung von Informationen Erstellen von Merkhilfen</p>	<p>Thema: Satzbau und Zeichensetzung</p> <p>Satzglieder erkennen und bestimmen</p> <p>Neu: Adverbialbestimmungen des Ortes, der Zeit, des Grundes, der Art und Weise</p> <p>Fachbegriffe dazu (modal, temporal, kausal, lokal)</p> <p>Oma plätschert...</p>	<p>Valentines Day Kartensatz</p> <p>Ganzschrift</p> <p>„Morning in the rain“</p> <p>Sprachbildung Rezeption (Hör- und Leseverständnis)</p> <p>Führen eines Lesetagebuches</p> <p>Informieren Leben in der Zeit von (Präsens)</p>	<p>Thema: Multiplikation und Division natürlicher Zahlen</p> <p>Rechengesetze formulieren, Überschläge Potenzen Kommutativ- und Assoziativgesetz</p> <p>Sachaufgaben bearbeiten</p> <p>Lernvideos und Lernprogramm</p>	<p>Thema: Wasser – Nur Natur oder in Menschenhand?</p> <p>Partnerarbeit, Lernbasar,</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Werturteil bilden, Pro-Contra Debatte, Infoplatat erstellen,</p>	<p>Thema: Instrumentenkunde</p> <p>Schlag-instrumente Fellklingel/ Selbstklinger</p> <p>Percussionsstück erarbeiten und spielen</p> <p>Thema: Lieder/Kanons des täglichen Lebens</p>	<p>„Mein Picasso-Porträt“ („Fasching“) (Pablo Picasso), Malen, Zeichnen, Schneiden, Kleben, Zufallstechnik, Collagieren, Basteln</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk betrachten, analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Fasching, Bräuche, Gewohnheiten/ Lebenskultur, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Abstarktes</p>	<p>Thema: Türnen turnerische Grundtätigkeiten an + auf verschiedenen Geräten Boden (Rollen, Stände, Übung) Bocksprung</p>	<p>Bewegung an Land, auf dem Wasser und in der Luft Bewegung und Geschwindigkeit</p> <p>Experimentelles Erfahren verschiedener Fortbewegungsmöglichkeiten in Natur und Technik</p> <p>Kennenlernen einer neuen physikalischen Größe</p>	<p>Ist das gerecht? Gerechtigkeit und Kinderrechte Ein Lernjournal anfertigen</p> <p>Ein Thema reflektieren</p> <p>Die Spot-on-Methode anwenden</p> <p>(Erfahrungen erinnern, Wissen aktivieren, Wissen und Erfahrungen anderer herausfinden, neues Wissen bewusst machen)</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 25-28</p> <p>Methodencurriculum</p> <p>Kurzvortrag erarbeiten und halten</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u> Selbstständiges Lernen/ Verantwortungsbewusstsein/ Zuverlässigkeit</p> <p><u>Sprachbildung</u>: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p><u>Medienbildung</u>: Produzieren Präsentieren Analysieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte</u> Kulturelle Bildung</p>	<p>Thema: Wirtschaften im Privaten Haushalt → unser Zuhause, ein privater HH, Arbeitsteilung → einfacher Wirtschaftskreislauf</p> <p>Mindmap</p> <p>Textverständnis</p> <p><u>Lesestrategien anwenden</u> <u>Kommunicieren</u></p> <p><u>Erstellen von Merkhilfen</u></p>	<p>Thema: Ganzschrift: Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder</p> <p>Inhaltswiedergabe, Begriffserklärungen geübtes Vorlesen Kurzvortrag</p> <p>Hör- und Leseverstehen</p> <p><u>Leserolle oder Lesetagebuch</u></p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden Wörter mit kurzem und langem Stammvokal</p>	<p><u>Animals</u></p> <p>Tiere, Haus-, Wild-, Zootiere Nahrung Pflege Aussehen Fähigkeiten</p> <p><u>Sprachbildung</u> Pluralbildung „can“ Simple present</p> <p><u>QW3- Dip</u></p> <p>St Patricks Day</p> <p><u>Gesprächsregeln einhalten</u></p> <p><u>Kurzvortrag</u></p> <p><u>The preparation for a party</u></p> <p>Monate, Wochentage Ordnungszahlen Familie Essen und Trinken Einkaufen</p> <p><u>Sprachbildung</u> Genitiv im Englischen</p> <p><u>Produzieren</u> Rollenspiel: Markt</p>	<p>Thema: Geometrische Formen</p> <p>Fachbegriffe: Parallele, Senkrechte, Gerade, Strahl, x-Achse, y-Achse, Koordinatensystem Besondere Vierecke</p> <p><u>Umgang mit dem Geodreieck</u></p> <p>Geometrische Figuren zeichnen und Merkmale erkennen</p> <p><u>Zeichen in Paint oder in einem Geometrieprogramm</u></p>	<p>Thema: Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?</p> <p><u>Partnerarbeit, Gruppenarbeit Lernbasar</u></p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p><u>Sachtexte auswerten, Schaubilder auswerten, Tabellen auswerten, Mindmap anfertigen</u></p>	<p>Thema: Das Sinfonieorchester</p> <p>B. Briten: The young persons guide to the orchestra hören und analysieren</p> <p>Thema: Wiederholung/ Festigung Instrumentenkunde</p>	<p><u>„fantastische Architektur und Gärten“</u> (Friedensreich Hundertwasser) Malen, Zeichnen, Kleben, Collagieren</p> <p><u>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</u></p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p><u>Kunstabrechnung</u></p> <p>Architektur, Blumen, Fantasie, Traum</p>	<p>Thema: <u>Gymnastik</u> Körper und Bewegungsschulung Bewegung im Raum Aufstellungsformen Bewegung mit Gerät Bewegung nach Musik</p> <p>Festigung grundlegender Bewegungseigenschaften</p> <p>Hochsprung Anlauf Technik Flopp</p>	<p>Kraft und Bewegung Was ist Energie</p>	<p><u>Weiterführung Ist das gerecht? Gerechtigkeit und Kinderrechte</u> Ein Lernjournal anfertigen</p> <p><u>Ein Thema reflektieren</u></p> <p>Die Spot-on-Methode anwenden</p> <p>(Erfahrungen erinnern, Wissen aktivieren, Wissen und Erfahrungen anderer herausfinden, neues Wissen bewusst machen)</p>	

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 29-32</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Kurzvortrag erarbeiten und halten</p> <p>Lernen lernen</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u> Selbstständiges Lernen/ Verantwortungsbewusstsein/ Zuverlässigkeit</p> <p><u>Sprachbildung</u>: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p><u>Medienbildung</u>: Produzieren Präsentieren Analysieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte</u> Kulturelle Bildung</p>	<p>Thema: →Strukturierungsverfahren HH-formen → Arbeit und Einkommen als Lebensgrundlage Strukturierungsverfahren Selbstgesteuertes Lernen</p> <p>Erstellen von Merkhilfen Informationen aus Texten ermitteln, Lesetechniken anwenden Lesestrategien anwenden</p>	<p>Thema: Ganzschrift: Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder</p> <p>Inhaltswiedergabe, Begriffserklärungen gebühtes Vorlesen Kurzvortrag</p> <p>Hör- und Leseverstehen</p> <p>Leserolle oder Lesetagebuch</p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden Wörter mit kurzem und langem Stammvokal</p>	<p>The party</p> <p>Geburtstag Familie Essen und Trinken</p> <p>Miteinander sprechen</p> <p><u>Sprachbildung</u> Present progressiv</p> <p>Easter</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Kurzvortrag</p>	<p>Thema: Geometrische Formen</p> <p>Fachbegriffe: Parallele, Senkrechte, Gerade, Strahl, x-Achse, y-Achse, Koordinatensystem Besondere Vierecke</p> <p>Umgang mit dem Geodreieck</p> <p>Geometrische Figuren zeichnen und Merkmale erkennen</p> <p>Zeichnen in Paint oder in einem Geometrieprogramm</p>	<p>Thema: Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?</p> <p>Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Pro- Contra Debatte Training, Werturteil bilden, Präsentation</p> <p>Thema: Europa – grenzenlos?</p> <p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Geschichtskarten auswerten und zeichnen, Darstellung beschreiben, Werturteil bilden</p>	<p>Thema: Das Sinfonieorchester</p> <p>B. Britten: The young persons guide to the orchestra hören und analysieren</p> <p>Thema: Wiederholung/ Festigung Instrumentenkunde</p>	<p>„fantastische Architektur und Gärten“ (Friedensreich Hundertwasser) Malen, Zeichnen, Kleben, Collagieren</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstbetrachtung</p> <p>Architektur, Blumen, Fantasie, Traum</p>	<p>Thema: Hochsprung Technik Schere, Flopp</p> <p>Kämpfen nach Regeln</p> <p>Kämpfe um das Gleichgewicht Partnerkämpfe Kampfspiele Nummernkämpfe Kämpfe um den Raum Zieh und Schiebekämpfe Ringkämpfe Kämpfe um Geräte</p>	<p>Körper und Gesundheit Das menschliche Skelett</p> <p>Die Wirbelsäule</p>	<p>Glauben und Leben Drei große Weltreligionen</p> <p>Inhalte bildlich und textlich darstellen</p> <p>Ein Memospiel anfertigen Thema erfassen, Bild auswählen und erklären</p>	
<p>Woche 33-36</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Kurzvortrag erarbeiten und halten</p> <p>Lernhilfen erstellen</p>	<p><u>Sozialkompetenz</u> Kooperatives Lernen</p> <p><u>Sprachbildung</u>: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p><u>Medienbildung</u>: Produzieren Präsentieren Analysieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/ Projekte</u>: Kulturelle Bildung</p>	<p>Thema: →Entwicklung und Funktion des Geldes</p>	<p>Thema: Ganzschrift: Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder Inhaltswiedergabe, Begriffserklärungen gebühtes Vorlesen als Kurzvortrag</p> <p>Hör- und Leseverstehen</p> <p>Leserolle oder Lesetagebuch</p> <p>Thema: Rechtschreibstrategien anwenden: Wörter mit tz und ck</p> <p>Verbindliche Vergleichsarbeit Klasse 5</p>	<p>Holiday plans</p> <p>Ferien Urlaubsaktivitäten Wetter Kleidung</p> <p><u>Sprachbildung</u> Simple past</p> <p>How to work with grammar Schreiben über die Ferien</p> <p>Places to go</p> <p>Urlaubsorte Freizeitaktivitäten Tiere</p> <p><u>Sprachbildung</u> Simple past Present progressive Objektpronomen</p> <p>Poster/ Collage</p>	<p>Thema: Flächen und Flächeninhalt</p> <p>Einheiten und Umrechnungen Merkmale erstellen</p> <p>Formeln Rechteck und Quadrat Flächenberechnung</p>	<p>Thema: Europa – grenzenlos?</p> <p>Partnerarbeit Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden Auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Zeitfries arbeiten, Geschichts-erzählung verfassen, Atlasarbeit</p>	<p>Thema: Spiel-mit-Sätze erarbeiten und präsentieren</p> <p>„Kleine Nachtmusik“ Mozart</p> <p>„Tritsch- Tratsch Polka“ Strauß</p> <p>„Radetzki – Marsch“ Strauß</p>	<p>„Fantastisches“, „Rätselhaftes“, „Traumwelt“, „Pflanzen-, Erd- Luftreich“, (Paul Klee) Malen, Zeichnen</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, Gesprächsregeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstbetrachtung</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Fantasie, Traum, Abstraktes, Pflanzen</p>	<p>Thema: Basketball Wiederholung</p> <p>Handball Grundformen Spielformen Regelkenntnisse</p> <p>Rückschlagspiele Tischtennis Badminton</p>	<p>Gelenke und Muskeln Bewegung und Gesundheit</p>		

Klasse 5 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 37-40</p> <p>Methodencurriculum</p> <p>Darstellen von Informationen und Produkte erstellen</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperationsbereitschaft</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Interaktion</p> <p>Medienbildung: Produzieren Präsentieren Analysieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte: Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Thema: → Umgang mit Taschengeld → Bedarf und Bedürfnisse → Knappheit der Ressourcen</p>	<p>Thema: Textsorte Fabeln Merkmale erkennen Verstehendes Lesen Fabel umschreiben, Charaktere Darstellen (GA)</p> <p>Thema: Zeichensetzung</p> <p>Kommasetzung bei Aufzählung,</p> <p>Zeichensetzung bei Wörtlicher Rede</p> <p>Zusammengesetzte Sätze, Satzzeichen</p> <p>Kommata vor Konjunktionen dass und weil</p>	<p>Zeit für Wiederholung</p>	<p>Thema: Flächen und Flächeninhalt</p> <p>Zusammengesetzte Flächen Alltagsgegenstände/ Alltagsituationen</p> <p>Umfang von Rechtecken und Quadraten</p> <p>Informationen aus Zeichnungen entnehmen</p> <p>Thema Gebrochene Zahlen Eine Einführung</p> <p>Alltagsbezug Echte und unechte Brüche, Gemeine Brüche,</p>	<p>Thema: Europa – grenzenlos? Partnerarbeit Gruppenarbeit Lerntheke</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden, Auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Karikatur auswerten Rollenspiel, Sachtexte auswerten, Atlasarbeit, Darstellungen beschreiben und auswerten, Diagramme auswerten</p>	<p>Thema: Instrumentenbau aus Müllkomponenten und Naturmaterial, Produkte erstellen</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabtachtung, Biografie, Kunsthefter</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Orte, Gefühle, Empfindungen</p>	<p>Thema: Fahren, Gleiten, Rollen Bewegung im Raum mit Rollbretern</p> <p>Leichtathletik Schnell laufen Dauerläufe Minutenläufe Weitsprung, Festigung, Schritte, Staffelläufe</p>	<p>Unsere Nahrung Nährstoffe und Ergänzungsstoffe</p> <p>Unser Verdauungssystem</p> <p>Sucht und Suchtmittel</p>	<p>Andere sind anders Das Programm für eine Klassenfahrt zusammenstellen</p> <p>Eine Lösung in der Gruppe finden (offen sprechen, zuhören, Vorschläge sammeln, diskutieren, sich einigen)</p>		
<p>Juni</p> <p>Methodencurriculum</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperation und Toleranz</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption</p> <p>Medienbildung: Reflektieren Informieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte</p> <p>Klassenfahrt Projektwoche Abschlussstage</p>	<p>Thema: → reflektiertes Einkaufen</p>	<p>Thema: Wiederholungen Klasse 5 Teste dein Wissen Lernprogramm</p>	<p>Zeit für Wiederholung</p>	<p>Thema: Gebrochene Zahlen Dezimalbrüche Darstellungsformen</p>	<p>Thema: Europa – grenzenlos? Teamfähigkeit Partnerarbeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Interview führen, Werturteil bilden, Sachtexte auswerten,</p>	<p>Thema: Lieder am Lagerfeuer zur Klassenfahrt</p>	<p>Thema: Leichtathletik Ausbau Wurfgewandtheit Ausdauer Minutenläufe Läufe in der Natur Ball- / Wurfspiele Zielwurf (Schleudern, Stoßen, Werfen)</p> <p>2-Felderball Tigerball 10er-Ball Flagfottball</p>	<p>Unsere Nahrung Nährstoffe und Ergänzungsstoffe Unser Verdauungssystem Sucht und Suchtmittel</p>			

4.1.6. Das Schulcurriculum der Klasse 6

Klasse 6 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 1-4</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Hefterführung,</p> <p>Umgang mit Nachschlagewerken,</p> <p>5- Schritt Lesemethode</p>	<p><u>Sozialkompetenz:</u> Kooperationsfähigkeit</p> <p><u>Sprachbildung:</u> Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Interaktion</p> <p><u>Medienbildung:</u> Informieren Kommunizieren Reflektieren</p> <p><u>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</u> Verbraucherbildung Teilnahmen an demokratischen Schulprozessen Pro und Contra Debatten Wandzeitung/Schülerze- itung</p>	<p>Thema: Planung und Herstellung eines Produktes → technische Fertigungs- verfahren → Werkraum-ordnung</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitsc haft</p> <p>Werkstoff, Werkzeug, Trennen, Fügen, Beschichten, Urformen, Umformen,</p> <p>schreiben, Erstellen eines Plakats Kommunizieren und Reflektieren im Werkraum-ordnung</p> <p>Erstellen von Merkhilfen</p>	<p>Thema: Gespräche führen: Regeln Argumentation und Diskussion (GA)</p> <p>Fachbegriffe In Gespräche auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Verarbeitungsprozess und verb. Arbeitsweise und Arbeitsunterstützung</p> <p>Thema: Textform Bericht: Unfälle, Ereignisse und Zeitungsartikel, Berichte verfassen</p> <p>Leseverstehen Texte schreiben, Strategien anwenden</p> <p>Recherche Internet, Zielung Merkel in Politik und Gesellschaft</p> <p>KSP/Methoden: Wörter/ Fremdwörter nachschiagen</p>	<p>After the holidays:</p> <p>Wetter Urlaubs-, Ferien- und Freizeitaktivitäten Gefühle Schule in Deutschland und GB</p> <p>Gesprächsregeln festlegen</p> <p><u>Sprachbildung</u> monologisches, dialogisches Sprechen Simple present Simple past Fragebildung</p> <p>Filmclip, Website /Textbuchbeitrag</p>	<p>Thema: Teilbarkeit Wdhlg.: Teiler, Vielfache, Teilbarkeitsregeln, ggT, kgV, Primzahlen, Primfaktorzerlegung</p> <p>Umwandlung von Längeneinheiten und Temperatur</p> <p>Siehe das Erbschiffchen (GA)</p>	<p>Thema: Tourismus und Mobilität – schneller weiter klüger?</p> <p>Kooperations- fähigkeit/ Teamfähigkeit</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden Kurzreferat</p> <p>Atlasarbeit Kartenskizze zeichnen Lernbuffet</p>	<p>Thema: Rhythmus in der Musik Pausenwerte/Notenwert e/Taktarten Sommerlieder lernen/vortragen</p> <p>Rhythmusdiktat und Echoklatschen, Notenpyramide klatschen</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden Kurzreferat</p> <p>Atlasarbeit Kartenskizze zeichnen Lernbuffet</p>	<p>„Meine Ferien“, „Kind mit Taube“ (Pablo Picasso) Zeichnen. Malen</p> <p>SuS-Arbeiten, interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstaberachtung</p> <p>Orte, Gefühle, Freundschaft, „Gender“, gesellschaftliche /kulturelle Bildung</p>	<p>Thema Laufen, Springen, Werfen</p> <p>Dauerlauf, Intervalllauf,</p> <p>Weitsprung in die Höhe und in die Weite, einbeiniger Absprung</p> <p>Selbsteinschätzung des eigenen Leistungsvermögens</p> <p>Sprungtechnik der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p>	<p>Die Sonne als Energiequelle Energie der Sonne Lichtquellen</p> <p>Lichtausbreitungs- eigenschaften</p>	<p>In der Zwickmühle Moralische Entscheidungen treffen, Wege aus der Zwickmühle finden</p> <p>Eine Sammlung von Lösungen für Zwickmühlen erstellen</p>	

Klasse 6 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 5-8</p> <p>Methodencurriculum: Lernstrategien</p> <p>Vorbereitung auf den Unterricht</p>	<p>Sozialkompetenz: Kommunikations- fähigkeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Präsentieren Produzieren Kommunizieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte:</p> <p>Kulturelle Bildung Stop Motion Film /Rap erstellen</p>	<p>Thema: Planung und Herstellung eines Produktes → technische Zeichnung → Arbeits- Ablaufplan → Prüfen, Messen und Anreißen des Werkstoffs</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitsch aft</p> <p>Techn. Zeichnung mit Fachbegriffen herstellen</p> <p>Arbeitsablauf-plan erstellen, lesen, umsetzen, Begriffe Prüfen, Messen, Anreißen kennen und umsetzen</p> <p>Produzieren einer technischen Zeichnung eines Werkstücks</p> <p>Darstellung von Informationen Verstehendes Lernen</p>	<p>Thema: Rechtschreibstrategien erarbeiten und anwenden: verlängern, gliedern, ableiten</p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <p>Schreibstrategien/ Informationsverarbeitung</p> <p>Merkhilfen erstellen und anwenden</p> <p>Thema: Textsorte Ballade: Dichter, Aufbau und Elemente einer Ballade, („Handschuh“, „Erlkönig“, John Maynard“)</p> <p>Texte verstehen und nutzen</p> <p>Gestaltung, Herstellung von Medienprodukten „Suchgesch. Auswahl der Präsentation“</p> <p>Direkte und indirekte Rede</p> <p>Texte schreiben, Zeichensetzung</p> <p>Warten, Metakolle und Diskussionen über Kommunikation</p>	<p>Around London:</p> <p>Das Vereinigte Königreich Unterwegs in London Sehenswürdigkeiten Tiere Wegbeschreibung</p> <p>Bewusstes und respektvolles Zuhören nach Kriterien</p> <p>Sprachmittlung monologisches, dialogisches Sprechen Simple present Simple past</p> <p>Kurzvortrag, London Filmclip, Broschüre oder Poster</p> <p>einfaches kreatives Schreiben Auswertung eines Vortrages nach Kriterien</p>	<p>Thema: Gebrochene Zahlen und Dezimalbrüche: Identifizieren, schreiben, ordnen, darstellen, Brüche umwandeln</p> <p>Fachbegriffe klären und wiederholen</p> <p>Verwendung Lernsoftware/ Interaktivtafel</p> <p>Methoden: Runden</p> <p>Thema: Rechenoperationen ausführen (Addition u. Subtraktion)</p> <p>Methoden: Erweitern und Kürzen</p>	<p>Thema: Tourismus und Mobilität – schneller weiter klüger?</p> <p>Stationsarbeit/ Kooperationsfähigkeit / Teamfähigkeit Gruppenpuzzle</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden In Gespräche auf Redebeiträge Reagieren</p> <p>Gruppenpuzzle Sachtexte auswerten</p>	<p>Thema: Rhythmuswerte erkennen und vortragen</p> <p>Thema: Wiederholung Orffsches Instrumentarium und Anwendung</p>	<p>„Kind mit Taube“ (Pablo Picasso) Zeichnen, Malen</p> <p>SuS-Arbeiten, interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstbarmachung</p> <p>„Gender“, Persönlichkeit, gesellschaftliche /kulturelle Bildung</p>	<p>Thema Laufen, Springen, Werfen</p> <p>Staffelläufe, Zielwerfen, Weitwerfen, Medizinballstoßen</p> <p>Techniken der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p> <p>Kleine Spiele mit und ohne Ball</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Reflexion des Lichts Brechung des Lichts</p>	<p>Von anderen Lernen, Vorbilder</p> <p>Einen Weg der Vorbilder gestalten</p> <p>Begründen und beurteilen</p> <p>Argumentieren und urteilen</p> <p>Die Schritt-für-Schritt- Methode anwenden (Meinung vortragen, begründen, beweisen)</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 9-12</p> <p>Methodencurriculum: Lernstrategien,</p> <p>Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Diktate</p>	<p>Sozialkompetenz: Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungs- bereitschaft</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Interaktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Prüfen/urteilen Produzieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/ Projekte: s.o.</p>	<p>Thema: Planung und Herstellung eines Produktes → Prüfen, Messen, Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren, Kleben des Werkstoffs</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitsc haft</p> <p>Griff-, Stell- und Bewegungselemente beim Gebrauch von Werkzeugen bewusst anwenden und sprachlich wiedergeben</p> <p>Produzieren eines Werkstücks</p> <p>Einteilung der Lernzeit Protokollieren Feedback geben</p>	<p>Thema: Textsorte Ballade: Vortragen „Erikönig“ Geübter Lesevortrag „John Maynard“ s.o. s.o.</p> <p>Direkte und indirekte Rede s.o. s.o.</p> <p>Thema: Vorbereitung und Durchführung Diktat</p>	<p>Weiterarbeit an: Around London</p> <p>Das Vereinigte Königreich Unterwegs in London Sehenswürdigkeiten Tiere Wegbeschreibung</p> <p>Bewusstes und respektvolles Zuhören nach Kriterien</p> <p>Sprachmittlung monologisches, dialogisches Sprechen Simple present Simple past</p> <p>Kurzvortrag London: Plimp, Broschüre oder Poster</p> <p>einfaches kreatives Schreiben Auswertung eines Vortrages nach Kriterien</p> <p>Halloween</p> <p>Bonfire night</p>	<p>Thema: Rechenoperationen ausführen (Addition u. Subtraktion)</p> <p>Methoden: Erweitern und Kürzen Kontrollverfahren nutzen</p> <p>Thema: Bruchteilen von Größen berechnen</p> <p>Methoden: Maßstab mit verschiedener Materialien und mathematisieren</p>	<p>Thema: Tourismus und Mobilität – schneller weiter klüger?</p> <p>Sozialkompetenz: Kooperationsfähigkeit/ Verantwortungsbereitsc haft</p> <p>Sprachbildung: Fachsprache & - begriffe anwenden In Gespräche auf Redebeiträge reagieren</p> <p>Tabelle auswerten Werturteil bilden Training</p>	<p>Thema: Musik im Mittelalter</p> <p>Gang durch die Musikgeschichte anhand eines Textes erarbeiten</p> <p>Mittelalterliche Instrumente</p> <p>(Portativ, Schalmei, Drehleier, Fidel) zeigen, kennen und bestimmen lernen</p>	<p>„Herbstallee“ Zeichnen, Farben im Herbst, Perspektive, Bäume</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen kriteriengeleitet beurteilen, Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Herbst. Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Perspektive, räumliche Darstellung</p>	<p>Thema Kleine Spiele Spiele mit und ohne Geräte</p> <p>Laufspiele, Staffelspiele, Zweifelderballvarianten, Fangen, Passen, Dribbeln Spielideen erfassen und selbstständig umsetzen</p> <p>Regeln vereinbaren und einhalten, Rücksicht nehmen</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Energieübertragungs- arten Wärmeleitung, Wärmeströmung, Wärmestrahlung Wärmeübertragung vermindern Tiere im Winter Zugvögel</p>	<p>Wiederholung Von anderen Lernen, Vorbilder</p> <p>Einen Weg der Vorbilder gestalten</p> <p>Begründen und beurteilen</p> <p>Argumentieren und urteilen</p> <p>Die Schritt-für-Schritt- Methode anwenden (Meinung vortragen, begründen, beweisen)</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 13-16</p> <p><u>Methodencurriculum</u></p> <p>Erstellen von Merkhilfen</p> <p>Zeitliste anlegen</p>	<p>Sozialkompetenz: Kooperatives Lernen/ Gruppenarbeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Interaktion</p> <p>Wahrnehmung, Reflexion, Produktion</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Europabildung in der Schule</p> <p>Vorlesewettbewerb Klasse 6</p> <p>5 Gang Lesemethode</p>	<p>Thema: Planung und Herstellung eines Produktes → Prüfen, Messen, Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren, Kleben des Werkstoffs → Bohrmaschinen- führerschein</p> <p>s.o. Stationsarbeit</p> <p>s.o.</p> <p>s.o. Über Bohrmaschine informieren</p> <p>s.o. Darstellung von Informationen</p>	<p>Thema: Wortarten untersuchen: Nomen (Deklination), Verben (Aktiv/ Passiv), Artikel, Präposition, Adverbien Wortbildungsmuster nutzen</p> <p>Gestaltung von Lap- oder Flipchart / Maschinenplan (GA)</p> <p>Thema: Rechtschreibschwerpun- kte: S-Laute und Wörter mit/ohne h Wortbildungsmuster nutzen</p> <p>Thema: Leseraster Sagen und Heldensagen: Merkmale, zeitliche Einordnung und Dichter Leseverstehen</p>	<p>Dreams</p> <p>Horoscope Berufe eigene Zukunft Helden</p> <p>Sprachbildung will-future will-future Fragen</p> <p>Interview</p> <p>How to help out How to work with grammar</p> <p>Thanksgiving</p>	<p>Rechenoperationen ausführen (Multiplikation und Division) Sachaufgaben</p> <p>Methoden: Bilden des Reziproken; Kontrollverfahren nutzen, mathematisieren</p> <p>Führerheft und Anschauungsmaterial verwenden</p>	<p>Thema: Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Mindmap erstellen Befragung durchführen</p>	<p>Thema: Musik im Mittelalter</p> <p>Mittelalterliche Lieder singen, spielen und tanzen</p> <p>Thema: Musikgeschichte und Biografien Große Musiker mit „B“: J. S. Bach, Leben und Werk anhand von Textarbeit</p>	<p>„Ornamentales“ Ornamente, Tattoos, Kontraste</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Malerei, Bild (Rechtsche)</p> <p>„Gender“, Empfindungen, Körperkultur, gesellschaftliche/ kulturelle Bildung</p>	<p>Bewegung an Geräten, Bodenturnen</p> <p>Fachbegriffe: Barren, Balken, Kasten Bock, Stützkraft, Kehre, Wende, Stufenbarren, Schwebebalken</p> <p>Schaukeln, Schwingen, Stützen, Klettern</p> <p>Gegenseitig Sichern und Helfen</p> <p>Rollen und Stände Techniken der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p> <p>Hindernisse überwinden, Hindernisbahnen entwickeln</p>	<p>Welt des Großen – Welt des Kleinen Rhythmen unseres Lebens: Tagesablauf, Jahreszeiten Unser Planetensystem Maßstäbe und Größenverhältnisse Arbeit mit Modellen</p> <p>Menschen engagieren sich für die Natur</p> <p>Den Steckbrief eines Naturschützers anfertigen</p> <p>Perspektiven anderer übernehmen</p>		

Klasse 6 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 17-20</p> <p>Methodencurriculum: Erstellen von Merkhilfen,</p> <p>Lernen lernen/ Verstehendes Lernen</p>	<p>Sozialkompetenz: Kugellager, Partnerarbeit, Cluster, Mindmap</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Präsentieren Produzieren Informieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Weihnachtssingen</p>	<p>Thema: Planung und Herstellung eines Produktes → Prüfen, Messen, Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren, Kleben des Werkstoffs → Arbeitstechniken Anreißen, Sägen, Feilen, Kleben</p> <p>s.o. Gruppenpuzzle</p> <p>s.o.</p> <p>s.o. Über Arbeitstechniken vorbereiten Gestaltung Merkhilfe</p> <p>s.o. Darstellung von Informationen</p>	<p>Thema: Sagen und Heidensagen</p> <p>Kooperative Lernformen</p> <p>Informationen aus Texten ermitteln, Lesetechniken anwenden</p> <p>s. zweites Glied anwenden</p> <p>Thema: Beschreibungen von Personen</p> <p>Wortfeldfächer erstellen und nutzen/ Gestaltung Merkhilfe</p> <p>Herstellung analoger und digitaler Merkhilfen</p> <p>Thema: Wortarten/Satzbau: Adjektive, Satzglieder bestimmen und umstellen, Schreibstrategien anwenden</p>	<p>Weiterarbeit an: Dreams Horoscope Berufe eigene Zukunft Helden</p> <p>Sprachbildung will-future will-future Fragen</p> <p>Bewusstes und respektvolles Zuhören nach Kriterien</p> <p>Kurzvortrag: My hero and My future</p> <p>How to help out How to work with grammar</p> <p>Christmas</p> <p>DVD und Rollenspiel: Dinner for one</p>	<p>Thema: Fachbegriffe Winkel Winkel, Winkelarten, messen und zeichnen von Winkeln, Winkelbeziehungen,</p> <p>Methoden: Umgang mit Messinstrumenten, erstellen von Merkhilfen (Taschen, Lippenstift, Laportek)</p>	<p>Thema: Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Karikatur auswerten Atlasarbeit Sachtexte auswerten</p>	<p>Thema: Musikgeschichte und Biografien</p> <p>Bach: spezielle Orgelmusik, Cembalomusik, Eingangsschor WO hören,</p> <p>Weihnachtslieder singen und spielen</p>	<p>„Bei Sternennacht“, „Main Stuhl“ (Vincent van Gogh), Malen, Nachahmen, Zeichnen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerke analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstreue Biografie, Kunststoffe</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Gedanken, Gefühle, Persönlichkeit/ Individualität</p>	<p>Bewegung an Geräten, Bodenturnen</p> <p>Turnen an Geräten, Barren, Reck, Stufenbarren, Schwebebalken, Bock überspringen</p> <p>Techniken der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p> <p>Gegenseitig Sichern und Helfen</p> <p>Selbstreflexion in Bezug auf das eigene Können, Grenzen erkennen</p>	<p>Vergrößerung durch Linsen</p> <p>Die Pflanzenzelle Die tierische Zelle Arbeit mit dem Mikroskop</p>	<p>Alles geregelt? Konflikte erkennen und lösen</p> <p>Eine Spielszene zur Konfliktlösung entwerfen und vorführen</p> <p>Erste Hilfe bei Regelverletzungen leisten (Ursachen, Folgen, Interessen untersuchen, Lösungen vorschlagen)</p>	

Klasse 6 Woche + Methodencurriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 21-24</p> <p>Methodencurriculum: im Internet recherchieren</p> <p>Ein Referat vorbereiten und halten/</p>	<p>Sozialkompetenz: Verantwortungsbewusst sein</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienfähigkeit: Informieren Präsentieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</p> <p>Lernen Lernen</p>	<p>Thema: Stationsarbeit technische Erfindungen</p> <p>Selbstgesteuertes Lernen/ Verantwortungsbereitsch haft. Stationsarbeit</p> <p>Informationen aus Texten ermitteln, Lesetechniken anwenden</p> <p>Lesestrategien anwenden Gestaltung Merkmale Laptop</p> <p>Einteilung der Lernzeit Darstellung von Informationen Erstellen von Merkhilfen</p>	<p>Thema: Wortarten/Satzbau: Konjunktionen, Bau zusammengesetzter Sätze,</p> <p>Zeichensetzung Strategienutzung</p> <p>Adressatenbezug</p> <p>Thema: Lesen einer Ganzschrift: Optional „Harry Potter“ „Odysseus“</p> <p>Lesetechniken erweitern</p> <p>Lesestrategien anwenden</p> <p>Stichpunkte notieren</p>	<p>Celebrations traditionelle Feste in GB Bräuche Geburtstag Essen und Trinken</p> <p>Partnerlernen</p> <p>Sprachbildung going to-future Satzstellung</p> <p>Steigerung der Adjektive monologisches, dialogisches Sprechen</p> <p>aktiv Flüchtig Informationen erschließen zu einem Thema recherchieren</p>	<p>Thema: Dreiecke Klassifizierung nach Seiten und Winkeln, Beziehung zwischen den Großen Dreiecken (Innen- und Außenwinkel, Drei- ecksgleichung u. Seite- winkelbeziehung)</p> <p>Methoden: Plakat gestalten, Argumentieren,</p> <p>Massentexte, Umgang mit Grafiken und Winkelmessung Dreieck anwenden</p>	<p>Thema: Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Werturteil bilden Training</p>	<p>Thema: Musikgeschichte und Biografien: L. v. Beethoven, Leben und Werk kennenlernen, bekannte Musik hören, erkennen, musizieren, „Freude schöner Götterfunken“, La Marmotte singen, spielen</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstreuechtung Biografie, Kunststoffe</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Gedanken, Gefühle, Persönlichkeit/ Individualität</p>	<p>„Bei Sternennacht“, „Mein Stuhl“ (Vincent van Gogh), Malen, Nachahmen, Zeichnen</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerke analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Kleine Spiele Spiele mit Bällen</p> <p>Zweifelderballvarianten, Fangen, Passen, Dribbeln</p> <p>Spielideen erfassen, selbstständig umsetzen und erläutern, Spiele leiten und Entscheidungen begründen</p> <p>Regeln kennen und einhalten, Rücksicht nehmen</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Tiere – Pflanzen – Lebensräume Kennzeichen des Lebens</p> <p>Merkmale der Säugetiere</p> <p>Vergleich Wirbeltiere</p>	<p>Weiterführung Alles geregelt? Konflikte erkennen und lösen</p> <p>Eine Spielszene zur Konfliktlösung entwerfen und vorführen</p> <p>Erste Hilfe bei Regelverletzungen leisten (Ursachen, Folgen, Interessen untersuchen, Lösungen vorschlagen)</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
Woche 25-28 <u>Methodencurriculum</u> Ein Referat vorbereiten und halten	Sozialkompetenz: Selbstständiges Arbeiten Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion Medienbildung: Informieren Kommunizieren Produzieren Fächerübergreifende Themen/Projekte: Lernen lernen	Thema: Gruppearbeit eigene Erfindung → Markenanalyse → Marketingmix Selbstständiges Arbeiten Verantwortungsbewusst sein Kommunikationsfähigkeit it Kooperatives Lernen/ Gruppenarbeit Eigene Ideen m.H. der Infos produzieren und präsentieren Erstellen eines Produktes Recherchieren Sachbeurteilung zum Vortrag, anfertigen Produkt Einteilung der Lernzeit Ein Referat vorbereiten	Thema: Ganzschrift: Inhaltsangabe strukturieren und schreiben, Ausarbeitung Vortrag , Notizen für Personenbeschreibung Lehrerfeedback Erstellen eines lapbook Referates Erstellen eines Produktes Recherchieren Sachbeurteilung zum Vortrag, anfertigen Produkt Einteilung der Lernzeit Ein Referat vorbereiten	Weiterarbeit an: Celebrations traditionelle Feste in GB Bräuche Geburtstag Essen und Trinken Partnerlernen Sprachbildung going to-future Satzstellung Steigerung der Adjektive monologisches, dialogisches Sprechen selben Plan für Informations erschaffen zu einem Thema recherchieren Valentine Day Pancake Day St Patricks Day Dos and dont's: Regeln Kleidung Schuluniformen Meinungsunterschiede über Regeln und Probleme sprechen/diskutieren Sprachbildung Modalverben Steigerung der Adjektive (more , most) Textbuchbeitrag verstehen und selbstgestaltet Brief schreiben Vergleiche anstellen, Meinungen begründen	Thema: Rechenoperationen mit Dezimalbrüchen (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) Sachaufgaben Methoden: Mathematisieren (schrittweises Rechnen mit erklären), mathematisches Denkspiel Lernprogramm nutzen	Thema: Kinderwelten – heile Welten? Fachsprache & - begriffe anwenden Werturteil bilden Training Thema: Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis? Fachsprache & - begriffe anwenden	Thema: Musikgeschichte und Biografien Beatles, Vorträge zu einzelnen Themen ausarbeiten und halten, Erstellung eines Produkts (Quiz, Rätsel, Plakat) Karaoke singen: „She loves you, Let it be, Yellow submarine, Lady madonna“, singen, spielen Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen Bauwerk: Bildbeobachtung Architektur, Perspektive	„Gebäude in Caputh“: Zeichnen, Perspektive, (Kalender), genaues Betrachten/ Abzeichnen SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kritiengeleitet beurteilen, Bauwerke betrachten, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten, (arbeiten im Freien) Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen Bauwerk: Bildbeobachtung Architektur, Perspektive	Kleine Spiele Spiele mit Bällen Basketball, Volleyball oder Handball Freie Räume nutzen, freilaufen, passen zum Mitspieler, taktische Varianten erlernen Regeln kennen und erklären, Fachbegriffe und Handzeichen nutzen Spiele leiten und Entscheidungen begründen Fairer Umgang mit Mitspieler und Gegner, Leistung anderer achten, Umgang mit Niederlagen	Bau der Blütenpflanzen Aufbau von Blüten Pflanzenfamilien Bau der Blütenpflanzen Aufbau von Blüten Pflanzenfamilien	Wie ist die Welt entstanden? Antworten aus unterschiedlichen Fachgebieten sammeln, ein Sammelalbum für Modelle der Weltentstehung anfertigen Fragen überlegen, Antworten sammeln, verstehen, sortieren, eigene Antwort finden	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 29-32</p> <p><u>Methodencurriculum:</u> Einteilung der Lernzeit</p> <p>Ein Referat vorbereiten und halten</p> <p>Protokollieren</p> <p>Feedback geben</p>	<p>Sozialkompetenz: Rückmeldungen geben/ Wertschätzung</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienfähigkeit: Influencer Kommunikation Reflexion Produktion</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</p> <p>Lernen lernen Bildung von Akzeptanz von Vielfalt</p>	<p>Thema: Gruppenarbeit eigene Erfindung → Markanalyse → Marketingmix</p> <p>s.o s.o s.o s.o</p> <p>Feedback geben</p> <p>Thema: Einführung Arbeit und Beruf</p> <p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Hörverstehen Fragen formulieren</p>	<p>Thema: Ganzschrift: s.o.</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Rückmeldungen zu Vortrag geben/ Punkte vergeben</p> <p>Rückmeldung zum erhalten Material</p>	<p>Thema: St Patricks Day Dos and dont's</p> <p>Regeln, Kleidung, Schuluniformen, Meinungsunterschiede</p> <p>über Regeln und Probleme sprechen/diskutieren</p> <p>Modalverben Steigerung der Adjektive (more , most)</p> <p>Tagebucheintrag verfassen und selbstgestaltet Brief schreiben</p> <p>Vergleiche anstellen, Meinungen begründen</p>	<p>Thema: Körper</p> <p>(Eigenschaften beschreiben und benennen, Körpernetze, Schrägbilder, Volumen und Oberflächeneinhalt von Quadern und Würfeln, Volumeneinheiten, Experimente, Sachaufgaben)</p> <p>Methoden: Beschreiben und Zeichnen von Schrägbildern Werte in Tabellen protokollieren</p> <p>Messen an realer Gegenstände/ Verbrauch für den Alltag schätzen</p>	<p>Thema: Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Fachsprache & -begriffe anwenden</p> <p>Präsentation Zeitfries erstellen</p>	<p>Thema: Experimentelle Musik</p> <p>Klänge erforschen – Papiermusik</p> <p>Bilder malen zur Musik</p> <p>Wirkung von Musik in bildliche Formen übertragen</p> <p>Frühlingslieder, Kanons lernen</p>	<p>„fantastische Nanas“ (Nici de Saint Phalle)) Malen, Zeichnen, Bauen, Pappmaschee</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabstrahlung, Biografie, Kunststoffe</p> <p>Skulpturen, Fantasie, Traum, Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, „Gender“</p>	<p><u>Laufen, Springen, Werfen</u></p> <p>Hochsprung, Technik festigen, sicher landen, Vorbereitung auf „Hochsprung Relativ“</p> <p>Techniken der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p> <p>Kleine Spiele Spiele mit Bällen Federball, Tischtennis</p>	<p>Fortpflanzung von Blütenpflanzen (geschl./ungeschl.)</p> <p>Bedeutung der Insekten</p> <p>Einheimische Laub- und Nadelbäume</p> <p>Nahrungsbeziehungen im Wald</p> <p>Pflanzen im Jahresverlauf</p>	<p>Tiere im Zoo Problematische Situationen erkennen und beurteilen</p> <p>Ein ethisches Urteil fällen</p> <p>Probleme aufspüren, benennen und beurteilen</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 33-36</p> <p>Methodencurriculum: Darstellung von Informationen</p> <p>Zeitleiste erstellen</p>	<p>Sozialkompetenz: Stationsarbeit/ Kooperationsfähigkeit/ Teamfähigkeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienfähigkeit: Informieren Kommunizieren Reflektieren Analysieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte:</p> <p>Kulturelle Bildung Verbraucherbildung, Berufsvorbereitungsma- ßnahmen</p>	<p>Thema: Arbeit und Beruf → Früher und Heute → Arbeit, Beruf, Berufsfelder → Berufssteckbrief</p> <p>Regeln einhalten, Selbstgesteuertes Lernen Kooperationsfähigkeit</p> <p>Lesetechniken Steckbriefe Begriffe kennen, anwenden</p> <p>Arbeitsanliegen Recherchieren</p> <p>Im Internet recherchieren</p>	<p>Thema: Ganzschrift – Vorträge beenden/ Steckbriefe zu Personen erstellen/ Aufsatz u.s.</p> <p>Thema: Textsorte Brief: Ursprung des Briefes</p> <p>Wörter- und Aufbau- einen formellen und informellen Briefes</p> <p>Briefe schreiben</p> <p>Thema: Regeln der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden</p> <p>Wortart: Pronomen (Anrede) / Wdhlg. Zeichensetzung</p>	<p>Thema: Weiterarbeit an: Dos and dont's Regeln Kleidung Schuluniformen Meinungsunterschiede</p> <p>über Regeln und Probleme sprechen/diskutieren</p> <p>Modalverben Steigerung der Adjektive (more , most)</p> <p>Tagbucheintrag verarbeiten und selbstgestaltet Brief schreiben</p> <p>Vergleiche anstellen, Meinungen begründen</p> <p>Easter</p>	<p>Thema: Zuordnung</p> <p>Verschiedene Darstellungen,</p> <p>Interpretation von Diagrammen, Fachbegriffe der Proportionalität,</p> <p>Methoden: Erstellen und analysieren von Diagrammen</p> <p>Dreisatzschema</p>	<p>Thema: Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Werturteil bilden</p> <p>Thema: Medien – immer ein Gewinn?</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p>	<p>Thema: Experimentelle Musik</p> <p>Klanggeschichten erfinden mit Instrumenten (Kirmes, Unwald und Gewitter)</p> <p>Klanggeschichte (Schulweg) – Beatboxen und Bodypercussion</p>	<p>fantastische Nanas“ (Nici de Saint Phalle)) Malen, Zeichnen, Bauen, Pappmaschee</p> <p>SuS-Arbeiten interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen, Kunstwerk analysieren, vereinbarte Regeln einhalten, sich achten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabstrahlung, Biografie, Kunsthofen</p> <p>Skulpturen, Fantasie, Traum, Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, „Gender“</p>	<p>Kämpfen nach Regeln</p> <p>Kämpfen im Stand, am Boden um Gegenstände und Körperpositionen, Zieh- und Schiebekämpfe</p> <p>Regeln vereinbaren und einhalten, Rücksicht nehmen</p> <p>Regeln erklären und Verstöße ahnden</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Sexualerziehung Veränderungen in der Pubertät</p> <p>Veränderungen bei Mädchen und Jungen</p> <p>Liebe und Partnerschaft</p>	<p>Tiere im Zoo Problematische Situationen erkennen und beurteilen</p> <p>Ein ethisches Urteil fällen</p> <p>Probleme aufspüren, benennen und beurteilen</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Woche 37-40</p> <p>Methodencurriculum: Kriterien- katalogerstellen</p> <p>Im Internet recherchieren</p>	<p>Sozialkompetenz: Selbstgesteuertes lernen</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Reflektieren Analysieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Kulturelle Bildung Verbraucherbildung</p>	<p>Thema: Arbeit und Beruf → Interessen und Stärken</p> <p>s.o</p> <p>s.o</p> <p>s.o</p> <p>s.o</p>	<p>Thema: Buch und Film: Kinderbücher und Filme analysieren. Kriterien erstellen, Inhaltangaben /Buch oder Filmkritik</p> <p>lesen, vergleichen, selbst verfassen</p> <p>Erstellen eines Plakats/PPP etc.</p> <p>Themenbezogen recherchieren/cc/Bildre- chte</p> <p>Aktuelle im Kontextgeheim</p>	<p>Thema: Let's go Freizeitaktivitäten Gefühle Musik – TV Verkehrsmittel</p> <p>Ganzschrift: Pocahontas</p> <p>Zeitformen wiederholen und anwenden</p> <p>Themenbezogen analysieren Erweitern oder schreiben</p> <p>Lesehüter bzw. Tagebuch führen</p>	<p>Thema: Zuordnung Proportionalität, Alltagsaufgaben (Kilowattstunde)</p> <p>Methoden: Dreisatzschema, Vergleichen</p> <p>Thema: Häufigkeit Absolute und relative, Kombinatorik Zufall und Wahrscheinlichkeit,</p> <p>Fachbegriffe kennenlernen und nutzen</p> <p>Methoden: Zufallsexperimente, Beobachten und Darstellung von Daten</p>	<p>Thema: Medien – immer ein Gewinn?</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Pro-&Kontra Debatte Werturteil bilden</p>	<p>Thema: Hörspiele erfinden: Text, Musik, Geräusche selbst in dramaturgischen Zusammenhang bringen,</p> <p>Hörspiel produzieren,</p> <p>Kriterien für Feedback erstellen</p>	<p>„Puste- und Druckblumen“ (Dan Bennet) Malen, Zeichnen, Drucken, Zufallstechnik</p> <p>SuS-Arbeiten, Kunstwerk interessiert wahrnehmen, kriteriengeleitet beurteilen</p> <p>Gesprächsregeln einhalten, sich achten, zusammenarbeiten</p> <p>Gedanken/ Empfindungen ausdrücken, Ergebnisse vorstellen, vergleichen</p> <p>Kunstabstrachtung</p> <p>Gesellschaftliche/ kulturelle Bildung, Orte, Gefühle, Empfindungen, Pflanzen</p>	<p>Thema Laufen, Springen, Werfen</p> <p>Zielwerfen, Weitwerfen, Medizinballstoßen</p> <p>Selbsteinschätzung des eigenen Leistungsvermögens</p> <p>Weitsprung</p> <p>Sprungtechnik der Mitschüler nach Kriterien einschätzen</p> <p>Staffelläufe, Intervallläufe, Dauerläufe</p>	<p>Schwangerschaft und Geburt</p> <p>Empfängnisverhütung</p> <p>Formen der Sexualität</p>	<p>Feste verschiedener Kulturen Eigene Kulturen erkunden-mit fremden Kulturen vergleichen Feste-Collage entwerfen und vorstellen</p>	

Klasse 6 Woche + Methoden-curriculum	Fächer- Übergreifende Kompetenzen - Themen/Projekte	WAT	Deutsch	Englisch	Mathe	GeWi	Musik	Kunst	Sport	NaWi	LER	Religion
<p>Juni</p> <p>Methodencurriculum:</p> <p>Feedback geben</p> <p>Protokollieren</p>	<p>Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Sprachbildung: Sprachbewusstheit Rezeption Produktion</p> <p>Medienbildung: Informieren Kommunizieren Produzieren Reflektieren</p> <p>Fächerübergreifende Themen/Projekte: Verbraucherbildung/ Mobilitätsbildung Umfragen erstellen/ Befragungen durchführen/</p>	<p>Thema: Arbeit und Beruf → Mein Berufssteckbrief</p> <p>s.o</p> <p>s.o erstellen und präsentieren</p> <p>s.o Arbeiten in Word</p> <p>s.o Feedback geben</p>	<p>Thema: Tabellen und Diagramme: erschließen, erstellen und präsentieren</p> <p>Umfrage erstellen und durchführen</p> <p>Arbeiten in Excel/PowerPoint/Inken wiederholte Prüfung und Bewertung von Gästen</p>	<p>Thema: Weiterarbeit an: Let's go Gefühle Musik – TV Verkehrsmittel</p> <p>Ganzschrift: Pocahontas</p> <p>Sprachbildung Zeitformen wiederholen und anwenden</p> <p>Tagebuch Informationen erschließen/ Übersatz oder Karte schreiben</p> <p>Lesehefter bzw. Tagebuch führen</p>	<p>Thema: Häufigkeit Zufall und Wahrscheinlichkeit</p> <p>Methoden: Zufallsexperimente,</p> <p>Strukturieren und Darstellung von Daten,</p> <p>Interpretation</p>	<p>Thema: Medien – immer ein Gewinn?</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Fachsprache & - begriffe anwenden</p> <p>Pro-&Kontra Debatte Werturteil bilden</p>	<p>Thema: Musik in der Werbung:</p> <p>Untersuchung einfacher Jingles, erfinden von Werbejingles</p> <p>Notation einfacher Melodien</p>		<p>Kleine Spiele mit und ohne Ball</p> <p>Selbst- und Fremdreflexion in Bezug auf das Einhalten der Regeln</p>	<p>Sexualität und Medien</p>		

5. Meilensteine der schulischen Entwicklung

2003/04

- **Beschlussfassung des Schulprogramms**
- Schuljahresmotto „Achtsamer Albert“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Durchführung einer Befragung aller Schüler, Eltern zur Thematik „Gute Schule“ und
- Schlussfolgerungen für nachfolgende Konzeptionen
- Entwicklung schulinterner Lehrpläne (sLp)
- Einrichtung eines Schulgartens, Teilnahme und Erstplatzierung beim Wettbewerb „Praktisches Lernen“ des Dt. Päd.verbandes, unser Thema „ Schulgarten“

2004/05/06

- Weiterentwicklung des Schulprogramms, -profils durch Konzeptionsentwicklung „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- **Antrag „Ganztag“**
- Entwicklung schulinterner Lehrpläne (sLp)
- Schuljahresmotto „Achtsamer Albert“ zur Schulung sozialer Kompetenzen

2006/07

- **Umsetzung der Ganztagskonzeption** „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“ Begleitung durch Uni Potsdam und Grundschulverband - Entwicklung eines Leitfadens für Ganztagschulen, Teilnahme an Evaluation „Ganztag“ durch Schüler, Eltern, Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Teilnahme an Leistungserhebung GO! Kl.1
- Entwicklung eines Methodencurriculum Kl. 1-6
- Beschlussfassung sLp
- Gestaltung iLz
- Einrichtung eines Hausaufgabenzimmers für Kl. 5/6 (3 Tage, D, Ma, En Flk)
- **Entwicklung individueller Lernpläne Kl. 1-2**
- Schuljahresmotto „Achtsamer Albert“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch- ponte

2007/08

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Begleitung durch Uni Potsdam und Grundschulverband - Entwicklung eines Leitfadens für Ganztagschulen, schulinterne Evaluation „Ganztag“ durch Schüler, Eltern, Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Teilnahme an Leistungserhebung GO! Kl.2, Entwicklung eines Methodencurriculum Kl. 1-6
- Methodentraining Kl. 5/6
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung des „Hausaufgabenersatzkonzept“ in Kl. 1-4 - alle „Ha“ werden „Lernaufgaben“, die als Tages-, Wochenplan in der ilz einschließlich Fö, Fo, Strategemaßnahmen bzw. in der Lernzeit nach Unterrichtsschluss betreut von Lk/ pFk erledigt werden
- Hausaufgabenzimmer für Klassen 5/6 (3 Tage, D, Ma, En Flk)
- **Entwicklung individueller Lernpläne Kl. 1-6**
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen, u.a. Schulversammlung, Koop. mit Seniorpartnern
- **Kooperationsvereinbarung mit Kita Caputh/Ferch - ponte**
- **Konsultationsstandort Ganztag**

2008/09

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagsschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“ im Schuljahr
- Begleitung durch Uni Potsdam und Grundschulverband - Entwicklung eines Leitfadens für Ganztagschulen, Teilnahme an Leistungserhebung GO! Kl.3
- Umsetzung des Methodencurriculum als schulinternes Curriculum Kl. 1-6
- **Methodentraining Kl. 5/6, 3/4**
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Entwicklung individueller Lernpläne Kl. 1-6
- Einrichtung eines Haus/ Lernaufgabenzimmers für Klassen 3/4 (2 Tage , D, Ma, Sa)
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen, u.a. Teilnahme aller Schüler Kl. 2-4 an Kompetenztraining im Rahmen iLz
- einwöchiges Zirkusprojekt der Schule - Jahrgangsmischung
- **Entwicklung Portfolio Kl. 1/2**
- Konzeption iKb weiterentwickeln
- **Entwicklung eines neuen Raumkonzepts**
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Konsultationsstandort Ganztag

2009/10

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagsschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- **Maßnahmen nach 1. Schulvisitation zum Schwerpunkt Unterricht-Kooperative Lernformen/ SCHILF**
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Weiterentwicklung Portfolio innerhalb der Fachkonferenzen für die Klassen 1-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- **Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen**
- Bewerbung „Schulsozialarbeit“
- **Umsetzung eines neuen Raumkonzepts**
- Konsultationsstandort Ganztag

2010/11

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagsschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6/Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Nutzung des Evaluationsportals (SEP)
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Weiterentwicklung Portfolio innerhalb der Fachkonferenzen in den Klassen 1-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- **Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen**
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- **Umsetzung eines neuen Raumkonzepts**
- **Jahrgangsübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“-**
- **Maßnahmen nach 1. Schulvisitation zum Schwerpunkt Unterricht-Kooperative Lernformen/ SCHILF, Umsetzung im Unterricht**
- Konsultationsstandort Ganztag

2011/12

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Nutzung des Evaluationsportals (SEP)
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Klassen 1-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- Umsetzung eines neuen Raumkonzepts
- **Schulinterne Evaluation „Ganztag“ - Erarbeitung, Durchführung, Evaluation, Maßnahmen**
- **Antrag zur Weiterführung des Ganztagsangebots/Anpassung der Ganztagskonzeption lt. VV Ganztag vom 21.04.2011**
- **Jahrgangsübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“**
- Konsultationsstandort Ganztag

2012/13

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Nutzung des Evaluationsportals (SEP)
- **Schulinterne Evaluation „Ganztag“ – Maßnahmen: Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote, soziales Lernen, Angebote in der Nachmittagsbetreuung, Gestaltung des Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6**
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Kl. 1-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- Schulinterne Maßnahmen
- **Sonderpädagogische Grundversorgung LES: Bildung eines Lehrerteams unter Anleitung der Sonderpädagogin zur Erkennung, Beratung, Begleitung und Durchführung von Feststellungsverfahren; Fortbildung bzw. Qualifizierung des Kollegium/ einzelner Kollegen zu konkreten Förderbedarfen**
- Überarbeitung schulinternes Lesecurriculum (FK Deutsch)
- **Gemeinsame Verantwortung/ Mitwirkung für schulische Vorhaben erfassen und regeln (Gesundheitsprävention, Umgang mit Belastungen)**
- **Bewerbung am Vorhaben „Klasse Musik“ , Bildung einer Singeklasse**
- **Jahrgangsübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“**
- Konsultationsstandort Ganztag

2013/14

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Nutzung des Evaluationsportals (SEP)
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Gestaltung des Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Kl. 1-6, insbesondere Klassen 5-6
- „Selbstgesteuertes, individualisiertes Lernen“ (Visitationsergebnis/Bedarf)
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- **Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen einwöchiges Zirkusprojekt der Schule - Jahrgangsmischung**
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- **Fortbildung/SCHILF offene Arbeit am Nachmittag Selbststeuerung/Individualisierung**
- **Zusammenarbeit des Lehrerteams „Sonderpädagogik“ zur Erkennung, Beratung, Begleitung und Durchführung von Feststellungsverfahren, Fördergruppen bilden**
- Gemeinsame Verantwortung/ Mitwirkung für schulische Vorhaben erfassen und regeln (Gesundheitsprävention, Umgang mit Belastungen)
- Leseförderung/Lesecurriculum
- Teilnahme am Projekt „Klasse Musik“
- **Maßnahmen nach 2. Schulvisitation zum Schwerpunkt Unterricht-individuelles, differenziertes Lernen/ SCHILF**
- **Jahrgangübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“-**
- Konsultationsstandort Ganztage

2014/2015

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Nutzung des Evaluationsportals (SEP)
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Gestaltung des Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Kl. 1-6, insbesondere Klassen 5-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- Zusammenarbeit des Lehrerteams „Sonderpädagogik“ zur Erkennung, Beratung, Begleitung und Durchführung von Feststellungsverfahren, Fördergruppen bilden
- offene Arbeit am Nachmittag
- Gemeinsame Verantwortung/ Mitwirkung für schulische Vorhaben erfassen und regeln (Gesundheitsprävention, Umgang mit Belastungen)
- Teilnahme am Projekt „Klasse Musik“
- **Jahrgangübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“-**
- Konsultationsstandort Ganztage

2015/2016

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- **Schulinterne Evaluation „10 Jahre Ganztag“**
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- **Gestaltung des Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6**
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Kl. 1-6, insbesondere Klassen 5-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- **Teilnahme am Projekt „Schulhund“ – Einsatz im Unterricht**
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- Zusammenarbeit des Lehrerteams „Sonderpädagogik“ zur Erkennung, Beratung, Begleitung und Durchführung von Feststellungsverfahren, Fördergruppen bilden
- **Erarbeitung eines Konzepts zur Zusammenarbeit Sonderpädagogen und Heilpädagogen in Grundschule und Kita**
- offene Arbeit am Nachmittag
- Gemeinsame Verantwortung/ Mitwirkung für schulische Vorhaben erfassen und regeln (Gesundheitsprävention, Umgang mit Belastungen)
- Teilnahme am Projekt „Klasse Musik“
- **Jahrgangübergreifende Projektarbeit „Schulprojektwoche“**
- **Maßnahmen nach 2. Schulvisitation zum Schwerpunkt Unterricht-individuelles, differenziertes Lernen/ SCHILF, Umsetzung im Unterricht**
- **Info und Beratung zur Implementierung der neuen RLP**
- **Bewerbung Fortbildung zur Medienerziehung /RLP durch MBJS, keine Aufnahme**
- Konsultationsstandort Ganztag

2016/2017

- Umsetzung der Konzeption „Verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“
- **Schulinterne Evaluation „10 Jahre Ganztag“ – Maßnahmen (iLz, soziales Lernen)**
- Umsetzung des Methodencurriculum Kl. 1-6 / Schwerpunkt: Kooperative Lernformen, Nutzung und Planung im fächerübergreifenden, -verbindenden Unterricht, Projekte
- Methodentraining Kl. 5/6, 3/4
- Gestaltung der iLz unter Einbeziehung weiterer neigungsdifferenzierter Angebote, Klassen 3-4 Veränderung des Zeitrahmens (4x eine Stunde)
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Gestaltung des Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5/6
- Arbeit mit den individuellen Lernplänen Kl. 1-6
- Portfolioarbeit innerhalb der Fachkonferenzen in den Kl. 1-6, insbesondere Klassen 5-6
- Kooperation mit Kita Caputh/Ferch
- Schuljahresmotto „Füreinander- Miteinander“ zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Teilnahme am Projekt „Schulhund“ – Einsatz im Unterricht
- Zusammenarbeit/Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin
- Zusammenarbeit des Lehrerteams „Sonderpädagogik“ zur Erkennung, Beratung, Begleitung und Durchführung von Feststellungsverfahren, Fördergruppen bilden
- **Umsetzung eines Konzepts zur Zusammenarbeit Sonderpädagogen und Heilpädagogen in Grundschule und Kita ab 2. Halbjahr**
- **Bewerbung am Vorhaben des Landes „Gemeinsames Lernen in Schule“**

- Gemeinsame Verantwortung/ Mitwirkung für schulische Vorhaben erfassen und regeln (Gesundheitsprävention, Umgang mit Belastungen)
- Teilnahme am Projekt „Klasse Musik“
- **Einführung eines gemeinsamen, schulinternen Hausaufgabenhefts – „Einsteinplaner“**
- **Beratung und Implementierung der neuen RLP (Schulcurriculum)**
- **Fortbildung/ Zertifikat zum Spracherwerb Englisch/ FK Englisch**
- **Bewerbung Fortbildung iLea plus**
- Konsultationsstandort Ganzttag

6. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation im Ganzttag

Der wichtigste Kooperationspartner unserer Grundschule als Verlässliche Halbtagsgrundschule ist die integrierte Kindertagesbetreuung. Die Ziele und Formen der Zusammenarbeit im Ganzttag mit der iKb und weiteren Kooperationspartnern sind im Ganztagskonzept unserer Schule festgeschrieben. Das Ganztagskonzept ist integrativer Bestandteil des Schulprogramms. Die Steuergruppe, bestehend aus Mitgliedern der Schulleitung, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften, Eltern, Schülern (im Rahmen der Schülerkonferenz Klassen 1 bis 6) und Trägervetretern trifft sich regelmäßig um Festlegungen u.a. zur Überprüfung und Fortschreibung der Ganztagskonzeption zu treffen, Entwicklungsschwerpunkte zu verabreden, Evaluationsmaßnahmen zu planen und informiert und berät alle schulischen Gremien und Kooperationspartner.

An den Dienstberatungen nehmen auf Einladung durch die Schulleitung, alle Lehrkräfte, pädagogischen Fachkräfte, Schulsozialarbeiterin, Religionslehrkräfte, Lehramtsanwärter und Praktikanten teil. Sie sind aufgefordert, sich über die Unterrichtsgestaltung hinaus an schulischen Vorhaben im Sinne der getroffenen Beschlüsse zu beteiligen. Diese Kooperation ist im gegenseitigen Interesse und wird praktiziert .

Kooperation mit abgebenden und aufnehmenden Einrichtungen

Eine enge Zusammenarbeit unserer Grundschule mit den Kindertagesstätten Caputh und Ferch gewährleistet einen gelingenden Übergang der Kinder in die Grundschule. Die seit dem Schuljahr 2007/08 bestehende Kooperation zwischen den Einrichtungen und dem gemeinsamen Träger wurde durch Fortbildungen, fachliche Begleitung (DKJS) sowie motivierte Erweiterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit durch die Mitglieder der ponte-Gruppe stetig vorangetrieben. Seit 2016/17 besteht in Ergänzung der Kooperation auch eine Vereinbarung zwischen den Heil- und Sonderpädagogen unserer Einrichtungen zur besseren Begleitung von Kindern mit besonderen Bedarfen beim Übergang zwischen den Bildungseinrichtungen. Unsere Grundschule kooperiert auch mit drei aufnehmenden Einrichtungen: einer Oberschule, einer Gesamtschule, einem Gymnasium. Im Vordergrund steht die Information der Schüler und Eltern über Bildungswege und –abschlüsse sowie die Absprache zu Schulbesuchen in weiterführenden Schulen. In Absprache zwischen den Einrichtungen findet nach Möglichkeit auch ein fachlicher Austausch bzw. eine Abgängerbefragung statt.

Kooperation mit weiteren Schulen

Die fachliche Zusammenarbeit mit Grundschulen ist im Rahmen der durch das Staatliche Schulamt festgelegten Netzwerke geregelt. Durch Umstrukturierungen im Schulamt wurde unsere Grundschule in den letzten Jahren häufig neuen Netzwerken und Schulräten zugeordnet. Das erschwert die Zusammenarbeit.

Es bestehen insbesondere im Fachbereich Englisch enge Kontakte mit Grundschulen der Region durch gemeinsame Fortbildungen, Qualifizierungen und eine jährlich stattfindende Englischolympiade für Schüler der 5./6. Klassen bzw. Big Challenge. Durch die Teilnahme an Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ bestehen gute Kontakte zu verschiedenen Schulen im Umfeld.

Diese Kontakte sind auch durch die Teilnahme am Projekt „Klasse! Musik“ ab Schuljahr 2012/13 und die Bildung von Singeklassen sowie Qualifizierung von Musiklehrkräften und die Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V. bestehend. Mit der Grundschule im OT Geltow sind musikalische Zusammentreffen zu örtlichen Veranstaltungen geplant.

Unsere Schule steht im engen fachlichen Austausch mit zahlreichen Ganztagschulen in Potsdam-Mittelmark, die sich im Rahmen einer am Schulstandort Caputh tagenden „Plattform“ mehrmals jährlich austauscht und eng mit dem Jugendamt PM zusammenarbeitet. Die gemeinsame Bildungs- und Erziehungsverantwortung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften für die Schulkinder in unseren Verlässlichen Halbtagsgrundschulen mit integrierter Kindertagesbetreuung steht im Mittelpunkt dieser Arbeit.

Auf Schulleitungsebene findet eine enge Zusammenarbeit mit einer Potsdamer Grund- bzw. Ganztagschule statt.

Seit 2015/16 besteht eine Schulpartnerschaft mit Scoala Gimnaziala Vulcan in Rumänien, die durch Vermittlung des in Schwielowsee aktiven Verein Rumänienhilfe zu Stande gekommen ist. Briefkontakte in englischer Sprache und die Unterstützung der Partnerschule durch Sach- und Geldspenden sind momentan der Schwerpunkt der Zusammenarbeit.

Weitere Kooperationen

Der Schwerpunkt liegt auf Kooperation mit regionalen Partnern, mit denen es regelmäßig Verabredungen gibt.

Schulträger

- regelmäßige Einladung zu Beratungen zwischen Schulträger und den Leiterinnen der Kitas, Grundschulen, iKb
- Teilnahme an Einschulungsveranstaltungen, Schulfesten und weiteren schulischen Höhepunkten

Grundschule

- Information/Einladung über zu Gremien- und Steuergruppensitzungen bzw. Schuljahreshöhepunkten
- Organisation, Räumlichkeiten und zusätzlich geplante Vorhaben
- Veränderungen in der Grundschule
- Haushalt Beantragung
- Zusammenarbeit mit Kita
- Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein
- Mitwirkung an gemeindlichen Festen
- Teilnahme am Sozialausschuss, Informationen zu schulrelevanten Themen

Schulförderverein

- Unterstützung der schulischen Arbeit im Sinne der Satzung durch Kooperation und Koordination der Arbeitsgemeinschaften und Präsentationen, Arbeitsmittel, Spielgeräte, Ausgestaltung von Projekten/Mottos//Festen Teilnahme an gemeindlichen Festen /Mitgliederwerbung und Akquirierung

Grundschule

- Einbeziehung von Finanzen
- Information über alle Schulvorhaben und gemeinsame Ausrichtung

- Koordination und Präsentation der Arbeitsgemeinschaften
- Regelmäßige Treffen
- Ausrichten gemeinsamer auch gemeindlicher Feste

Kitas

- Informationen über künftige Erstklässler
- Absprache zur Durchführung von gemeinsamen Elternversammlungen
- gemeinsame Planung
- fachlicher Austausch
- regelmäßiger Austausch zwischen pFk und Lehrkräften in Teamsitzungen, Konferenzen

Grundschule

- Information über das Einschulungsverfahren und die Schulaufnahme
- Absprache zur Durchführung von gemeinsamen Elternversammlungen
- Informationen über Schuljahresarbeitsplan, besondere Vorhaben und Projekte
- Informationen über Schulorganisationen
- fachlicher Austausch zwischen Leitungen, Lehrkräften und pFk

Sportvereine

- Angebot an sportlicher Betätigung

Grundschule

- Koordination

Freiwillige Feuerwehr Caputh/ Ferch

- Durchführung von Unterrichtseinheiten im Rahmen des Sachkundeunterrichts in den Klassen 1/2 und 3/4
- Teilnahme an Höhepunkten bzw. Festen

Grundschule

- Koordination und Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr; Austausch zu Vorhaben und Betreuung von Schülern in der Freiwilligen Feuerwehr
- Möglichkeiten für Nachwuchsgewinnung

Senioren

- Zugang im Rahmen des Sachunterrichts und der Arbeitsgemeinschaften
- Caputher Traditionen und traditionelle Lebensweise
- Sprache
- Leben im Seniorenheim
- Heimatvereine

Grundschule

- Besuch der Senioren und Programm (Weihnachten)
- Einbeziehung der Lebenserfahrung der Senioren
- Einbeziehung des Heimathauses im Rahmen des Sachunterrichtes und einzelner Arbeitsgemeinschaften

Künstler/Gewerbe

- Programmgestaltung zu besonderen Schuljahreshöhepunkten
- Unterstützung der Umsetzung des Unterrichts
- Teilnahme an Projekten
- Finanzierungsunterstützung

Grundschule

- Anregung, Koordination, Absprache zu Inhalten, Teilnahme

Familienzentrum Schwielowsee

- Unterhaltung von Arbeitsgemeinschaften
- Teilnahme an Festen
- Unterstützung von Projektvorhaben
- Familienfortbildung

Grundschule

- Koordination, Planung, Zusammenarbeit

Rock in Caputh / Coultour e.V.

- Liedercontest für Vortag des Musikfestival/ E.M.M.A.

Polizeipräsidium / Polizeiwache Werder

- Prävention
Klasse 1 Verkehrserziehung, Klasse 2 Verhalten Fremden gegenüber, Klasse 3
Soziales Lernen / Mobbing

Klasse 2000!

- Soziales Lernen in Klasse 1/2

Evangelische Kirchengemeinde Caputh

- Programmgestaltung zu besonderen Höhepunkten
- Teilnahme an Festen
- Unterstützung von Projektvorhaben

Grundschule

- Koordination, Planung, Zusammenarbeit

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

- thematische Angebote für Klassen, insbesondere Klasse 2
- Ausleihe verschiedener Medien

Uni Potsdam

- Betreuung Lehramtskandidaten / Praktikanten

Grundschule

- Begleitung der Ausbildung

Schulhund Alma und Besitzer

- Begleitung des sozialen Lernens

Grundschule

- Information zum sozialen Lernen
- Organisation

Die Grundschule informiert über bestehende Kooperationen und die Gestaltung des Schullebens die Schulöffentlichkeit, die Mitwirkungsgruppen, die Kooperationspartner, den Schulträger, das Schulamt, die Öffentlichkeit im Rahmen von Beratungen, über die Homepage, die Schülerzeitung „Einsteinchen“, die gemeindliche Zeitung „Havelbote“, die regionale Presse sowie bei Schulveranstaltungen,

7.Schuljahresplaner

Jahresplaner Schuljahr 2016/2017 (1. Halbjahr)

Unterrichtswochen					Wochentage							
Woche		Daten			Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	SA	SO	
/	/	29.8	-	4.9.16	Sommerferien 21.07. bis 02.09.2016					10:00 Uhr Einschulung		
1	A	5.9	-	11.9.16	8 Uhr Schulver- sammlung		19.00 Uhr 1. Koop.- treffen		15-20 Uhr 10 Jahre Ganztag - Fest			
2	B	12.9	-	18.9.16	7.50 Uhr 1. Schülerkonf. ND 1	19.00 Uhr 1. Elternkonferenz	iLz 5/6		iLz Einteilung 1/2	AG-Start	Fahrad- sonntag ab 10:00 Uhr Trödelmarkt/ V: SFeV Kuchenbasar/ V: GS	
3	A	19.9	-	25.9.16		MZR 19.00 EV Kl. 5	18.30 EV Kl. 1	Methodentraining Kl. 5/6				
4	B	26.9	-	2.10.16		15.30 Uhr 1. ponte Methodentraining Kl. 3/4						
5	A	3.10	-	9.10.16	Tag d. dt. Einheit			1. Schulkonferenz	Herbstprojekt Drachenfest ab 13.00 Uhr			
6	B	10.10	-	16.10.16				Tendenznoten / ASV Kl. 3-6, Einladung 1. Sprechtag Kl. 2-6				
/	/	17.10	-	23.10.16	Herbstferien 17.10. bis 28.10.2016							
/	/	24.10	-	30.10.16								
7	A	31.10	-	6.11.16	Reformationstag							
8	B	7.11	-	13.11.16		1. Sprechtag 14:00 - 19:00 Uhr Kl. 2 - 6		Busschule Kl.1	Busschule Kl.1 17 Uhr Martins- umzug /SHof			
9	A	14.11	-	20.11.16			18:00 Uhr EV Kl. 6					
10	B	21.11	-	27.11.16	Start: MAZ-Projekt Kl.4					Weihnachtsmarkt Ferch		
11	A	28.11	-	4.12.16	ND 2		19:00 Uhr EV Kita/Kl. 1		Senioren Weihnachtsfeier SV Caputh	Weihnachtsmarkt Caputh / Senioren Weihnachtsfeier Caputh		
12	B	5.12	-	11.12.16		7.50 Schulver- sammlung	19:00 Uhr EV Kl. 4 LUBK					
13	A	12.12	-	18.12.16				Schulweih- nachtsfeier 15-17 Uhr TH				
14	B	19.12	-	25.12.16				3. Block Kl. 1-6 Weihnachtssingen Kirche Caputh	Schließtag iKb 23.12.16	Heiligabend	1. Weihnachts- feiertag	
/	/	26.12	-	1.1.17	2. Weihnachts- feiertag	Schließtage iKb 27.12.16 - 30.12.2016 Weihnachtsferien 23.12. 2016 bis 03.01.2017				Silvester	Neujahr	
15	A	2.1	-	8.1.17	Schließtage iKb 02.01.-03.01.17							
16	B	9.1	-	15.1.17						Halbjahresgespräche Kl. 1/2		
17	A	16.1	-	22.1.17								
18	B	23.1	-	29.1.17	Schulfasching 12.30 - 15.30 Uhr TH						1. Bf.Schulver- sammlung 3. Std. Zeugnisse	
/	/	30.1	-	5.2.17	Winterferien 30.01. bis 03.02.2017							

Jahresplaner Schuljahr 2016/2017 (2. Halbjahr)

Unterrichtswochen					Wochentage							
Woche		Daten			Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	SA	SO	
19	A	6.2	-	12.2.17	ND 3						Ü1	
20	B	13.2	-	19.2.17						Klassenmathematikolympiade Kl.1-6	Ü7	
21	A	20.2	-	26.2.17								
22	B	27.2	-	5.3.17								
23	A	6.3	-	12.3.17	Puppentheater			Schulmathematikolympiade Kl.1-6				
24	B	13.3	-	19.3.17	Hochsprung "relativ" Kl.4-6	Projekttag "Einstein"		Mathewettbewerb Känguru		Familienportfest		
25	A	20.3	-	26.3.17								
26	B	27.3	-	2.4.17								
27	A	3.4	-	9.4.17				Tendenznoten /ASV Kl. 2-6, Einladung Sprechtag Kl. 1-6	Frühjahrsputz			
/	/	10.4	-	16.4.17	variable Ferientage / Schließtage IKb 10.-13.04.17 Osterferien 12. bis 21.04.2017				Karfreitag		Oster-sonntag	
/	/	17.4	-	23.4.17	Ostermontag							
28	B	24.4	-	30.4.17	ND 4	Lesewettbewerb Kl. 4-6		VERA 3-Ma				
29	A	1.5	-	7.5.17	Tag der Arbeit	VERA 3-D		Big Challenge 2. Sprechtag 14-19 Uhr, Kl.1-6				
30	B	8.5	-	14.5.17								
31	A	15.5	-	21.5.17								
32	B	22.5	-	28.5.17				Christi Himmelfahrt	unterrichtsfreier Tag / Schließtag IKb			
33	A	29.5	-	4.6.17				Wandertag zum Kindertag Kl. 1-6				
34	B	5.6	-	11.6.17	Pfingstmontag							
35	A	12.6	-	18.6.17		ZOA D Kl.4						
36	B	19.6	-	25.6.17		ZOA D Kl.2	ZOA Ma Kl.4					
37	A	26.6	-	2.7.17	ND Präsentation Kl. 4-6							
38	B	3.7	-	9.7.17	Klassenfahrten Klassen 3 und 5							
39	A	10.7	-	16.7.17				15-17 Uhr Schulfest "Ganztag" + Tag d. off. Tür / Koop.partner	Sport- und Spielfest			
40	B	17.7	-	23.7.17			1. BI. Schulvers. TH 3. Std. Zeugnisse 11:00 Uhr Verabschiedung der 6. Klassen TH	Sommerferien 20.07. bis 01.09.2017				
		24.7	-	30.7.17								
		31.7	-	6.8.17								
		7.8	-	13.8.17								
		14.8	-	20.8.17								
		21.8	-	27.8.17								
		28.8	-	3.9.17								

8. Arbeitsplan: Verantwortlichkeiten für schulische und außerschulische Aktivitäten Schuljahr 2016/17
gemäß Schulprogramm

	Termin	Verantwortlicher	Mitstreiter
Einschulung	03.09.2016 ab 9.00 Uhr	Rudzinski Kll 2abc	alle Lk und pFk Schulförderverein
Fahrradsonntag + Trödelmarkt	18.09.2016	Hanschmann	Krüger, Hennecke, Matis, Swionteck, Weiß, Szust, Stumper, Jeenel, Brzoska, Neitzke
Sponsorenlauf (17/18)	entfällt		
Projekt Herbst	07.10.2016	Koord.: Rudzinski 1/2 Swionteck 3/4 Tekkes 5/6 Pischke	Paetsch, alle Lk, pFk ab 1. bzw. 2. Block
Drachenfest	07.10.2016 ab 13:00 Uhr	Swionteck	alle pFk, Lk 1/2 bzw. Kll nach Absprache
Chorlager / Singe Klassenfahrt	10.10.-12.10.2016	Franz Hoßfeld	Gössel
Schulenglisch- olympiade		Neitzke	Häupel, Xoual, Panse (Fachkonferenz Englisch)
Weihnachtsmarkt Ferch	03.12.2016	Krüger, Weiß	SFöV
Senioren- weihnachtsfeier	02.12.2016	Neitzke	Hoßfeld, Singeklasse 4a
Weihnachtsmarkt Caputh	10.12.2016	Franz	Chor, Rudzinski
Schulweihnachtsfeier (Markt)	15.12.2016	Krüger, Franz, Hoßfeld	Gössel alle Lk/pFk, Ekonf., SFöV

	Termin	Verantwortlicher	Mitstreiter
Weihnachtssingen Kirche Caputh	22.12.2016, 3. Block	Franz	FK Musik alle Lk
Koll. Neujahrsfeier	05.01.2017	Motog	Runge
Caputher Seelauf	09.01.2017	Senger	Hückstaedt, Rudzinski
Fasching	23.01.2017	Krüger, Franz	alle Klassen/Gruppen 1 Beitrag – alle Lk / pFk
Zusammenarbeit Kita + GS	fortlfd.	Leitung ponte: Rudzinski(G)	Matis, Skorupa, Krüger, Hartmann (Koord. Lk)
PONTE-KITA- Projekt	16.02.2017	Hartmann (koord. Lk)	T 1/2 (Kll, pFk, Kl.1)
Spielen mit Sprache Schule spielen	fortlfd.	Szust Hartmann	Schüler Kl. 3
Matheolympiade	11.03.2017	Pischke	alle Mathe - Lk
Hochsprung relativ	13.03.2017, ab 3. Block	Hückstaedt	Hanschmann, Senger, Wuttke (FK Sport)
Projekt Einstein	14.03.2016	Koord. allg. Rudzinski, 1/2 Panse 3/4 Schuppan 5/6 Pischke	pFk nach Absprache, Koop. nach Absprache
Känguru-Wettbewerb	16.03.2017	Pischke	
700 Jahre Caputh und Ferch	01.04.2017	Rudzinski, FK Kunst, Krüger, Weiß, Hoßfeld, Singe Klasse	Schüler ab Kl. 4, alle Kunst Lk
700 Jahre Caputh und Ferch	05.04.2017	FK Musik, iKb	Krüger, Weiß, Motog, Franz, Gössel / Chor, Rudzinski
Jugend trainiert für Olympia	fortlfd.	Hückstaedt	Senger

Osterbasteln in iKb		Krüger	Tekkes, Jüngling, Fischer, Hennecke, Puschkasch, Weiß, Stumper
700 Jahrfeier Caputh und Ferch	01.04.2017 14 Uhr, Vernisage Rathaus 05.04.2017 15 Uhr, Festveranst. Schloss Caputh	Rudzinski	Krüger, FK Kunst/ SchülerInnen, M. Weiß/ SchülerInnen, FK Musik/ SchülerInnen, Sföv, Reinhardt, Franze
Lesewettbewerb (+ Kl.6)	25.04.2017	Häupel	Rudzinski (VR Runge), Vorleseoma, Schüler Kl. 4-6
Big Challenge	04.05.2017	Neitzke	FK Englisch
Rock in Caputh E.M.M.A.		Hoßfeld	Paetsch, Puschkasch, Franz, Rudzinski
Streetsoccer (17/18)	entfällt		
Blumenfest	~ Mai	Krüger	Jüngling, Fischer, Snochowski, Hennecke, Sens, Puschkasch, Weiß, Stumper
Neigungs-präsentation Kl.5/6/ ND-Koordination	Juni	Senger	ND – Lk, ND-Partner TN: Schüler Kl. 4
iLz-Präs. Kl.1/2	Juni	iKb	alle pFk
Schulprojektwoche Sj 17/18	Juni	Koord.allg. Rudzinski 1/2 Gassauer 3/4 Reinhardt	Tekkes, Fischer, Weiß, Neitzke, Krüger

		5/6 Runge	
Schulfest	13.07.2017	Krüger	Fischer, Puschkasch, Weiß, Stumper, Neitzke, alle pFk / Lk, Koop.partner
Sport- und Spielfest	14.07.2017	Hückstaedt	Koop.partner, Reichel, Fischer, FK Sport KII / S Kl. 6a/b
Koll. Lehrertag	12.06.2017	Lehrerrat Reinhardt	
Klassenfahrten Kl. 3 und 5	ab 03.07.2017	KII 3/5	
Schilf / Fortbildungen/ DB / Fk	fortl.	SL, Fkl, Steuergruppe	
„Tagwerk“ 5/6	Juni	Senger	Paetsch, KII 5/6
Schulversammlungen	fortl.	Rudzinski, Franze, Reinhardt	alle KII, KI/Gr. FK Musik

9. Schulflyer 2016 /17

Wer hilft und unterstützt:

- Eltern
- Schüler
- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- Elternkonferenz
 - 1. Vorsitzender: Herr Tino Hauschild
- Schulkonferenz
 - 1. Vorsitzende: Frau Annette Pioch
- Schulförderverein
 - Vorsitzende: Frau Yvonne Scherwicke
- Gemeinde als Schulträger
- Staatliches Schulamt Brandenburg, Jugendhilfe PM
- Sponsoren
- Kooperationspartner

Wie:

- personelle und materielle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulfesten, Projekten, Profilgestaltung, Fortbildungen

Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern

- AG-Leiter – Zielvereinbarung, Teilnahme an schulischen Höhepunkten, regelmäßiger Austausch
- Polizeipräsidium Brandenburg an der Havel – Verknüpfung mit dem Unterricht zu Themen wie Sicherheit, Gewaltprävention, Radfahrausbildung
- Jugendamt/ Inobhutnahme / SHBB
- Familienzentrum Caputh
- örtliche Vereine

Zusammenarbeit mit der Kita

- regelmäßige Absprachen zwischen Kita und Grundschule im Rahmen einer Kooperation
- Absprachen zur Schulvorbereitung der Erstklässler (Projekte, Portfolio, Lernpass ...)
- „Schulschnuppern“ in der Grundschule
- Einladung zu Schuljahreshöhepunkten
- feierliche Schulaufnahme

Vereinbarung Zusammenarbeit mit der Sekundarstufe I

- Kooperation / Vereinbarungen mit weiterführenden Schulen
- Vorstellen weiterführender Schulformen durch Schulleiter in einer Elternversammlung Kl.6
- Informationen zu Schulstandorten durch Schulpost, Flyer, Möglichkeit des „Schulschnupperns“ u.ä.

Schwerpunkte unseres Schulprofils:

Albert Einstein

- Projekte zu Ehren Albert Einsteins in den Klassen 1 – 6 anlässlich seines Geburtstages im März
- Einstein-Mathematikolympiade jährlich im März; Teilnahme am internationalen Mathewettbewerb „Känguru“
- Hochsprung „Relativ“
- Nutzung des Einstein-Gedenksteines für Ehrungen und Auszeichnungen

Naturnahe Schule

- jährliche Herbstprojekte für die Klassen 1-6
- Nutzen des Schulgartens im Rahmen des Sachkunde-, Biologieunterrichts, der iLz, der iKb
- Grünes Klassenzimmer

Bewegte Grundschule

- Bewegung im Unterricht und in den Pausen
- Bewegungsspielzeug für die Hofpausen
- Familiensportfest/Sponsorenlauf
- Sportfest Klasse 1- 6
- Möglichkeit des Erwerbs des Sportabzeichens Klasse 4 – 6
- Teilnahme an Sportveranstaltungen des MBS
- Sport- und Bewegungsgemeinschaften

Schuljahr 2004/05

Anerkennung als „Bewegte Grundschule“ durch Landessportbund, Staatl. Schulamt, MBS

Schuljahr 2005/06

Anerkennung durch das Büro Einsteinjahr Berlin und das Bundesministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur im Rahmen des Einsteinjahres

Schuljahr 2005/06/07/09/10

3. Landespreis Schülerzeitungswettbewerb

Kategorie Grundschulen, „EinSteinchen“

Schuljahr 2008/09

1. Landespreis Schülerzeitungswettbewerb

Kategorie Grundschulen, „EinSteinchen“

1. Platz im internationalen Englischwettbewerb

Big Challenge, Kategorie Sprinter Kl. 6

Schuljahr 2009/10

Gewinner im Wettbewerb „Spielen macht Schule“

Schuljahr 2010/11

1. Platz beim Nickelodeon Spieltag 2011

Schuljahr 2013/14

Sonderpreis Schülerzeitungswettbewerb

Kategorie Grundschulen, „EinSteinchen“

*Verlässliche Halbtagsgrundschule
„Albert Einstein“
mit integrierter Kindertagesbetreuung*



Schuljahr 2016/17



OT Caputh
Straße der Einheit 45
14548 Schwielowsee

Telefon: 033209-229700
Fax: 033209-229729

Email-Adresse:

schulsekretariat@grundschule-caputh.de
iKb@grundschule-caputh.de

Homepage:

www.grundschule-caputh.de
Schulförderverein:
sfv.caputh@googlemail.com

Wir stellen uns vor:

Rektorin: Cathrin Rudzinski
Konrektorin: Monika Neitzke
Managerin für integrierte Kindertagesbetreuung: Annett Krüger
Schulsekretärin: Daniela Knodel

Anzahl der Schüler: 385
Anzahl der Klassen: 16

Anzahl der Lehrkräfte: 28

1a Frau Gassauer, 1b Frau Hager, 1c Frau Brzoska
2a Frau Hoßfeld, 2b Frau Panse, 2c Frau Häupel
3a Frau Jeenel, 3b Frau Hartmann, 3c Herr Motog
4a Frau Hanschmann, 4b Herr Reinhardt
5a Frau Franz, 5b Herr Hückstaedt, 5c Frau Pischke
6a Frau Heier, 6b Frau Runge
Frau Xoual, Herr Senger, Frau Wuttke, Frau Brunner,
Frau Uecker, Herr Hinkelmann, Herr Gössel
Sonderpädagogen: Herr Skorupa, Frau Szust, Frau Weiß
Schulsozialarbeiterin: Frau Paetsch

Anzahl der päd. Fachkräfte: 16

Kl. 1: Frau Matis, Herr Jüngling, Frau Swionteck,
Kl. 2: Frau Stumper, Frau Hennecke, Frau Dietrich,
Kl. 3: Herr Schuppan, Frau Snochowski, Frau Puschkasch
Kl. 4: Frau Weiß, Frau Tekkes
Kl. 5-6: Frau Krüger, Herr Reichel
Herr Fischer, Frau Sens, Frau Reich

Hausmeister/Hallenwart:

Herr Franze

Frühstück 5-6, Milch- und Vesperversorgung:

Frau Wahlsdorf, Frau Tirpitz

16 Kooperationspartner

23 nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften

27 neigungsdifferenzierte Lernangebote / iLz Kl. 1-6

Gelände:

4 Schulhäuser/iKb, 1 Mehrzweckgebäude
1 Speiseraum, 2 Höfe/Spielplätze, 1 Minispielfeld
1 Schulgarten/Grünes Klassenzimmer
1 Turnhalle
1 Sportplatz

VHG-Tagesorganisation

Klassen 1-2

06:00-07:15 Uhr Frühbetreuung
07:15-07:35 Uhr offener Beginn
07:35 Uhr Vorklingeln
07:45-09:25 Uhr 1. Unterrichtsblock
09:25-09:45 Uhr aktive Spielpause/Frühstück
09:45-11:15 Uhr 2. Unterrichtsblock
11:15-12:30 Uhr Mittagsband
12:30-13:40 Uhr Individuelle Lernzeit
ab 13:40 Uhr Betreuung nach pflichtiger
Verweildauer lt. Stundentafel
17:00-18:00 Uhr Spätbetreuung

Klassen 3-4

06:00-07:15 Uhr Frühbetreuung
07:15-07:35 Uhr offener Beginn
07:35 Uhr Vorklingeln
07:45-09:25 Uhr 1. Unterrichtsblock
09:25-09:45 Uhr aktive Spielpause/Frühstück
09:45-11:15 Uhr 2. Unterrichtsblock / iLz
11:15-12:05 Uhr Mittagsband
12:10-13:40 Uhr 3. Unterrichtsblock / iLz
ab 13:40 Uhr Betreuung nach pflichtiger
Verweildauer lt. Stundentafel
17:00-18:00 Uhr Spätbetreuung

Klassen 5-6

06:00-07:15 Uhr Frühbetreuung
07:15-07:35 Uhr offener Beginn
07:35 Uhr Vorklingeln
07:45-09:15/09:25 Uhr 1. Unterrichtsblock
09:15 Uhr Frühstück Speiseraum
09:25-09:45 Uhr aktive Spielpause
09:45-11:15 Uhr 2. Unterrichtsblock
11:15-12:05 Uhr Mittagsband
12:10-13:40 Uhr 3. Unterrichtsblock
13:55-14:40 Uhr 7. Unterrichtsstunde (ND/iLz)
Betreuung lt. Stundentafel nach
pflichtiger Verweildauer
17:00-18:00 Uhr Spätbetreuung

Wie wir den Schultag gestalten:

- Umsetzung aller Ganztagelemente
- Schuljahresmotto zur Schulung sozialer Kompetenzen
- Methodencurriculum Kl. 1 - 6
- schulinterne Lehrpläne/Schulcurriculum
- einheitliche Leistungsbewertungsgrundsätze
- fächerverbindender Unterricht zu Themenschwerpunkten
- verschiedene Formen des offenen Unterrichts
- schulinterne Pläne für die Leistungs differenzierung in den Klassen 5/6 in Deutsch, Mathematik, Englisch
- Angebote im Mittagsband
- Lern- und Hausaufgabenbetreuung
- vielfältiges konzeptionelles Angebot in den 7. Stunden der Klassen 5/6
- Begegnung mit der englischen Sprache ab Klasse 1, Fremdsprache Englisch ab Klasse 3
- systematischer Erwerb der Lesekompetenz als Konsequenz der erfolgreichen Teilnahme an der IGLU-Studie
- Vergleichsarbeiten Klasse 3
- Zentrale Orientierungsarbeiten Klassen 2, 4
- Erkennung und Förderung bei LRS und Dyskalkulie im Rahmen der individuellen Lernzeiten in Klassen 1-6
- sonderpädagogische Förderung
- Schulsozialarbeit
- Einbeziehung der Medieninsel/PC-Kabinett in den Unterricht; Erwerb m.a.u.s.-Pass
- Verkehrssicherheitstraining in den Klassen 1/5/6
- Radfahrerausbildung in Klasse 4
- Bewegungsförderung
- Nutzung Schulgarten/ grünes Klassenzimmer
- Schulfeste/Projekttag/Tag der offenen Tür
- Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte/pFk
- Familienfortbildung
- Zusammenarbeit mit Vereinen der Ortsteile
- vielfältige Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- enge Kooperation mit Kita Caputh/Ferch und weiterführenden Schulen
- Mitgestaltung von Höhepunkten in der Gemeinde und den Ortsteilen

10. Evaluation schulischer Entwicklung

Regelmäßig beraten, informieren und erläutern die verschiedenen schulischen Gremien/ Gruppen die Entwicklung der Schule. Es werden Ziele verabredet, Schwerpunkte für Evaluationen festgelegt und Maßnahmen abgeleitet.

Schulinterne Evaluationen fanden statt:

1. 2005/06 Gute Schule
2. 2006/07 Befragung zum Ganzttag/ Einführung mit Uni Potsdam
3. 2009/10 Evaluierung Ha- Konzept7iLz/Abgängerbefragung
4. 2011/12 Befragung zum Ganzttag/ Überprüfung Konzeption und Neubeantragung
5. 2012/13 Befragung zur Gesundheit /7.Stunden Klassen 5/6
4. 2015/16 10 Jahre Ganzttag/ Befragung anlässlich Jubiläum

Externe Visitationen :

1. Schulvisitation 2009/10
2. Schulvisitation 2013/14
3. Schulvisitation 2016/17 Schwerpunkt Ganzttagsschulen

Externe Evaluation:

1. Qualitative Evaluation der Ganztagsangebote im Land Brandenburg 2012/13
2. Externe Evaluation 2014/15 Qualitätsstandards der integrierten Kindertagesbetreuung/ Ganzttag

Bearbeitung: Rudzinski, Sj 2016/17